

# Mitteilungen

## INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2114
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2165
Studienordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2182
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2220
Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2232
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2275
Studienordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2289
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2310
Studienordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2320
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2360
Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2372
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin	2419
#	

### **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

#### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. Juni 2012 die folgende Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung
- § 7 Auslandsstudium
- § 8 Studienberatung, Studienfachberatung
- § 9 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

#### **Anlagen**

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

#### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Bachelorstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang vom 13. und 20. Juni 2012.

#### **§ 2 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen besitzen grundlegende, berufsvorbereitende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhänge sowie erweiterte Kenntnisse und Methoden in ausgewählten Vertiefungsgebieten der speziellen Be-

---

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

triebswirtschaftslehre. Sie können das erworbene Wissen einordnen und reflektieren und systematisch wiedergeben. Außerdem sind sie in der Lage, das Wissen zu interpretieren und wesentliche betriebswirtschaftliche Konzepte einzelfallbezogen anzuwenden. Ihnen steht somit ein Instrumentarium zur Verfügung, welches zum Erkennen und Analysieren und zur verantwortlichen Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme auf wissenschaftlicher Grundlage befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen können die hergeleiteten Problemlösungsansätze sachgerecht begründen und angemessen kommunizieren.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Fachexpertise nutzen und problemadäquat anwenden, sowohl im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Praxis als auch im Rahmen fortdauernder wissenschaftlicher Qualifikation. Sie können dabei nicht nur ausschließlich auf ihr Fach bezogen handeln, sondern sind zugleich zur Kommunikation als auch Kooperation über das eigene Fach hinaus befähigt. Sie sind in der Lage, die erlernten Arbeits- bzw. Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren, deren Anwendungsfelder und Grenzen zu erkennen und sie neuen Problemen sowie anderen Adressaten gemäß anzupassen bzw. weiterzuentwickeln. Sie sind sensibel für die unterschiedlichen Interessen der Akteure in der betriebswirtschaftlichen Praxis und die daraus entstehenden Konflikte. Sie haben Erfahrung mit der Entwicklung von Lösungen in Gruppen, verfügen über Basiswissen zum Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten sowie Recherche und Präsentationskompetenzen.

(3) Die späteren Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen sind äußerst vielfältig und umfassen leitende, planende, analysierende und beratende Tätigkeiten mit betriebswirtschaftlichem Bezug, z. B. in nationalen und internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und Finanzinstitutionen, Forschungs- und Lehrinstitutionen, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften und Medien oder in freiberuflicher Tätigkeit. Die Absolventinnen und Absolventen sind dazu befähigt ein konsekutives, wissenschaftliches Masterstudium aufzunehmen.

#### **§ 3 Studieninhalte**

(1) Um die zur Erreichung der Qualifikationsziele notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, umfasst der Bachelorstudiengang sowohl theoretische Grundlagen und quantitative Methoden der modernen Betriebswirtschaftslehre als auch anwendungsorientiertes Wissen und die Einführung in aktuelle Forschungsfragen. Zunächst erhalten die Studentinnen und Studenten einen Überblick über Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre, um gemäß der eigenen Begabungen und Interessen eine fundierte Wahl von Vertiefungsgebieten vorzunehmen und die in Vertiefungsgebieten erworbenen Spezialkenntnisse in der Praxis anwenden zu können. In der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre wird ein systema-

tischer Gesamtüberblick über einzelwirtschaftliche Tatbestände, Theorien und Probleme der Praxis angeboten. Unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfelder werden grundlegende Kenntnisse der einzelnen funktionalen Bereiche eines Unternehmens vermittelt. Das Studiengebiet der Quantitativen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt Anwendungen moderner mathematischer und statistischer Instrumentarien und Methoden zur Lösung einzelwirtschaftlicher Problemstellungen. Zudem werden die Studentinnen und Studenten in die Informationstechnologie und in die Anwendung von Standardsoftware eingeführt. Darüber hinaus lernen sie, wie betriebliche Informationssysteme entwickelt werden. Im Vordergrund steht dabei der Einsatz von betrieblicher Standardsoftware, von Datenbanksystemen und der Entwicklung von Anwendersystemen. Im Studiengebiet Recht für Wirtschaftswissenschaftler werden Grundkenntnisse der Rechtsordnung vermittelt und ein Grundverständnis ihrer gesellschaftlichen Einordnung geschaffen. Die Studentinnen und Studenten üben, rechtliche Gegebenheiten als wichtige Komponente im einzelwirtschaftlichen Entscheidungsprozess zu berücksichtigen und zugleich die Wandel- und Gestaltbarkeit des Rechts zu erkennen. Das Studium erstreckt sich auf die öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Lehrinhalte, die für Betriebswirte relevant sind. Die Vertiefungsphase ermöglicht ein fachspezifisches Studium je nach individuellen Neigungen und Zielen der Studentinnen und Studenten. Hierzu werden vertiefende Kenntnisse in verschiedenen Funktionalbereichen der Betriebswirtschaftslehre, in wichtigen Bereichen der Volkswirtschaftslehre, in Statistik/Ökonometrie sowie Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht angeboten.

(2) Das Studium umfasst auch die Weiterentwicklung und Optimierung von wichtigen Schlüsselqualifikationen. Die fachsystematische Behandlung des Lehrstoffs in Vorlesungen fördert das analytische, abstrakte, konzeptionelle und vernetzte Denken der Studentinnen und Studenten. Die selbstständige Anwendung der vermittelten Fachinhalte durch Beispiele im Rahmen von Übungen fördern das systematische und zielorientierte Erkennen und Lösen von Aufgaben und Problemen ebenso wie die Fähigkeit, umfängliche Informationen schnell zu verdichten und komplexe Sachverhalte zu abstrahieren und prägnant auf den Punkt zu bringen, um sie auf Beispiele übertragen zu können. Im Rahmen von Tutorien und Seminaren stehen Interaktion, Kommunikation und reflektierte Diskussion im Vordergrund. Das Präsentieren und Sprechen vor der Gruppe befördert die Kompetenz, den eigenen Standpunkt zu vertreten ebenso wie eine kritische Selbstreflexion und den verantwortungsvollen, situationsadäquaten Umgang mit Kommilitoninnen und Kommilitonen. Das Studium umfasst die Förderung der Selbstkompetenz wie z. B. eine Optimierung der persönlichen Arbeitsprozesse, die Entwicklung bestimmter Methodenkompetenzen wie z. B. Informations- und Medienkompetenz oder auch den Ausbau sozialer Kompetenzen wie z. B. eine situationsadäquate Gesprächs- und Verhandlungsführung oder

eine Sensibilisierung für Gender- und Diversityfragen. Der Bachelorstudiengang dient in der Vielfalt der Studienangebote der aktiven Vermittlung und Entwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die den Studentinnen und Studenten zusammen mit dem Kernfach eine integrale Bildung ermöglichen, die sie in Bezug auf die späteren Berufsfelder vorbereitet.

#### **§ 4**

#### **Aufbau und Gliederung des Kernfaches**

(1) Der Bachelorstudiengang im Umfang von 180 Leistungspunkten (LP) ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen.

1. das Kernfach im Umfang von 150 LP inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP und
2. den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) im Umfang von 30 LP.

(2) Das Kernfach gliedert sich neben der Bachelorarbeit in folgende zwei Phasen:

1. Grundlagenphase im Umfang von 96 LP, die folgende Studiengebiete enthält:
  - a) Allgemeine Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 48 LP,
  - b) Quantitative Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 18 LP,
  - c) Grundlagen der Volkswirtschaftslehre im Umfang von 18 LP und
  - d) Recht für Wirtschaftswissenschaftler im Umfang von 12 LP.
2. Vertiefungsphase im Umfang von 42 LP, die Module der gewählten Studiengebiete enthält. Diese führen zu einer Spezialisierung in Vertiefungsgebieten der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Statistik/Ökonometrie oder des Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts.

(3) Im Studiengebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre der Grundlagenphase im Umfang von 48 LP sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul: Grundlagen externer Unternehmensrechnung (6 LP),
- Modul: Grundlagen interner Unternehmensrechnung (6 LP),
- Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (6 LP),
- Modul: Grundlagen des Marketings (6 LP),
- Modul: Investition und Finanzierung (6 LP),
- Modul: Jahresabschluss und Steuern (6 LP),
- Modul: Management (6 LP) und
- Modul: Supply and Operations Management (6 LP).

(4) Im Studienggebiet Quantitative Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre der Grundlagenphase im Umfang von 18 LP sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP),
- Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP) und
- Modul: Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP).

(5) Im Studienggebiet Grundlagen der Volkswirtschaftslehre der Grundlagenphase im Umfang von 18 LP sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Betriebswirte (6 LP),
- Modul: Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP) und
- Modul: Grundlagen der Makroökonomie (6 LP).

(6) Im Studienggebiet Recht für Wirtschaftswissenschaftler der Grundlagenphase im Umfang von 12 LP sind folgende Module zu absolvieren:

- Modul: Öffentliches Recht (6 LP) und
- Modul: Privatrecht (6 LP).

(7) In der Vertiefungsphase sind Module der Vertiefungsgebiete im Umfang von insgesamt 42 LP zu wählen und zu absolvieren.

1. Die Vertiefungsgebiete sind wie folgt zu wählen:

- a) Zwei Vertiefungsgebiete mit jeweils 12 LP sind aus den Vertiefungsgebieten gemäß Nr. 1 bis Nr. 10 zu wählen.
- b) Ein drittes Vertiefungsgebiet mit 12 LP ist aus den Vertiefungsgebieten gemäß Nr. 1 bis Nr. 15 zu wählen.
- c) Ein viertes Vertiefungsgebiet mit 6 LP ist durch Wahl eines beliebigen Moduls aus den Vertiefungsgebieten gemäß Nr. 1 bis Nr. 16 zu erbringen.

2. In jedem der gemäß Nr. 1 Buchst. a) und b) gewählten ersten drei Vertiefungsgebiete muss – sofern vorhanden – das Pflichtmodul im Umfang von jeweils 6 LP absolviert werden. Wenn es in einem Vertiefungsgebiet gemäß Satz 1 ein Pflichtmodul gibt, muss in diesem Vertiefungsgebiet ein weiteres Modul im Umfang von 6 LP gewählt und absolviert werden; andernfalls müssen in diesem Vertiefungsgebiet zwei weitere Module im Umfang von insgesamt 12 LP gewählt und absolviert werden. In dem gemäß Nr. 1 Buchst. c) gewählten vierten Vertiefungsgebiet muss das Pflichtmodul oder ein anderes Modul im Umfang von 6 LP gewählt und absolviert werden. Jedes gewählte Modul in den Vertiefungsgebieten gemäß Nr. 1 Buchst. a) bis c) darf nur einmal absolviert und nur einem Vertiefungsgebiet zugerechnet werden.

(8) Folgende Vertiefungsgebiete werden angeboten:

1. Vertiefungsgebiet Strategisches Management:

- Pflichtmodul: Strategisches Management (6 LP)
- Modul: Unternehmenskooperation (6 LP)
- Modul: Corporate Governance and Corporate Social Responsibility (6 LP)
- Modul: International Management (6 LP)
- Modul: Strategie und Kooperation: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
- Modul: Organisation: Strukturen und Prozesse (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Personalpolitik (6 LP)
- Modul: Forschungsseminar Management (6 LP)

2. Vertiefungsgebiet Unternehmenskooperation:

- Pflichtmodul: Unternehmenskooperation (6 LP)
- Modul: Strategisches Management (Wahlmodul/ 6 LP)
- Modul: Corporate Governance and Corporate Social Responsibility (6 LP)
- Modul: International Management (6 LP)
- Modul: Strategie und Kooperation: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
- Modul: Organisation: Strukturen und Prozesse (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Personalpolitik (6 LP)
- Modul: Forschungsseminar Management (6 LP)

3. Vertiefungsgebiet Organisation:

- Pflichtmodul: Organisation: Strukturen und Prozesse (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Personalpolitik (6 LP)
- Modul: Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
- Modul: Strategisches Management (6 LP)
- Modul: Unternehmenskooperation (6 LP)
- Modul: International Management (6 LP)
- Modul: Corporate Governance and Corporate Social Responsibility (6 LP)
- Modul: Forschungsseminar Management (6 LP)

4. Vertiefungsgebiet Personalpolitik:

- Pflichtmodul: Grundlagen der Personalpolitik (6 LP)
- Modul: Organisation: Strukturen und Prozesse (6 LP)
- Modul: Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
- Modul: Strategisches Management (6 LP)
- Modul: Unternehmenskooperation (6 LP)
- Modul: International Management (6 LP)
- Modul: Corporate Governance and Corporate Social Responsibility (6 LP)

- Modul: Forschungsseminar Management (6 LP)
  - 5. Vertiefungsgebiet Marketing:
    - Modul: Business- und Dienstleistungsmarketing (6 LP)
    - Modul: Marketingplanung (6 LP)
  - 6. Vertiefungsgebiet Wirtschaftsinformatik:
    - Modul: Entscheidungsunterstützungssysteme (6 LP)
    - Modul: Fallstudie im internationalen Lernnetzwerk (6 LP)
    - Modul: Informationsmanagement (6 LP)
    - Modul: Systementwicklung (6 LP)
    - Modul: Wirtschaftsinformatik: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik (6 LP)
  - 7. Vertiefungsgebiet Controlling:
    - Pflichtmodul: Controlling (6 LP)
    - Modul: Spezialfragen der internen Unternehmensrechnung (6 LP)
    - Modul: Anwendungsorientierte Fragen des Controlling (6 LP)
    - Modul: Internationale und nationale Unternehmenspublizität (6 LP)
    - Modul: Entscheidungstheorie (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar FACTS (6 LP)
  - 8. Vertiefungsgebiet Finanzierung:
    - Pflichtmodul: Entscheidungstheorie (6 LP)
    - Modul: Unternehmensbewertung und Steuern (6 LP)
    - Modul: Finanzierung: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
    - Modul: Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar FACTS (6 LP)
  - 9. Vertiefungsgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung:
    - Pflichtmodul: Internationale und nationale Unternehmenspublizität (6 LP)
    - Modul: Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung (6 LP)
    - Modul: Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (6 LP)
    - Modul: Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (6 LP)
    - Modul: Controlling (6 LP)
    - Modul: Entscheidungstheorie (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar FACTS (6 LP)
  - 10. Vertiefungsgebiet Betriebswirtschaftliche Steuerlehre:
    - Pflichtmodul: Nationale und internationale Ertragsbesteuerung (6 LP)
    - Modul: Steuerliche Gewinnermittlung und Rechtsformbesteuerung (6 LP)
    - Modul: Unternehmerische Steuerplanung für Fortgeschrittene (6 LP)
    - Modul: Umsatzsteuer und weitere Verkehrsteuern (6 LP)
    - Modul: Unternehmensbewertung und Steuern (6 LP)
  - 11. Vertiefungsgebiet Volkswirtschaftstheorie:
    - Modul: Mikroökonomie (6 LP)
    - Modul: Makroökonomie (6 LP)
  - 12. Vertiefungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft:
    - Modul: Wirtschaftspolitik (6 LP)
    - Modul: Staat und Allokation (6 LP)
  - 13. Vertiefungsgebiet Statistik:
    - Modul: Schließende Statistik (6 LP)
    - Modul: Statistische Modellierung (6 LP)
    - Modul: Stichprobenverfahren (6 LP)
  - 14. Vertiefungsgebiet Ökonometrie:
    - Modul: Schließende Statistik (6 LP)
    - Modul: Einführung in die Ökonometrie (6 LP)
    - Modul: Einführung in die Zeitreihenanalyse (6 LP)
  - 15. Vertiefungsgebiet Wirtschafts- und Verkehrssteuerrecht:
    - Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht (6 LP)
    - Modul: Arbeitsrecht (6 LP)
    - Modul: Umsatzsteuer und weitere Verkehrsteuern (6 LP)
  - 16. Vertiefungsgebiet Forschung (6 LP):
    - Modul: Forschungsseminar Management (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar Marketing (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik (6 LP)
    - Modul: Forschungsseminar FACTS (6 LP)
- (9) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul des Kernfachs die Modulbeschreibungen in der Anlage 1. Für die Module
- Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP),
  - Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP),
  - Modul: Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP),

- Modul: Grundlagen der Makroökonomie (6 LP),
- Modul: Öffentliches Recht (6 LP),
- Modul: Privatrecht (6 LP),
- Modul: Mikroökonomie (6 LP),
- Modul: Makroökonomie (6 LP),
- Modul: Wirtschaftspolitik (6 LP),
- Modul: Staat und Allokation (6 LP),
- Modul: Schließende Statistik (6 LP),
- Modul: Statistische Modellierung (6 LP),
- Modul: Einführung in die Ökonometrie (6 LP),
- Modul: Einführung in die Zeitreihenanalyse (6 LP)
- Modul: Stichprobenverfahren (6 LP),
- Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht (6 LP) und
- Modul: Arbeitsrecht (6 LP)

wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(10) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Bachelorstudiengang unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 1.

### § 5

#### Lehr- und Lernformen

Es sind folgende Lehr- und Lernformen vorgesehen:

1. Vorlesung (V): Die Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbe- reich der Betriebswirtschaftslehre und seine methodi- schen bzw. theoretischen Grundlagen oder Kennt- nisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine For- schungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, welcher gegebenen- falls auch Übungselemente enthalten kann.
2. Seminar (S): Seminare dienen der vertieften Ausein- andersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des ein- schlägigen Quellenmaterials; sie fördern den Erwerb der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit. Die Präsentation fachlicher Inhalte sowie die aktive Diskussionsteilnahme sind wesentliche Be- standteile dieser Lehr- und Lernform.
3. Seminar am PC (SP): Die wesentliche Arbeit erfolgt am PC unter Anwendung von Spezialsoftware.
4. Übung (Ü): In Übungen wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmi- teln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen. In Übungen werden fachspezifische Computerprogramme genutzt und in Gruppen gearbeitet.
5. Projekt (P): In Projektgruppen werden praktische oder wissenschaftliche Problemstellungen der Betriebs- wirtschaftslehre unter Anleitung durch Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bear- beitet. Die Studentinnen und Studenten tragen hierzu durch Einzel- und Gruppenleistungen in Form von ma- thematisch-statistischen Auswertungen, Präsentati- onen, schriftlichen Ausarbeitungen (Hausarbeiten), Softwareentwicklung u. Ä. bei.
6. Studentisches Tutorium (sT): Diese haben die Auf- gabe, den Stoff von Vorlesungen oder Übungen zu er- läutern und zu diskutieren. Sie dienen der Aufberei- tung des Stoffes und fördern die Kommunikation so- wohl zwischen Lehrenden und Teilnehmerinnen/Teil- nehmern als auch zwischen den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern untereinander. Tutorien sollen grund- sätzlich keinen zusätzlichen Stoff vermitteln. Tutorien können in mehreren parallelen Gruppen angeboten werden. Sie werden unter Anleitung fortgeschrittener, speziell geschulter Studentinnen und Studenten durchgeführt.

### § 6

#### Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung

(1) Im Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) erwerben die Studentinnen und Studenten über die fachwissenschaftlichen Studien hinaus eine breitere wissenschaftliche Bildung und weitere berufsfeldbezo- gene Kompetenzen zur Vorbereitung auf qualifikations- adäquate, auch international ausgerichtete berufliche Tätigkeiten nach dem Studium.

(2) Der Studienbereich ABV umfasst ein obligatori- sches Berufspraktikum sowie unterschiedliche Kompe- tenzbereiche, die berufsrelevante Qualifikationsfelder abdecken. Die Beratung zu den allgemeinen Regelun- gen des Studienbereichs und die Unterstützung bei der Wahl des Praktikums wird von dem Studienfachberater oder der Studienfachberaterin in Verbindung mit der ABV-Koordinationsstelle des Fachbereichs sowie dem Career Service der Freien Universität Berlin durchge- führt.

(3) Die Module gemäß Abs. 1 und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfaches und den gewählten Modulangeboten aus an- deren fachlichen Bereichen übereinstimmen.

(4) Ziele, Inhalt und Aufbau des Studienbereichs ABV sowie die Beschreibung der für Studentinnen und Stu- denten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft wähl- baren Module des Studienbereichs ergeben sich aus der Studienordnung für den Studienbereich ABV in Bache- lorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO- ABV) sowie aus der Studienordnung für den Studienbe- reich ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft.

## **§ 7 Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erbracht werden, die für diesen Studiengang anrechenbar sind. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag vor Beginn der Bearbeitung der Bachelorarbeit gestatten, dass die Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsstudiums angefertigt wird.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die gleichwertig zu den Studien- und Prüfungsleistungen im Bachelorstudiengang sein müssen, sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird das vierte oder fünfte Fachsemester empfohlen. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung des Auslandsstudiums sowie bei der Suche nach geeigneten ausländischen Hochschulen.

## **§ 8 Studienberatung, Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro durchgeführt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft benennt hierzu jeweils für zwei Jahre Professorinnen oder Professoren zu Studienfachberatern für den Bachelorstudiengang. Die Studienfachberatung unterstützt die Studentinnen und Studenten insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

(3) Außerdem bieten die Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuell Studienberatungen an. Darüber hinaus führt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zu Beginn eines jeden Wintersemesters besondere Informationsveranstaltungen durch. Die inhaltliche Gestaltung und die Form dieser Veranstaltungen werden vom Fachbereich ständig an die sich ändernden Studien- und Berufsbedingungen angepasst.

(4) Der Fachbereich stellt den Studentinnen und Studenten geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

## **§ 9 Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 79/2006), zuletzt geändert am 11. August 2010 (FU-Mitteilungen 43/2010, S. 1159), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen ihr Studium auf Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums auf der Grundlage dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses im Bachelorstudiengang auf der Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Bachelorstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung von Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eigenständige Vor- und Nachbereitung,

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang zu entnehmen.



I. Grundlagenphase

1. Studiengbiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

<b>Modul:</b> Grundlagen externer Unternehmensrechnung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundkenntnisse des Jahresabschlusses und der Buchhaltung. Sie haben ein Verständnis für Aufgaben und Technik der Buchhaltung sowie der doppelten Buchführung. Sie können Geschäftsvorfälle buchhalterisch erfassen und einfache Bilanzierungsfragen lösen. Die Studentinnen und Studenten sind ferner qualifiziert weiterführende Module (insbesondere „Jahresabschluss und Steuern“, „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ sowie „Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“) zu besuchen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen und Zwecke der Buchhaltung und des Jahresabschlusses, Buchführungstechnik, Buchung laufender Geschäftsvorfälle im Handels- und Industriebetrieb, Kontenabschluss, Grundzüge des Jahresabschlusses, Organisation der Buchführung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Grundlagen interner Unternehmensrechnung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundkenntnisse im Bereich der internen Unternehmenssteuerung. Sie kennen die wesentlichen Ziele der internen Unternehmensrechnung, insbesondere im Hinblick auf die Unterschiede zum externen Rechnungswesen und zur Finanzrechnung. Sie sind vertraut mit den zentralen Begrifflichkeiten des Fachs sowie mit den wichtigsten Methoden zur Strukturierung und Verrechnung von Kosten bzw. Erlösen. Die Studentinnen und Studenten können das Erlernete auf konkrete, kostenrechnungsbasierte Steuerungsvorgänge in Unternehmen transferieren. Sie sind zudem zum Besuch weiterführender Module (insbesondere „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ sowie „Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“) qualifiziert.			
<b>Inhalte:</b> Grundbegriffe und -prinzipien der internen Unternehmensrechnung, Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Einführung in ausgewählte weitere Bereiche wie z. B. Kostenmanagement, Prozessrechnung, Kundenrechnung, Betriebsrechnung und Entscheidungsrechnung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung/Tutorien 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundwissen zu Kernproblemen, Basistheorien und Analysemethoden der Betriebswirtschaftslehre. Sie haben einen Überblick über die zentralen Fragestellungen der modernen Betriebswirtschaftslehre, kennen die Systematik des Faches und seine Problemlösungsansätze. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Modelle zu analysieren und auf praktische Fragestellungen anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Systematik der Betriebswirtschaftslehre; Betriebswirtschaftliche Lehrmeinungen; Betrieb und Wirtschaftsordnung; Rechtsformen; Unternehmensverfassung; Betriebliche Wertschöpfungsprozesse; Steuerungstheorien; betriebliche Planung; Unternehmensstrategien.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Grundlagen des Marketings			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundwissen zu Analysemethoden, Instrumenten und Strategien des Marketings. Theoretische Darstellungen sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen versetzen die Studentinnen und Studenten in die Lage, Marketing-Aktivitäten und deren Zusammenhang mit anderen betrieblichen Funktionsbereichen zu analysieren und (ansatzweise) eigene Problemlösungen zu entwickeln. Die erworbenen Grundkenntnisse im Marketing befähigen die Studentinnen und Studenten zur Kommunikation und Kooperation mit unterschiedlich spezialisierten Betriebswirten.			
<b>Inhalte:</b> Kennzeichnung von Absatzmärkten; Austausch und Wettbewerbsvorteile; Marktforschung; Käuferverhalten; Produktpolitik; Produktinnovation; Preispolitik; Kommunikationspolitik; Distributionspolitik; Marketingplanung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Investition und Finanzierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind sensibel dafür, dass in der Finanzwirtschaft die Aktivitäten von Individuen unter dem Blickwinkel der Einkommenserzielung betrachtet werden, wobei andere Aspekte des Handelns in Betrieben weitestgehend ausgeblendet werden. Sie haben finanzmathematische Grundkenntnisse und kennen die wichtigsten Werkzeuge, welche beim Treffen von Entscheidungen über Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen anzuwenden sind. In Bezug auf die Anwendung der erlernten Werkzeuge, berücksichtigen die Studentinnen und Studenten die Tatsache, dass es sich im Regelfall um langfristige Entscheidungen handelt, und (insbesondere bei Finanzierungsentscheidungen) nicht vorausgesetzt werden kann, dass alle Beteiligten gleich gut informiert sind. Neben der Fähigkeit Risikoüberlegungen einzubeziehen, haben die Studentinnen und Studenten ein Verständnis dafür, dass steuerliche Wirkungen bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden können.			
<b>Inhalte:</b> Kapitalwert und interner Zins, Investitionsentscheidungen unter Sicherheit, Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, Klassische Finanzierungsformen, Kapitalstrukturpolitik und Dividendenpolitik, Risikomanagement mit Termingeschäften.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Jahresabschluss und Steuern			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundwissen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss. Sie können selbstständig Bilanzierungsprobleme einfacher Komplexität und unter Anleitung Bilanzierungsprobleme mittlerer Komplexität lösen. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Abschlussanalyse und -politik erworben und kennen die Besonderheiten der Erstellung von Konzernabschlüssen sowie von IFRS-Abschlüssen in Grundzügen. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Steuerarten des deutschen Steuersystems und können das Konzept der Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen einordnen.			
<b>Inhalte:</b> Jahresabschluss: Grundlagen, Bilanzierung im handelsrechtlichen Einzelabschluss, Überblick über die Konzernrechnungslegung sowie die IFRS, Einführung in die Abschlussanalyse und -politik Steuern: Grundlagen und Konzepte der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Überblick über wichtige Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Einfluss der Besteuerung auf ausgewählte ökonomische Entscheidungen, Besteuerung internationaler Geschäftsbeziehungen			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen Überblick über die Grundfragen und Entwicklungen der wichtigsten Teilbereiche des Managements, insbesondere Organisation, Personal und Strategie. Sie sind in der Lage, wichtige Managementprobleme zu erkennen und mit Hilfe der vorgestellten Theorien, Konzepte und Instrumente zu bearbeiten.			
<b>Inhalte:</b> Die Lerninhalte umfassen die Dogmengeschichte des Managements, ausgewählte Managementtheorien, -konzepte und -instrumente und ihre praktische Anwendung sowie Grundfragen der Organisation, der Führung, des Personalmanagements und der strategischen Planung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 40
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Supply and Operations Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind sensibel für die zentrale Bedeutung der Produktion von Gütern oder Dienstleistungen als Kernfunktion jeden betrieblichen Geschehens. Sie kennen ferner die Herausforderungen, die mit der Transformation von Inputfaktoren in Outputfaktoren unter gegebenen Ressourcen einhergehen. Sie haben Grundwissen über die gängigen, in der Praxis erprobten Strategien, Methoden und Modelle zur Lösung produktionswirtschaftlicher Problemstellungen, insbesondere bezüglich der zeitlichen Einplanung der einzelnen Produktionsschritte unter Berücksichtigung der mengenmäßigen Verknüpfung von Inputfaktoren und Outputobjekten. Die Studentinnen und Studenten haben zudem einen Überblick über das Beschaffungsmanagement (Supply Management), wobei die Entwicklung von und die Kooperation mit Lieferanten ein wichtiges Thema darstellt.			
<b>Inhalte:</b> Bedarfsprognose, Materialwirtschaft (insbesondere Lagerhaltung), Auswahl von Produktionsverfahren und Lieferanten, Beschaffungsstrategien und -organisation, Personalplanung, Ansätze zur Qualitätssicherung, Produktionstheorie und Produktionsplanung, Arbeitsorganisation in der Produktion.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 50
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



2. Studiengebiet Quantitative Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

<b>Modul:</b> Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen Überblick über betriebliche Anwendersysteme und den Einsatz moderner Informationstechnologie in Unternehmen. Sie verfügen über Grundlagenwissen in den Bereichen Internet-Technologien, E-Business sowie Verschlüsselung und Systementwicklung. Sie sind in der Lage, Problembereiche in praktischen Systemen zu erkennen und sind sensibel für den Anwenderbezug beim Einsatz der Informationstechnologie in Unternehmen.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul besteht aus drei prinzipiellen Teilbereichen: Technologie, Anwendungen und Grundlagen von Systementwicklungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen betrieblicher Anwendersysteme: Unterstützungsebenen, Architektur, betriebliche Standardsoftware mit Einsatzbeispielen</li> <li>• Systemplattformen und Vernetzung: Rechnerarchitekturen, insbesondere Client-Server-Architekturen, von Neumann-Architektur, Total Cost of Ownership von Systemen, EDI, Rechnernetze, Chipkartentechnologien</li> <li>• Internet-Technologien: World Wide Web, HTML, http-Protokoll, Web-Browser und „Plug-Ins“, Web-Applikationen und Web-Services</li> <li>• Electronic Business (EB): Begriffsdefinitionen und Abgrenzung, Entwicklungsphasen und Formen des EB, digitale Produkte, Electronic Commerce, Zahlungssysteme, Sicherheitsaspekte, Konsequenzen und Probleme des EB</li> <li>• Grundlagen der Kryptographie: Symmetrische und asymmetrische Verschlüsselungen, RSA-Algorithmus, Nachrichtenintegrität, digitale Signatur und Trust-Center, Sicherheit im Internet, SSL-Verschlüsselung</li> <li>• Entwicklung computergestützter Informationssysteme: Methoden, Techniken und Prinzipien zur Systementwicklung, Modellierung von Geschäftsprozessen, Datensicht und Datenentwurf, Datenmodellierung, Algorithmen, Visual Basic for Application (VBA)</li> <li>• Datenbanken: Relationale Datenbanksysteme, SQL, relationales Datenbankdesign</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Präsenzzeit stud. Tutorium 30
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Vor- und Nachbereitung 30 Bearbeitung von Übungsaufgaben 30
Studentisches Tutorium	2	Nachbereiten der Inhalte unter Anleitung am PC	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für die Module „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ und „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

## 3. Studiengebiet Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

<b>Modul:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Betriebswirte			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen das wesentliche Grundwissen der Volkswirtschaftslehre (VWL). Sie können insbesondere Inhalte, Begriffe und Methoden der VWL beschreiben und sind in der Lage, volkswirtschaftliche Konzepte und Zusammenhänge zu interpretieren. Sie kennen die Bedeutung von Knappheit und Wahlmöglichkeiten, der Rolle von Angebot und Nachfrage in Märkten, gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und der Wirkungen wirtschaftspolitischer Eingriffe. Somit können sie wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Probleme und Ereignisse verstehen und analytische Lösungsvorschläge entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt Grundfragen der Volkswirtschaftslehre, Angebot, Nachfrage, Marktgleichgewicht, Wohlfahrt, unvollständiger Wettbewerb, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konsum und Investition, der Geldmarkt, der Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und Nachfrage.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung 35 Präsenzzeit Übung 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben unter Anleitung	Bearbeitung von Übungsaufgaben 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

Für die Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

## 4. Studiengebiet Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Für die Module „Öffentliches Recht“ und „Privatrecht“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

II. Vertiefungsphase

1. Vertiefungsgebiet Strategisches Management

<b>Modul:</b> Strategisches Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben ein grundlegendes Verständnis der heutigen Herausforderungen, die mit dem Strategischen Management von Unternehmen verbunden sind. Sie kennen dessen Ziele und Aufgaben sowie die zentralen Instrumente und Methoden. Sie verstehen die wesentlichen theoretischen Grundlagen der strategischen Unternehmensführung und sind in der Lage, die Stufen eines strategischen Entscheidungsprozesses unter Verwendung dieser Theorien zu analysieren. Sie sind zudem vertraut mit den alternativen Wettbewerbsstrategien, die am Ende der strategischen Analyse stehen und können diese kritisch würdigen.			
<b>Inhalte:</b> Aufgaben der strategischen Entscheidungsträger, Analysen der Ressourcen und Fähigkeiten, Analysen der Marktgegebenheiten, Würdigung alternativer Wettbewerbsstrategien und kollektiver Unternehmensstrategien.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Unternehmenskooperation			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen Überblick über Grundfragen und Entwicklungen der Unternehmenskooperation, sei es im Bereich der Forschung und Entwicklung, der Produktion oder des Marketings. Sie haben Kenntnis von typischen strategischen sowie organisatorischen Herausforderungen der Unternehmenskooperation. Sie kennen und verstehen ausgewählte Konzepte und Theorien des Managements interorganisationaler Beziehungen und sind in der Lage, diese zur Analyse und konkreten Bearbeitung von Problemen zwischenbetrieblicher Kooperationen heranzuziehen.			
<b>Inhalte:</b> Management als Funktion, Institution und Praktik; Organisations- und Rechtsformen zwischenbetrieblicher Beziehungen; vom System interner Kontrakte und Verlagssystem zum Projektnetzwerk und virtuellen Unternehmen; Reflexive Netzwerkentwicklung durch Netzwerkmanagement.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Corporate Governance and Corporate Social Responsibility			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundwissen zu Rahmenbedingungen und Handlungsfeldern der Corporate Governance und Corporate Social Responsibility. Sie haben Kenntnis aktueller Probleme und Zugänge der Corporate Governance Forschung, sowie der Entwicklung von neuen Ansätzen der Corporate Social Responsibility (CSR). Sie sind sensibel für die aktuellen Debatten bzgl. Policy und Unternehmenspraxis. Die Studentinnen und Studenten sind ferner in der Lage, theoretische Ansätze und Begriffe zur Interpretation von Problemfällen oder Policy-Fragen im Bereich von Corporate Governance oder CSR anzuwenden, sowie Handlungsoptionen für spezifische Fälle zu entwickeln. Sie sind qualifiziert, zu einem vorgegebenen Themenaspekt eine sozialwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und auf Grundlage der Literatur zu bearbeiten und können die Aussagekraft von theoretisch-konzeptionellen und empirischen Studien einschätzen.			
<b>Inhalte:</b> Theorien von Corporate Governance (u. a. Agency-Theorie, Stakeholder-Theorie, institutionalistische Ansätze); Eigentümerstruktur; Einfluss von Aktionären auf Unternehmenspolitik; die Rolle von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Non-Executive Directors (NEDs); Vorstandsvergütung; der Markt für Unternehmenskontrolle; Mitbestimmung und Arbeitnehmerbeteiligung; Interessenskonflikte und „Gatekeeper Failure“; Regulierung und Selbst-Regulierung (e. g. Kodex); internationaler Vergleich von Corporate Governance Strukturen und Corporate Social Responsibility in Hinblick auf soziale und politische Prozesse von Governance in multinationalen Unternehmen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> International Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind sensibel für die verschiedenen institutionellen Kontextfaktoren des Managements und die damit einhergehenden Herausforderungen, denen sich international agierende Unternehmen gegenübersehen. Sie verstehen die Besonderheiten nationaler Formen der wirtschaftlichen Organisation und Unternehmensverfassung. Sie sind in der Lage, die komparativen Vorteile einzuschätzen, welche durch wirtschaftliche Aktivitäten in verschiedenen nationalen Kontexten gewonnen werden. Sie kennen die Erscheinungsformen und Ursachen nationaler Unterschiede, die scheinbar gleichartige Prozesse bedingen und wissen eine Reihe von Aspekten des Verhaltens multinationaler Unternehmen kritisch einzuschätzen. Sie verstehen Prozesse internationaler Diffusion und Adaption.			
<b>Inhalte:</b> Der Fokus der Veranstaltung liegt auf einer Vielzahl verschiedener Themenbereiche und Fragen, die sich aus einer internationalen und vergleichenden Perspektive mit den verschiedenen Managementfunktionen beschäftigen, sowie auf deren institutioneller Ausgestaltung in ausgewählten Ländern und Regionen. Zu den wichtigsten Themen zählen u. a. Theorien zu komparativen Vorteilen von Institutionen, Finanzsysteme, Corporate Governance, die Rolle des Staates, globale Lieferketten/Versorgungsketten, Industrielle Beziehungen, Bildung und Arbeitsmarkt, Formen der Ungleichheit, und Innovationssysteme. Bei der inhaltlichen Bearbeitung und Analyse der Themen erfolgt eine differenzierte Fokussierung auf einige ausgewählte Staaten Asiens (Japan, China), Europas (Deutschland, Großbritannien) sowie den USA.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Strategie und Kooperation: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten des Strategischen Managements oder des Managements interorganisationaler Beziehungen. Diese Kenntnisse befähigen die Studenten zur eigenständigen wissenschaftlichen Strukturierung und Bearbeitung von konkreten Problemstellungen des Managements mit mittlerer Komplexität.			
<b>Inhalte:</b> Konzepte und Theorien bezüglich der Gestaltung, Steuerung und Entwicklung von Unternehmen für Fortgeschrittene; Reflektion und kritische Würdigung vermittelter Theorien; Diskussion und Illustration ausgewählter Problemkreise anhand von Fallbeispielen auf die die Konzepte angewandt werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Organisation: Strukturen und Prozesse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Grundwissen zur effizienten Gestaltung von Organisationsstrukturen und organisatorischen Prozessen. Sie kennen und verstehen diese in den einzelnen Theorien, Modellen und Verfahren und sind dadurch befähigt, organisatorische Problemstellungen zu erkennen, zu reflektieren und ökonomische Lösungen dafür zu entwickeln. Die erworbenen Kenntnisse der Organisationstheorie sind nicht nur für Organisationsspezialisten erforderlich, sondern bilden die Grundlage für eine Tätigkeit als Führungskraft.			
<b>Inhalte:</b> Theorie der organisatorischen Gestaltung; Modelle der Differenzierung; Modelle der Integration; formale und informale Organisation; brauchbare Illegalität; politische Prozesse in Organisationen, Unternehmenskultur.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur	
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Grundlagen der Personalpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundwissen zu Rahmenbedingungen und Handlungsfeldern der Personalpolitik. Sie kennen nicht nur die in den einzelnen Handlungsfeldern eingesetzten Kriterien und Verfahren, sondern auch die Maßstäbe zur Beurteilung der Eignung dieser Kriterien und Verfahren für eine professionelle Personalpraxis. Dazu gehört auch ein Verständnis davon, welche bzw. wessen Interessen in Kriterien und Verfahren „geronnen“ sind. Die erlernten und angewandten Methoden befähigen die Studentinnen und Studenten zur einer theoretisch reflektierten Praxis, die über den Rahmen einer Tätigkeit im Personalbereich hinaus auch für eine Tätigkeit als Führungskraft in anderen Funktionsbereichen oder im General Management von Bedeutung ist.			
<b>Inhalte:</b> Personalpolitik als programmatische Orientierung; Rahmenbedingungen (z. B. Arbeitsmarkt, -recht und -beziehungen sowie organisationale Faktoren), arbeits- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen (z. B. zur Analyse von Arbeit und Interaktion), Personalbewegungen, Arbeits(zeit)gestaltung, Entgelt und Koordination als personalpolitische Handlungsfelder sowie die dort eingesetzten Kriterien und Verfahren.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen aktuelle betriebswirtschaftliche Forschungsfragen aus den Vertiefungsgebieten „Strategie und Kooperation“ sowie „Organisation und Personal“ und können sie kritisch würdigen. Damit sind sie in besonderer Weise inhaltlich und methodisch für eine Bachelorarbeit, die aus diesen Vertiefungsgebieten hervorgeht, vorbereitet.			
<b>Inhalte:</b> Die kritische Würdigung von Forschungsergebnissen setzt voraus, dass die Seminarteilnehmer/-innen mit den wichtigsten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen u. a. folgende Inhalte: Theorie und Begründungen für die Wahl einer Theorie; das Verhältnis von Theorie und Empirie; Wege der Datenerhebung und -analyse (qualitativ und quantitativ); wissenschaftliche Begründung und Belege; Planung eines Forschungsvorhabens.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	1	Beantwortung von Diskussionsfragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten	Präsenzzeit Vorlesung 15 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit Seminar 30
Übung	2	Diskussion von Fragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten; Präsentation der Seminararbeit	Vor- und Nachbereitung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch/Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

### 2. Vertiefungsgebiet Unternehmenskooperation

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Unternehmenskooperation“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

### 3. Vertiefungsgebiet Organisation

<b>Modul:</b> Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Organisations- theorie bzw. der Personalpolitik. Diese Kenntnisse befähigen die Studenten zur eigenständigen wissenschaftlichen Strukturierung und Bearbeitung von konkreten Problemstellungen des Managements mit mittlerer Komplexität.			
<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Theorien der Organisation für Fortgeschrittene; ausgewählte Personalpolitische Handlungs- und Problemfelder für Fortgeschrittene; Reflektion und kritische Würdigung vermittelter Theorien; Diskussion und Illus- tration ausgewählter Problemkreise anhand von Fallbeispielen auf die die Konzepte angewandt werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochen- stunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Organisation: Strukturen und Prozesse“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

### 4. Vertiefungsgebiet Personalpolitik

Für das Modul „Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Organisation“ gemäß Nr. 3.

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Organisation: Grundlagen der Personalpolitik“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

## 5. Vertiefungsgebiet Marketing

<b>Modul:</b> Business- und Dienstleistungsmarketing			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben ein Verständnis der Marktstufenstrukturen auf den entsprechenden Märkten und kennen die Spezifika des Kaufverhaltens von Business- und Dienstleistungskunden sowie die Auswirkungen von Kundenintegration und Geschäftsbeziehungen auf solchen Märkten. Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Besonderheiten, Instrumente und Strategien des Marketings auf Business-to-Business- und Dienstleistungsmärkten und sind in der Lage, geschäftstypenspezifische Marketingaktivitäten abzuleiten.			
<b>Inhalte:</b> Wertschöpfungsstrukturen und Marktstufen auf Business- und Dienstleistungsmärkten; Organisationales Kaufverhalten; Kundenintegration, Geschäftsbeziehungsmanagement, Geschäftstypen auf Business- und Dienstleistungsmärkten, Geschäftstypenspezifisches Marketing.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur	
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Marketingplanung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft/Marketing Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen und verstehen die zentralen, grundlegenden Elemente der Marketingplanung und deren Zusammenhänge, die dafür verwendeten Marktforschungsmethoden und Controllingansätze sowie die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen. Sie sind in der Lage, sowohl die Instrumente als auch die analytischen Hilfsmittel des Marketings im Zusammenhang der Marketingplanung einzuordnen und auf spezifische Fallbeispiele anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Informationsgrundlagen der Marketingplanung, Methodische Grundlagen der Marktforschung, Marktorientierte Unternehmensplanung, Marktorientierte Geschäftsfeldplanung, Marketing-Mix-Planung, Implementierung und Kontrolle.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## 6. Vertiefungsgebiet Wirtschaftsinformatik

<b>Modul:</b> Entscheidungsunterstützungssysteme			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind vertraut mit Methoden und Modellen der angewandten Optimierung und kennen die wichtigsten Technologien der computerbasierten Entscheidungsunterstützung aus Sicht der Wirtschaftsinformatik. Sie verfügen über Kompetenzen zur Modellierung und Analyse komplexer Entscheidungssituationen in Unternehmen und Organisationen und sind somit in der Lage, geeignete Modellierungstechniken und Lösungsmethoden selbst auszuwählen und anzuwenden sowie Software zur Analyse und Lösung der entwickelten Modelle zu nutzen.			
<b>Inhalte:</b> Nach einer Übersicht der gängigen Methoden der quantitativen Entscheidungsunterstützung (Optimierung, Simulation, Business Intelligence) werden die Grundlagen der Modellierung von betrieblichen Entscheidungssituationen mit Hilfe mathematischer Optimierung vorgestellt. Die Modellierungstechniken werden direkt an praktischen Beispielen angewendet und mit Hilfe der Optimierungssoftware gelöst. Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erfolgt eine Einführung in die Werkzeuge und Modelle des Data Mining und Business Intelligence. Das Erlernete wird in der Übung erprobt, die Anwendung in der betrieblichen Praxis wird anhand der Fallstudien veranschaulicht.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 20 Präsenzzeit Seminar am PC 20 Vor- und Nachbereitung Seminar am PC 40
Seminar am PC	2	Problemlösungen am PC; Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Fallstudie im internationalen Lernnetzwerk									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefende Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsinformatik und sind in der Lage, diese problemlösungsorientiert anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten können eigene Problemlösungsstrategien sowie konkrete Maßnahmen für praxisrelevante ökonomische Problemstellungen unter Nutzung aktueller Medien erarbeiten und präsentieren.									
<b>Inhalte:</b> Teams von Studentinnen und Studenten bearbeiten gemeinsam mit Studentinnen und Studenten an nationalen und internationalen Partneruniversitäten konkrete Aufgabenstellungen und Fallstudien zu ausgewählten Themen des Informationsmanagements. Sie erarbeiten unter Nutzung aktueller Informations- und Kommunikationstechnologien konkrete Lösungsvorschläge für praxisorientierte Problemstellungen und präsentieren diese vor einem lokalen, nationalen und ggf. internationalen Plenum.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Projekt	4	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Projekt</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>40</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Projekt	60	Vor- und Nachbereitung	80	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Präsenzzeit Projekt	60								
Vor- und Nachbereitung	80								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre							

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Systementwicklung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Benutzeranforderungen an ein IT-Anwendersystem analysieren und in ein Pflichtenheft überführen. Sie haben die Fähigkeit, in Teamarbeit aus einem Pflichtenheft einen adäquaten Systementwurf zu erstellen und diesen mit Hilfe eines Entwicklungssystems in einem Softwaresystem zu implementieren. Die Studentinnen und Studenten sind mit modernen Entwicklungsmethoden und Entwicklungswerkzeugen vertraut.			
<b>Inhalte:</b> Im ersten Teil der Vorlesung werden grundlegende Programmier Techniken in einer höheren Programmiersprache (C#, Visual Basic, Java) vermittelt und in der begleitenden Übung anhand kleiner Programmieraufgaben vertieft. Danach werden komplexe Themen angesprochen wie objektorientierte Programmierung, Klassen, Objekte, Modularisierung. Im zweiten Teil der Vorlesung werden grundlegende Aspekte der systematischen Entwicklung von Anwendersystemen behandelt: Phasenschema, Prototyping, Methoden zur Erfassung und Dokumentation von Systemen und Abläufen, Systementwurf, Modularisierung, Objektentwurf, Werkzeuge und verschiedene softwaretechnische Aspekte und Projektmanagement. In der Übung wird die Systementwicklung für ein Anwendersystem in Kleingruppen durchgeführt. Die einzelnen Kleingruppen haben die Aufgabe, die im Systementwurf festgelegten Softwaremodule zu implementieren und zu einem Gesamtsystem zusammenzufügen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 20 Präsenzzeit Seminar am PC 20 Vor- und Nachbereitung Seminar am PC 40
Seminar am PC	2	Problemlösungen am PC; Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Informationsmanagement			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich der Gestaltung und des Einsatzes moderner Informations- und Kommunikationssysteme sowie der Nutzungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen. Sie sind in der Lage, die vermittelten Gestaltungsansätze und Strategien des Informationsmanagements problemadäquat auszuwählen, anzuwenden und in ihren Folgen zu reflektieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Informationsmanagement als Aufgabenbereich umfasst die Gesamtheit der Führungsaufgaben einer Unternehmung in Bezug auf deren medienunterstütztes Informations- und Kommunikationssystem. Es soll als Managementaufgabe eine effiziente und effektive Informationsverarbeitung gezielt unterstützen. Neben einer Erläuterung der wesentlichen Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements wird dazu eine Betrachtung geeigneter Methoden des operativen und strategischen Informationsmanagements sowie des computerunterstützten IuK-Systems als Gestaltungsgegenstand vorgenommen. Darauf aufbauend werden aktuelle Themenschwerpunkte behandelt, wie z. B. Geschäftsprozessmanagement, Informations- und Wissensmanagement im Enterprise 2.0 und IT-Controlling.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Seminar am PC 30
Seminar am PC	2	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Wirtschaftsinformatik: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse der Konzepte, Modelle und Methoden der Wirtschaftsinformatik. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wirtschaftsinformatikforschung eigenständig Lösungsansätze für IT-relevante Fragestellungen zu entwickeln und zu rechtfertigen.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Fragestellungen aus den Spezialgebieten der Wirtschaftsinformatik wie z. B. Entscheidungsunterstützungssysteme, analytische Informationssysteme, CRM-/ERP-Systeme, Informationsmanagement, IT-Projektmanagement, Prozessmanagement.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Seminar am PC	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsinformatik			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen aktuelle betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse aus dem Vertiefungsgebiet „Wirtschaftsinformatik“ und können sie kritisch betrachten und würdigen. Damit sind sie in besonderer Weise inhaltlich und methodisch für eine Bachelorarbeit, die aus diesem Vertiefungsgebiet hervorgeht, vorbereitet.			
<b>Inhalte:</b> Literaturrecherche, formale Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, Planung des Projektes einschließlich Themensuche, Methodik der Bearbeitung bei Erstellung einer logisch-deduktiv, analytisch oder empirisch angelegten wissenschaftlichen Arbeit, Begründung für die Wahl eines bestimmten Forschungsdesigns, Verhältnis von Theorie und Empirie, Darstellung von ausgewählten Forschungsergebnissen nebst kritischer Würdigung			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	1	Beantwortung von Diskussionsfragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten	Präsenzzeit Vorlesung 15 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit Seminar 30
Seminar am PC	2	Diskussion von Fragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten; Präsentation der Seminararbeit	Vor- und Nachbereitung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch/Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## 7. Vertiefungsgebiet Controlling

<b>Pflichtmodul:</b> Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben berufsvorbereitende Kenntnisse des Controlling erworben, insbesondere zu wesentlichen Instrumenten der Kostenkontrolle und des Kostenmanagements und zu wichtigen Entscheidungs- und Koordinationsrechnungen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die Ziele, die Methodik und die Vor- und Nachteile verschiedener Controllinginstrumente eigenständig darzustellen und zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundlagen des Controlling</li> <li>● Kostenkontrolle und Kostenmanagement: Abweichungsanalysen, Prozesskostenrechnung, Target Costing</li> <li>● Lebenszykluskostenrechnung Entscheidungsrechnungen: Deckungsbeitragsrechnungen, Preisuntergrenzen, Break-even-Analysen, Outsourcing</li> <li>● Koordinationsrechnungen: Budgetierung, Leistungsmessung, Verrechnungspreise</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Spezialfragen der internen Unternehmensrechnung/Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen in Bezug auf ausgewählte Themengebiete aus den Teilbereichen der Unternehmensrechnung und/oder des Controlling die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Probleme mittlerer Komplexität methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Die gewonnen Ergebnisse können begründet sowie kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und/oder des Controlling. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen des Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Herangehensweisen des Faches aus einer anwendungsorientierten Perspektive. Sie besitzen berufliche Handlungskompetenzen. Sie können erworbenes Wissen einzelfallbezogen angemessen anwenden und interpretieren. Problemstellungen mittlerer Komplexität können unter besonderer Berücksichtigung der in der beruflichen Praxis anzutreffenden Problemkreise von den Studentinnen und Studenten erkannt und analysiert werden. Sie sind befähigt Lösungswege zu finden, die sich sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht rechtfertigen lassen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Handlungsstrategien und Ergebnisse angemessen und wissenschaftlich begründet zu vermitteln bzw. zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte praxisnahe Themengebiete der Unternehmensrechnung und/oder des Controlling. Dabei sollen aktuelle, in der beruflichen Praxis auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Internationale und nationale Unternehmenspublizität			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über das erforderliche Grundwissen und Verständnis sowie Fähigkeiten, um Probleme der externen Unternehmensrechnung zu analysieren und zu bewerten. Hierzu gehören auch das institutionelle Umfeld sowie die theoretische Fundierung. Die Studentinnen und Studenten kennen ferner die Methodik zur Lösung von Bilanzierungsproblemen im nationalen und internationalen Kontext unter Berücksichtigung abschlusspolitischer Überlegungen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer Komplexität zu lösen und neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) systematisch zu lösen.			
<b>Inhalte:</b> Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Sichtweisen und Funktionen, theoretische Ansätze, Normierungsinstitutionen und -prozesse, Problemlösungsmethodik, Abschlusspolitik, Rahmennormen, Behandlung ausgewählter Posten im Einzelabschluss nach IFRS und HGB.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Entscheidungstheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die normative Entscheidungstheorie in ihren Ausprägungen der Erwartungsnutzentheorie und der Mue-Sigma-Theorie und sind in der Lage, diese anzuwenden. Die Studenten haben Kenntnis darüber, wie man Erwartungsnutzenfunktionen bildet, welche Eigenschaften sie besitzen müssen und wie man sie anhand der Höhe der Risikoaversion unterscheiden kann. Ebenso können sie den Mue-Sigma-Kalkül anwenden und theoretisch einordnen.			
<b>Inhalte:</b> Offenbarte Präferenz, Erwartungsnutzentheorie, stochastische Dominanz, mue-sigma-Theorie, Tobin-Theorem			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Forschungsseminar FACTS			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Methoden der betriebswirtschaftlichen Forschung in den Vertiefungsgebieten „Finanzierung“, „Unternehmensrechnung“ und „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ (Finance, Accounting and Taxation) und können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen. Sie sind formal und methodisch auf die Erstellung einer Bachelorarbeit in den zuvor genannten Bereichen vorbereitet.			
<b>Inhalte:</b> Literaturrecherche, formale Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, Planung des Projektes einschließlich Themensuche, Methodik der Bearbeitung bei Erstellung einer logisch-deduktiv, analytisch oder empirisch angelegten wissenschaftlichen Arbeit, Begründung für die Wahl eines bestimmten Forschungsdesigns, Verhältnis von Theorie und Empirie, Darstellung von ausgewählten Forschungsergebnissen nebst kritischer Würdigung			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	1	Beantwortung von Diskussionsfragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten	Präsenzzeit Vorlesung 15 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 30 Präsenzzeit Seminar 30
Seminar	2	Diskussion von Fragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten; Präsentation der Seminararbeit	Vor- und Nachbereitung Seminar 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch/Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## 8. Vertiefungsgebiet Finanzierung

<b>Modul:</b> Unternehmensbewertung und Steuern			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die Grundlagen der neoklassischen Unternehmensbewertung und haben verstanden, dass der Kapitalwertkalkül Grundlage einer jeden Bewertung ist. Die Studentinnen und Studenten haben Kenntnisse über eine Klassifikation abstrakter Steuerarten erworben und wissen, wie man diese Steuern in den Kapitalwertkalkül einbeziehen kann. Überdies haben die Studentinnen und Studenten Kenntnis über den Fall unsicherer Cashflows, ebenso wie einen Überblick über Verfahren des Discounted Cashflow gegeben.			
<b>Inhalte:</b> Standardmodell einer Einkommensteuer, Steuerparadox, investitionsneutrale Steuern, Discounted Cashflow-Verfahren.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 45 Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 40
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Finanzierung: Ausgewählte Fragestellungen											
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation											
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls											
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine											
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die Forschungsmethoden des Faches aus einer theoretischen und methodischen Perspektive. Sie können Probleme mittlerer Komplexität aus den Teilbereichen der Finanzierung methodisch stringent herleiten und mögliche Lösungen rechtfertigen. Die gewonnen Ergebnisse können begründet sowie kritisch gewürdigt werden.											
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Finanzierung. Im Vordergrund stehen dabei aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen.											
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)								
Vorlesung	4	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Stellungnahmen zu Thesen	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit Vorlesung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Bearbeitung von Übungsaufgaben</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit Vorlesung	60	Vor- und Nachbereitung	60	Bearbeitung von Übungsaufgaben	30	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit Vorlesung	60										
Vor- und Nachbereitung	60										
Bearbeitung von Übungsaufgaben	30										
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30										
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch									
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen									
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP								
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester									
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig									
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre									

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> <p><u>Konzernrechnungslegung:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über das erforderliche Grundwissen sowie die erforderlichen Fähigkeiten, um Probleme der Konzernrechnungslegung zu analysieren und zu bewerten, wobei der Prozess der Konsolidierung von der Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses und der Abgrenzung des Konsolidierungskreises bis hin zur Durchführung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen im Vordergrund steht. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, ausgewählte zentrale Probleme der Konzernrechnungslegung zu lösen sowie systematisch Problemlösungsansätze für neu auftretende Probleme herzuleiten. <u>Unternehmensbewertung:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über das erforderliche Grundwissen sowie die erforderlichen Fähigkeiten, um Probleme der Unternehmensbewertung zu analysieren und zu bewerten, wobei die Bewertungs- und Preisfindungsverfahren zur Unternehmensbewertung sowie die hier relevanten theoretischen Modelle (z. B. CAPM, WACC-Ansatz) im Vordergrund stehen. Sie haben ein Verständnis für den Blickwinkel der Verlautbarungen des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer sowie typischer berufsständischer Bewertungsanlässe. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, eigenständig Problemlösungen (Unternehmensbewertungen und -preisfindungen) herzuleiten und zu beurteilen.</p>			
<b>Inhalte:</b> <p><u>Konzernrechnungslegung</u>, insbesondere Grundlagen, Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses, Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Vollkonsolidierung, Einbeziehung von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, Konsolidierungsmaßnahmen, Konzernanhang und Konzernlagebericht. Das Modul behandelt die Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS. <u>Unternehmensbewertung</u>, insbesondere Grundlagen und Problemfelder, Bewertungs- und Preisfindungsverfahren, berufsständische Grundsätze und rechtliche Rahmenbedingungen, Sonderprobleme.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 60
Vorlesung	2		Vor- und Nachbereitung 60 Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Controlling“ gemäß Nr. 7; das Modul „Entscheidungstheorie“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Controlling“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

**9. Vertiefungsgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung**

<b>Modul:</b> Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen in Bezug auf ausgewählte Themengebiete aus den Teilbereichen der Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Probleme mittlerer Komplexität methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Die gewonnen Ergebnisse können begründet sowie kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Herangehensweisen des Faches aus einer anwendungsorientierten Perspektive. Sie besitzen berufliche Handlungskompetenzen. Sie können erworbenes Wissen einzelfallbezogen angemessen anwenden und interpretieren. Problemstellungen mittlerer Komplexität können unter besonderer Berücksichtigung der in der beruflichen Praxis anzutreffenden Problemkreise von den Studentinnen und Studenten erkannt und analysiert werden. Sie sind befähigt Lösungswege zu finden, die sich sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht rechtfertigen lassen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Handlungsstrategien und Ergebnisse angemessen und wissenschaftlich begründet zu vermitteln bzw. zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte praxisnahe Themengebiete der Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung. Dabei sollen auch aktuelle, in der beruflichen Praxis auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für das Modul „Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Finanzierung“ gemäß Nr. 8.

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Controlling“ gemäß Nr. 7; das Modul „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Controlling“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

10. Vertiefungsgebiet Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Pflichtmodul:</b> Nationale und internationale Ertragsbesteuerung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben berufsvorbereitende Kenntnisse des Steuersystems und der Grundstrukturen des deutschen Steuerrechts und vertiefte Kenntnisse der deutschen Ertragsteuern erworben. Dies betrifft die jeweilige Darstellung von Steuersubjekt, Steuerobjekt, Tarif und Verfahrensvorschriften der jeweiligen Ertragsteuern. Sie haben einen Überblick über die grenzüberschreitende Besteuerung (Inbound und Outbound) und die Regelungen zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, steuerliche Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere Fälle der Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuerveranlagungen. Überdies können sie unterschiedliche Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Minderung der Doppelbesteuerung eigenständig darstellen und das Ausmaß der Doppelbelastung quantifizieren.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Steuersystems</li> <li>• Einkommensteuer: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Tarif, verfahrensrechtliche Besonderheiten</li> <li>• Körperschaftsteuer: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Tarif, verfahrensrechtliche Besonderheiten, Verhältnis zur Einkommensteuer</li> <li>• Gewerbesteuer: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Tarif, verfahrensrechtliche Besonderheiten, Verhältnis zur Einkommensteuer</li> <li>• Internationale Ertragsbesteuerung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Steuerliche Gewinnermittlung und Rechtsformbesteuerung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte Kenntnisse der nationalen und internationalen steuerlichen Gewinn- bzw. Einkunftsermittlung sowie der Besteuerung der einzelnen Rechtsformen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fälle mit mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig und komplexe Fälle unter Anleitung zu bearbeiten. Dazu gehören sowohl Fälle der Steuerbilanz und der Gewinnermittlung in der Mitunternehmerschaft als auch Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuerveranlagungen.			
<b>Inhalte:</b> Steuerliche Gewinnermittlung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Steuerbilanzen</li> <li>● Einkommensermittlung und -zurechnung in Mitunternehmerschaften</li> <li>● Internationale Konzernverrechnungspreise Besteuerung der Rechtsformen</li> <li>● Personenunternehmen vs. Kapitalgesellschaft</li> <li>● Mischformen</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung      30 Präsenzzeit Übung          30 Vor- und Nachbereitung      60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben      30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung      30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Unternehmerische Steuerplanung für Fortgeschrittene			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte Kenntnisse der Steuerwirkungen und der Steuerplanung. Sie können selbstständig Steuerplanungsprobleme mittlerer Komplexität strukturieren und lösen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Instrumente der Steuerplanung</li> <li>● Konzept der Steuerwirkungen</li> <li>● Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen (insb. im Bereich Investition und Finanzierung)</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Umsatzsteuer und weitere Verkehrsteuern			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Finance, Accounting & Taxation			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte berufsqualifizierende Kenntnisse der Umsatzsteuer und Grundwissen im Bereich weiterer Verkehrsteuern. Sie können praktische Umsatzsteuerdeklarations- und -gestaltungsprobleme einfacher Komplexität selbstständig und mittlerer Komplexität unter Anleitung lösen.			
<b>Inhalte:</b> Umsatzsteuer: Grundlagen, Steuerbarkeit, Steuerpflicht und Steuerbefreiungen, Umsatzsteuerliche Optionen, Sonderfälle, Behandlung grenzüberschreitender Leistungen. Weitere Verkehrssteuern: Grunderwerbsteuer, Versicherungssteuer.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für das Modul „Unternehmensbewertung und Steuern“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Finanzierung“ gemäß Nr. 8.

### 11. Vertiefungsgebiet Volkswirtschaftslehre

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 12. Vertiefungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 13. Vertiefungsgebiet Statistik

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 14. Vertiefungsgebiet Ökonometrie

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

**15. Vertiefungsgebiet Wirtschafts- und Verkehrssteuerrecht**

Für die Module „Handels- und Gesellschaftsrecht“ und „Arbeitsrecht“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Für das Modul „Umsatzsteuer und weitere Verkehrssteuern“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ gemäß Nr. 10.

**16. Vertiefungsgebiet Forschung**

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Marketing			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen aktuelle betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse aus dem Vertiefungsgebiet „Marketing“ und können sie kritisch betrachten und würdigen. Damit sind sie in besonderer Weise inhaltlich und methodisch für eine Bachelorarbeit, die aus diesem Vertiefungsgebiet hervorgeht, vorbereitet.			
<b>Inhalte:</b> Die kritische Würdigung von Forschungsergebnissen setzt voraus, dass die Seminarteilnehmer/-innen mit den wichtigsten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen u. a. folgende Inhalte: Theorie und Begründungen für die Wahl einer Theorie; das Verhältnis von Theorie und Empirie; Wege der Datenerhebung und -analyse (qualitativ und quantitativ); wissenschaftliche Begründung und Belege; Planung eines Forschungsvorhabens.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	1	Beantwortung von Diskussionsfragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten	Präsenzzeit Vorlesung 15 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit Seminar 30
Seminar	2	Diskussion von Fragen zu Datenerhebung, -analyse sowie Texten; Präsentation der Seminararbeit	Vor- und Nachbereitung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch/Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen Seminar: Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

Für das Modul „Forschungsseminar Management“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1.

Für das Modul „Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Wirtschaftsinformatik“ gemäß Nr. 6.

Für das Modul „Forschungsseminar FACTS“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Controlling“ gemäß Nr. 7.

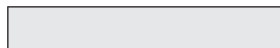
## Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

### Semester

6. (SS)	Modul des vierten Vertiefungsgebiets (6 LP)	2. Modul des dritten Vertiefungsgebiets (6 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)	ABV Modul (5 LP)	ABV Modul (5 LP)
5. (WS)	Grundlagen der Makroökonomie (6 LP)	1. Modul des dritten Vertiefungsgebiets (6 LP)	2. Modul des zweiten Vertiefungsgebiets (6 LP)	2. Modul des ersten Vertiefungsgebiets (6 LP)	ABV Modul (5 LP)
4. (SS)	Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP)	Privatrecht (6 LP)	1. Modul des zweiten Vertiefungsgebiets (6 LP)	1. Modul des ersten Vertiefungsgebiets (6 LP)	ABV Modul (5 LP)
3. (WS)	Einführung in die VWL (6 LP)	Supply and Operations Management (6 LP)	Management (6 LP)	Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP)	ABV Modul (5 LP)
2. (SS)	Grundlagen interner Unternehmensrechnung (6 LP)	Investition und Finanzierung (6 LP)	Jahresabschluss und Steuern (6 LP)	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP)	ABV Modul (5 LP)
1. (WS)	Grundlagen externer Unternehmensrechnung (6 LP)	Grundlagen der BWL (6 LP)	Öffentliches Recht (6 LP)	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP)	Grundlagen des Marketing (6 LP)

WS = Wintersemester (Vorlesungszeit: Oktober bis Februar)

SS = Sommersemester (Vorlesungszeit: April bis Juli)



= Allgemeine Betriebswirtschaftslehre



= Quantitative Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre



= Recht für Wirtschaftswissenschaftler



= Grundlagen der Volkswirtschaftslehre



= Vertiefungsgebiete der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre



= Bachelorarbeit



= Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)

**Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. und 20. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen.\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Antwort-Wahl-Verfahren
- § 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 6 Anrechnung von Leistungen
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Studienabschluss
- § 9 Mündliche und schriftliche Prüfung für das Wirtschaftsexamen
- § 10 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

**Anlagen**

- Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Bachelorstudiengang).

\* Diese Ordnung ist von der für die Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 4. September 2012 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

**§ 2  
Prüfungsausschuss**

(1) Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

(2) Der Prüfungsausschuss bestellt für jedes Modul eine Modulverantwortliche oder einen Modulverantwortlichen. Die Modulverantwortlichen sind zuständig für die Information und Beratung der Studentinnen und Studenten bezüglich des Moduls.

**§ 3  
Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 180 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon

1. 150 LP im Kernfach einschließlich 12 LP für die Bachelorarbeit und
2. 30 LP im Studienbereich der Allgemeinen Berufsvorbereitung (ABV).

(3) Die in den einzelnen Modulen des Kernfachs zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen. Für die Module:

- Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP),
- Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP),
- Modul: Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP),
- Modul: Grundlagen der Makroökonomie (6 LP),
- Modul: Öffentliches Recht (6 LP),
- Modul: Privatrecht (6 LP),
- Modul: Mikroökonomie (6 LP),
- Modul: Makroökonomie (6 LP),
- Modul: Wirtschaftspolitik (6 LP),
- Modul: Staat und Allokation (6 LP),
- Modul: Schließende Statistik (6 LP),
- Modul: Statistische Modellierung (6 LP),
- Modul: Einführung in die Ökonometrie (6 LP),
- Modul: Einführung in die Zeitreihenanalyse (6 LP)
- Modul: Stichprobenverfahren (6 LP),
- Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht (6 LP) und
- Modul: Arbeitsrecht

wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fach-

bereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module der ABV wird auf die Prüfungsordnung für ABV in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin sowie die Prüfungsordnung für ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft verwiesen.

### § 4 Antwort-Wahl-Verfahren

(1) Prüfungsaufgaben in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens sind von zwei Prüfungsberechtigten zu stellen.

(2) Erweist sich bei der Bewertung von Prüfungsleistungen, die nach dem Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt worden sind, eine auffällige Fehlerhäufung bei der Beantwortung einzelner Prüfungsaufgaben, so leitet eine Prüferin oder ein Prüfer die gesamten Prüfungsunterlagen unverzüglich und vor der Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen an den Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss überprüft die Prüfungsaufgaben darauf, ob sie auf die Qualifikationsziele des jeweiligen Moduls abgestellt sind und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Ergibt die Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses zu berücksichtigenden Prüfungsaufgaben mindert sich entsprechend. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil einer Studentin oder eines Studenten auswirken. Übersteigt der Anteil der Bewertungspunkte der zu eliminierenden Prüfungsaufgaben 15 Prozent der Gesamtzahl der erzielbaren Bewertungspunkte, so ist die Prüfungsleistung insgesamt zu wiederholen.

(3) Eine im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistung ist bestanden, wenn die Studentin oder der Student mindestens 50 Prozent der erzielbaren Bewertungspunkte erreicht hat (absolute Bestehensgrenze) oder wenn die Zahl der von der Studentin oder dem Studenten erzielten Bewertungspunkte um nicht mehr als 10 Prozent die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Prüfungsversuchs der jeweiligen Prüfungsleistung durchschnittlich erzielten Punktzahl unterschreitet (relative Bestehensgrenze).

(4) Im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Hat die Studentin oder der Student die für das Bestehen der Prüfungsleistung nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl erreicht, so lautet die Note

- sehr gut, wenn sie oder er mindestens 75 Prozent,
- gut, wenn sie oder er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- befriedigend, wenn sie oder er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

- ausreichend, wenn sie oder er keine oder weniger als 25 Prozent

der über die nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl hinaus erzielbaren Bewertungspunkte zutreffend beantwortet hat; für die verwendeten Noten gilt im Übrigen die SfAP.

### § 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

(2) Nicht bestandene Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch mit "nicht ausreichend" bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung darüber, dass die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.

(3) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

### § 6 Anrechnung von Leistungen

Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangegangenen Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

### § 7 Bachelorarbeit

(1) Mit der Bachelorarbeit soll eine Studentin oder ein Student nachweisen, dass sie oder er ein begrenztes wirtschaftswissenschaftliches Problem in einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten kann.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Bachelorstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist und im Bachelorstudiengang Module im Umfang von 90 LP erfolgreich absolviert hat. Vor der Antragstellung soll die Studentin oder der Student erfolgreich ein Modul zu einem Forschungsseminar, das im Vertiefungsgebiet „Forschung“ gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 16 Studienordnung oder in einem anderen Vertiefungsgebiet

gemäß § 4 Abs. 8 Studienordnung angeboten wird, absolviert haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Bachelorarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 360 Stunden abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmal innerhalb der ersten beiden Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(5) Die Abgabefrist für die Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen.

(6) Die Bachelorarbeit soll ca. 30 Seiten (ca. 9 000 Wörter) umfassen.

(7) Die Bachelorarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) bei dem Prüfungsausschuss einzureichen. Die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbstständigen Abfassung der Bachelorarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird.

(9) Eine nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Bachelorarbeit darf einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

## **§ 8 Studienabschluss**

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 Abs. 2 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studien-

abschlusses folgt, können am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin keine weiteren Prüfungen im Bachelorstudiengang abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student – an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Modul, welches einem der im Bachelorstudiengang studierten Module und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Aufgrund der bestandenen Prüfungen im Bachelorstudiengang werden eine Urkunde und ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und in englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Bachelorstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

## **§ 9 Mündliche und schriftliche Prüfung für das Wirtschaftsprüfungsexamen**

(1) Vorbehaltlich des Vorliegens einer Bestätigung der „Prüfungsstelle für das Wirtschaftsprüfungsexamen bei der Wirtschaftsprüferkammer“ gemäß § 8 der Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung wird den Studentinnen und Studenten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin die Teilnahme an einer mündlichen und an einer schriftlichen Prüfung für das Wirtschaftsprüfungsexamen ermöglicht, die auf das Wirtschaftsprüfungsexamen anrechenbar ist. Der Prüfungsausschuss benennt einen Beauftragten oder eine Beauftragte für die Organisation und Durchführung dieser Prüfungen.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zu einer Prüfung gemäß Abs. 1 ist neben der Immatrikulation für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin die erfolgreiche Absolvierung der folgenden Vertiefungsgebiete:

- Vertiefungsgebiet „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 9 Studienordnung mit den Modulen „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ und „Controlling“
- Vertiefungsgebiet „Finanzierung“ gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 8 Studienordnung mit den Modulen „Entschei-

„Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“

- Vertiefungsgebiet „Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft“ gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 12 Studienordnung.

(3) Die möglichen Gegenstände der mündlichen Prüfung gem. Abs. 1 ergeben sich aus einem oder mehreren der folgenden Module:

- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
- Grundlagen der Makroökonomie
- Grundlagen der Mikroökonomie
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen des Marketings
- Grundlagen externer Unternehmensrechnung
- Grundlagen interner Unternehmensrechnung
- Management
- Investition und Finanzierung
- Jahresabschluss und Steuern
- Supply and Operations Management
- Internationale und nationale Unternehmenspublizität
- Controlling
- Entscheidungstheorie
- Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung
- Wirtschaftspolitik
- Staat und Allokation

(4) Die mündliche Prüfung ersetzt nicht die in den genannten Modulen zu absolvierenden Prüfungsleistungen. Sie ist für die Berechnung der Gesamtnote nicht relevant. Das Prüfungsergebnis wird nicht im Zeugnis über die gesamte Prüfung im Bachelorstudiengang ausgewiesen.

(5) Die Dauer der mündlichen Prüfung wird so bemessen, dass auf jede Studentin und jeden Studenten 20 bis 30 Minuten entfallen. Mehr als drei Studentinnen oder Studenten sollen nicht zusammen geprüft werden.

(6) Die mündliche Prüfung wird von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer Beisitzerin oder eines Beisitzers abgenommen.

(7) Gegenstand der schriftlichen Prüfung gemäß Abs. 1 sind die Module gemäß Abs. 3, bei denen die zu erbringenden Prüfungsleistungen Elemente im Antwort-Wahl-Verfahren beinhalten. Diese Module werden acht Wochen vor der schriftlichen Prüfung bekannt gegeben. Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt 90 bis

120 Minuten. Sollte der Gegenstand der schriftlichen Prüfung mehr als sieben Module gemäß Satz 1 enthalten, so beträgt die Dauer der schriftlichen Prüfung 120 bis 150 Minuten. Die schriftliche Prüfung ersetzt nicht die in den genannten Modulen zu absolvierenden Prüfungsleistungen. Sie ist für die Berechnung der Gesamtnote nicht relevant. Das Prüfungsergebnis wird nicht im Zeugnis über die Bachelorprüfung ausgewiesen.

(8) Die Prüfungstermine und die Anmeldefristen werden rechtzeitig in geeigneter Form bekannt gegeben. Die Prüfungen gemäß Abs. 1 werden zumindest einmal im Jahr abgenommen. Die Bewertung erfolgt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

(9) Die mündliche und die schriftliche Prüfung gemäß Abs. 1 kann jeweils einmal wiederholt werden.

(10) Über die bestandenen Prüfungen gemäß Abs. 1 wird ein Zeugnis ausgestellt.

### § 10

#### Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 79/2006), zuletzt geändert am 13. April 2011 (FU-Mitteilungen 13/2011, S. 161) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Leistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.



**Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte**Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Bachelorstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- Prüfungsformen und Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme und
- die dem Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden.

Die Festlegung einer Präsenzpflcht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls bezogen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Bachelorstudiengang zu entnehmen.

## FU-Mitteilungen

### I. Grundlagenphase

#### 1. Studienggebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

<b>Modul:</b> Grundlagen externer Unternehmensrechnung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen interner Unternehmensrechnung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen des Marketings		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Investition und Finanzierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Jahresabschluss und Steuern		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Supply and Operations Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**2. Studiengebiet Quantitative Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

<b>Modul:</b> Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftswissenschaftler		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Studentisches Tutorium		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für die Module „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ und „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

**3. Studiengebiet Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**

<b>Modul:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Betriebswirte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für die Module „Grundlagen der Mikroökonomie“ und „Grundlagen der Makroökonomie“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

**4. Studiengebiet Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Für die Module „Öffentliches Recht“ und „Privatrecht“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

## FU-Mitteilungen

### II. Vertiefungsphase:

#### 1. Vertiefungsgebiet Strategisches Management

<b>Pflichtmodul:</b> Strategisches Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Unternehmenskooperation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Corporate Governance and Corporate Social Responsibility		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> International Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Strategie und Kooperation: Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Organisation: Strukturen und Prozesse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Personalpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Seminararbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## 2. Vertiefungsgebiet Unternehmenskooperation:

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Unternehmenskooperation“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

## 3. Vertiefungsgebiet Organisation:

<b>Modul:</b> Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Organisation: Strukturen und Prozesse“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

## 4. Vertiefungsgebiet Personalpolitik:

Für das Modul „Organisation und Personal: Ausgewählte Fragestellungen“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Organisation“ gemäß Nr. 3.

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1; das Modul „Organisation: Grundlagen der Personalpolitik“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Strategisches Management“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

## FU-Mitteilungen

### 5. Vertiefungsgebiet Marketing

<b>Modul:</b> Business- und Dienstleistungsmarketing		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Marketingplanung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

### 6. Vertiefungsgebiet Wirtschaftsinformatik

<b>Modul:</b> Entscheidungsunterstützungssysteme		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Seminar am PC		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Fallstudie im internationalen Lernnetzwerk		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Projekt	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Systementwicklung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Seminar am PC		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Informationsmanagement		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Seminar am PC		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftsinformatik: Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Seminar am PC		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Seminararbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**7. Vertiefungsgebiet Controlling:**

<b>Pflichtmodul:</b> Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Spezialfragen der internen Unternehmensrechnung/Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 bis 45 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen des Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 bis 45 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Pflichtmodul:</b> Internationale und nationale Unternehmenspublizität		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Pflichtmodul:</b> Entscheidungstheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Forschungsseminar FACTS		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Seminararbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

### 8. Vertiefungsgebiet Finanzierung:

<b>Modul:</b> Unternehmensbewertung und Steuern		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (60 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Finanzierung: Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (60 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



<b>Modul:</b> Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Vorlesung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Controlling“ gemäß Nr. 7; das Modul „Entscheidungstheorie“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Controlling“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

**9. Vertiefungsgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung:**

<b>Modul:</b> Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für das Modul „Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Finanzierung“ gemäß Nr. 8.

Für die weiteren Module in diesem Vertiefungsgebiet siehe unter Vertiefungsgebiet „Controlling“ gemäß Nr. 7; das Modul „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ ist in diesem Vertiefungsgebiet ein Pflichtmodul, während das Modul „Controlling“ in diesem Vertiefungsgebiet kein Pflichtmodul ist.

**10. Vertiefungsgebiet Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

<b>Pflichtmodul:</b> Nationale und internationale Ertragsbesteuerung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Steuerliche Gewinnermittlung und Rechtsformbesteuerung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung/Tutorien		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Unternehmerische Steuerplanung für Fortgeschrittene		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Umsatzsteuer und weitere Verkehrsteuern		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für das Modul „Unternehmensbewertung und Steuern“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Finanzierung“ gemäß Nr. 8.

### 11. Vertiefungsgebiet Volkswirtschaftslehre

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 12. Vertiefungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft:

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 13. Vertiefungsgebiet Statistik

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 14. Vertiefungsgebiet Ökonometrie:

Für die Module in diesem Vertiefungsgebiet wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

### 15. Vertiefungsgebiet Wirtschafts- und Verkehrssteuerrecht:

Für die Module „Handels- und Gesellschaftsrecht“ und „Arbeitsrecht“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Für das Modul „Umsatzsteuer und weitere Verkehrsteuern“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ gemäß Nr. 10.

**16. Vertiefungsgebiet Forschung**

<b>Modul:</b> Forschungsseminar Marketing		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Seminararbeit (10 bis 15 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Seminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für das Modul „Forschungsseminar Management“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Strategisches Management“ gemäß Nr. 1.

Für das Modul „Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik“ siehe unter Vertiefungsgebiet „Wirtschaftsinformatik“ gemäß Nr. 6.

Für das Modul “Forschungsseminar FACTS” siehe unter Vertiefungsgebiet “Controlling” gemäß Nr. 7.

## Anlage 2: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 180 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Kernfach Betriebswirtschaftslehre, davon ● 12 Leistungspunkte für die Bachelorarbeit	150 (150)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)	30 (0)	

Die Bachelorarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.

Die ABV hat keinen Einfluss auf die Gesamtnote.

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

# U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Bachelor of Science (B. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

### Studienordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschafts- wissenschaft der Freien Universität Berlin

#### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai 2012 die folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

#### Anlagen

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

#### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 30. Mai und 13. Juni 2012.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerHGG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

#### § 2 Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen kennen komplexe theoretische Modelle und moderne empirische Methoden der Volkswirtschaftslehre. Ihr Wissen umfasst

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Studienordnung am 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

dabei mehrere Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre. Das Studium findet auf dem Stand der internationalen Forschung statt und umfasst auch überfachliche Fähigkeiten zur Durchführung und Darstellung volkswirtschaftlicher Analyse.

(2) Ihre Kenntnisse befähigen die Absolventinnen und Absolventen, sowohl bekannte als auch neue Fragestellungen und Probleme der Volkswirtschaftslehre selbstständig oder in Arbeitsgruppen zu analysieren und darauf aufbauend Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei sind sie in der Lage, gender- und diversityspezifische Aspekte dieser Probleme sowie soziale und ethische Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, in allen Bereichen nationaler und internationaler öffentlicher Organisationen, privater Unternehmen sowie universitären und außeruniversitären wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden, in denen die Durchführung und Darstellung einer fundierten theoretischen und/oder empirischen volkswirtschaftlichen Analyse auf dem Stand der internationalen Forschung gefragt ist. Die im Rahmen des Masterstudiengangs erworbenen Fähigkeiten sind insbesondere dort von Vorteil, wo Kompetenzen auf unterschiedlichen Teilgebieten der Volkswirtschaftslehre gleichzeitig benötigt werden. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen außerdem die notwendigen wissenschaftlichen Kompetenzen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

#### § 3 Studieninhalte

(1) Um die Qualifikationsziele zu erreichen, vertieft der Masterstudiengang zunächst allgemeine theoretische und empirische volkswirtschaftliche Kompetenzen (Mikroökonomie, Makroökonomie, Ökonometrie), die auf Grundlagen eines zuvor absolvierten wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogrammes aufbauen. Ergänzend können in den Teildisziplinen Volkswirtschaftstheorie, Volkswirtschaftspolitik und Quantitative Analyse individuell Schwerpunkte gesetzt werden. Dabei werden insbesondere theoretische und methodische Aspekte betont. Der Studiengang vermittelt sowohl fundierte Inhalte in allgemeiner Volkswirtschaftslehre als auch in individuell gewählten Spezialisierungen.

(2) Verschiedene überfachliche Fähigkeiten, wie beispielsweise Gender- und Diversitykompetenz, die wissenschaftliche Kommunikation volkswirtschaftlicher Analyse sowie das Arbeiten in und Anleiten von Arbeitsgruppen, werden insbesondere in den Modulen der Schwerpunktbereiche und des Vertiefungsbereichs erworben. Dabei spielt das Verständnis der Beziehung von Marktwettbewerb und Chancengleichheit eine besondere Rolle. Außerdem wird ein Auslandsstudium empfohlen, das interkulturelle Kompetenzen vermittelt.

**§ 4  
Aufbau und Gliederung**

(1) Der Masterstudiengang ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen. Er umfasst 120 Leistungspunkte (LP) und ist unterteilt in

1. einen Kernbereich im Umfang von 24 LP,
2. drei Schwerpunktbereiche im Umfang von insgesamt 54 LP,
3. einen Vertiefungsbereich im Umfang von 12 LP und
4. die Masterarbeit im Umfang von 30 LP.

(2) Im Rahmen des Kernbereichs sind die folgenden Module zu absolvieren:

- Modul: Mikroökonomische Analyse (6 LP)
- Modul: Makroökonomische Analyse (6 LP)
- Modul: Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (6 LP)
- Modul: Ökonometrische Analyse (6 LP)

Für das Modul Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(3) Im Rahmen der Schwerpunktbereiche können Module frei aus allen Schwerpunktbereichen gewählt werden; es muss jedoch mindestens ein Modul in jedem Schwerpunktbereich absolviert werden. Die Schwerpunktbereiche umfassen die folgenden Module:

1. Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie

- Modul: Monetäre Makroökonomie aus internationaler Perspektive (6 LP)
- Modul: Internationale Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Geldtheorie (6 LP)
- Modul: Informationsökonomie (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Wirtschaftswachstum (6 LP)
- Modul: Economic Systems (6 LP)
- Modul: Methoden der modernen Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Kapitalmarkttheorie (6 LP)
- Modul: Innovationsökonomie und -politik (6 LP)

2. Schwerpunktbereich Volkswirtschaftspolitik

- Modul: Bildungsökonomie (6 LP)
- Modul: Großbaustelle Sozialstaat (6 LP)
- Modul: Geld- und Fiskalpolitik (6 LP)

- Modul: Arbeitsmarkttheorie (6 LP)
- Modul: Staat und Beschäftigung (6 LP)
- Modul: Öffentliche Unternehmen und Regulierung (6 LP)
- Modul: Staat und Steuern (6 LP)
- Modul: Internationale Finanzpolitik (6 LP)
- Modul: Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts (6 LP)
- Modul: Design von Wirtschaftssystemen (6 LP)
- Modul: Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Steuertheorie und -politik (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktforschung (6 LP)
- Modul: International Economic History (12 LP)
- Modul: US Economic Policy (12 LP)
- Modul: International Economics (12 LP)
- Modul: Finanzen und Entwicklung (6 LP)
- Modul: Armut und Verteilung (6 LP)
- Modul: Entwicklungstheorien und -strategien (6 LP)

3. Schwerpunktbereich Quantitative Analyse

- Modul: Angewandte Mikroökometrie (6 LP)
- Modul: Univariate Zeitreihenanalyse (6 LP)
- Modul: Multivariate Zeitreihenanalyse (6 LP)
- Modul: Allgemeine Zeitreihenanalyse (6 LP)
- Modul: Multivariate Verfahren (6 LP)
- Modul: Statistik für Fortgeschrittene (6 LP)
- Modul: Advanced Survey Statistics (6 LP)
- Modul: Neuere Statistische Methoden (6 LP)
- Modul: Mikroökometrie
- Modul: Komplexe Methoden der modernen Ökonometrie (6 LP).

Für das Modul Kapitalmarkttheorie wird auf den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module Angewandte Mikroökometrie, Ökonomie des Wohlfahrtsstaates, Großbaustelle Sozialstaat, Geld- und Fiskalpolitik, Arbeitsmarkttheorie, Staat und Beschäftigung, Bildungsökonomie, Staat und Steuern, Öffentliche Unternehmen und Regulierung, Internationale Finanzpolitik, Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Design von Wirtschaftssystemen, Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik, Ausgewählte Themen der Steuertheorie und -politik, Ausgewählte Themen der Sozialpolitik, Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktforschung

sowie Armut und Verteilung wird auf die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Anstelle von Modulen aus den Schwerpunktbereichen können auch bis zu vier Module aus dem Vertiefungsbereich im Rahmen der Schwerpunktbereiche angerechnet werden, sofern diese nicht im Vertiefungsbereich eingebracht werden.

(4) Im Rahmen des Vertiefungsbereichs werden folgende Module angeboten, von denen zwei Module zu absolvieren sind:

- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Zeitreihenökometrie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Statistik (6 LP)

Für die Module Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft, Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik, Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie, Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik, Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik sowie Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(5) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(6) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2 dieser Ordnung.

### § 5 Lehr- und Lernformen

(1) Vorlesung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft. Außerdem werden die Studentinnen und Studenten zu eigenen Diskussionsbeiträgen angeregt.

(2) Vertiefungsvorlesung: Die Vertiefungsvorlesung vermittelt Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft. Außerdem werden die Studentinnen und Studenten zu eigenen Diskussionsbeiträgen angeregt.

(3) Methodenübung: In Methodenübungen wird der Stoff der (Vertiefungs-)vorlesung anhand von konkreten Anwendungen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen. In Methodenübungen können fachspezifische Computerprogramme genutzt werden. Ferner ermöglicht die Methodenübung neben dem Vortrag der Lehrkraft alternative Vermittlungsformen wie z. B. Gruppenarbeit.

(4) Vertiefungsseminar: In Vertiefungsseminaren werden konkrete Forschungsaufträge einzeln oder in Gruppen bearbeitet. Die Studentinnen und Studenten verfassen zur Beantwortung der Forschungsfragen umfassende wissenschaftliche Aufsätze und präsentieren diese im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrages. Ergänzende Leistungen können z. B. Koreferate oder kurze Essays über die Forschungsergebnisse ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen sein.

### § 6 Auslandsstudium

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die auf diesen Studiengang anrechenbar sind. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag vor Beginn der Bearbeitung der Masterarbeit gestatten, dass die Masterarbeit im Rahmen eines Auslandsstudiums angefertigt wird.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle der im Ausland ansässigen wissenschaftlichen Institution über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die gleichwertig zu den Studien- und Prüfungsleistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten



Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Der Auslandsaufenthalt wird für das 2. oder 3. Fachsemester empfohlen.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten, Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang vom 3. August 2007 (FU-Mitteilungen 53/2007, S. 1228), zuletzt geändert am 21. April 2010 (FU-Mitteilungen 29/2010, S. 514), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden.

Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen ihr Studium auf Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums auf der Grundlage dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss schriftlich beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringenden Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

<b>Modul:</b> Advanced Survey Statistics			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen fortgeschrittene Methoden und Techniken des Survey Sampling. Sie sind in der Lage, aktuelle Probleme der Survey-Forschung zu verstehen. Sie können die erlernten Methoden auf das Sozio-ökonomische Panel und andere Panel anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Komplexe Methoden und Techniken des Survey Sampling (z. B. die Rolle statistischer Methoden bei der Schätzung in endlichen Grundgesamtheiten, Kalibration, Behandlung von Nonresponse, Varianzschätzung, Panelerhebungen etc.).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45 Vor- und Nachbereitung Übung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Makroökonomie</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Mikroökonomie</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie beantworten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Ökonometrie</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Statistik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Statistik bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Statistik</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Zeitreihenökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Zeitreihenökonomie bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversitätsspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Zeitreihenökonomie</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	



<b>Modul:</b> Allgemeine Zeitreihenanalyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten Methoden zur Analyse von Zeitreihen und können sie anwenden. Sie kennen fortgeschrittene Verfahren der Zeitreihenmodellierung und Prognostizierung und sind in der Lage, empirische Studien, die auf Zeitreihendaten basieren, kritisch zu beurteilen. Ferner können sie eigenständige Untersuchungen durchführen und besitzen ein erweitertes Verständnis für entsprechende Anwendungen bei ökonomischen Fragestellungen der Wirtschaftstheorie und -politik.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Methoden der Zeitreihenanalyse; Anwendung relevanter Verfahren mithilfe entsprechender Softwareprogramme</li> <li>• Weitere Themen sind z. B.: stationäre und nichtstationäre Zeitreihen, Zerlegung von Zeitreihen, Behandlung saisonaler Zeitreihen, etc.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen methodische und inhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Themen im Bereich der Makroökonomie. Sie können mit verschiedenen Herangehensweisen und Ansätzen ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomie selbstständig bearbeiten, verstehen entsprechende Modelle und sind in der Lage, diese anzuwenden, Ergebnisse auszuwerten sowie kritisch zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene, ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomie</li> <li>• Analyse und Diskussion entsprechender Modelle, zum Beispiel im Bereich der Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen methodische und inhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Themen im Bereich der Mikroökonomie. Sie können mit verschiedenen Herangehensweisen und Ansätzen ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomie selbstständig bearbeiten, verstehen entsprechende Modelle und sind in der Lage, diese anzuwenden, Ergebnisse auszuwerten sowie kritisch zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene, ausgewählte Problemstellungen der Mikroökonomie</li> <li>• Analyse und Diskussion entsprechender Modelle, z. B. im Bereich des unvollständigen Wettbewerbs, der partiellen Gleichgewichtsanalyse etc.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Economic Systems			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Kapitalismus, Sozialismus und Mischsysteme aus einer Vielzahl von neuen Perspektiven aus der aktuellen Forschung zu diskutieren. Die Studentinnen und Studenten besitzen ein vertieftes Wissen und Verständnis über die Zusammenhänge zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung und der Ausgestaltung von Wirtschaftssystemen und sind fähig diese zu bewerten und einzuordnen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungsbedingungen, Eigenschaften und Anreizwirkungen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme</li> <li>• Inhalte z. B: Bewertungskonzeptionen von Wirtschaftssystemen, Kapitalismus und Sozialismus, Systemwettbewerb, New Comparative Economics</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Entwicklungstheorien und -strategien			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen komplexe Ansätze der Entwicklungstheorie. Sie verstehen ökonomische Zusammenhänge im Rahmen formaler Modelle und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen theoretischen Ansätzen und wirtschaftspolitischen Strategien zu analysieren und bewerten.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Komplexe Ansätze im Bereich der Entwicklungstheorien und -strategien, wie z. B. alte und neue Wachstumstheorien, Außenwirtschaftstheorie mit spezieller Anwendung auf Entwicklungsländer, geschlechtsspezifische Aspekte der Entwicklung etc.</li> <li>● Wechselwirkungen zwischen theoretischen Ansätzen und wirtschaftspolitischen Strategien</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Finanzen und Entwicklung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten wissen um die monetären Aspekte der Entwicklungstheorie. Sie verstehen ökonomische Zusammenhänge im Rahmen formaler Modelle und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen theoretischen Ansätzen und wirtschaftspolitischen Strategien zu analysieren und bewerten.			
<b>Inhalte:</b> Monetäre Aspekte von Entwicklungstheorien, wie z. B. Asymmetrische Informationsverteilung und Kreditrationierung, Finanzierung der Entwicklung, Währungspolitik in Entwicklungsländern, spezielle Aspekte des Finanzsektors in Entwicklungsländern etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Geldtheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte methodische und inhaltliche Kenntnisse im Bereich der monetären Makroökonomie. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze moderner monetärer Makroökonomie einschließlich der relevanten formalen Methoden anzuwenden und zu evaluieren. Sie beherrschen die formale Ableitung von Ergebnissen und haben ein Verständnis für ökonomische Zusammenhänge als Grundlage geldpolitischer Analyse. Sie haben ein intuitives Verständnis für Zusammenhänge der Geldtheorie entwickelt und sind dadurch fähig, Einschränkungen und Erweiterungen der vorgestellten Ansätze zu diskutieren und vorzunehmen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Moderne Methoden der Geldtheorie, wie z. B. Differenzgleichungen, Linearisierung, dynamische Optimierung</li> <li>● Geldnachfrage, Geldangebot</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Informationsökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen ein theoretisch fundiertes Verständnis für die Funktionsweise von Märkten, in denen die Marktteilnehmer über unterschiedliche Informationen verfügen. Sie sind anhand verschiedener Anwendungen in der Lage, zu erkennen und zu analysieren, in welcher Weise sich solche Märkte vom Standardmodell der neoklassischen Gleichgewichtstheorie unterscheiden. Sie besitzen fortgeschrittene Kenntnisse in der Mikroökonomie und können sie anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Prinzipien der Funktionsweise von Märkten bei unvollständiger Information (z. B. Agenturtheorie, unvollständige Qualitäts- und Preisinformation, asymmetrische Informationen auf Versicherungsmärkten, Kreditmärkten, Arbeitsmärkten etc.).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	



<b>Modul:</b> Innovationsökonomie und -politik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind befähigt, den innovationspolitischen Kontext sowie innovationspolitische Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Neben einem generellen Verständnis für die Ursachen und Begründungsmuster staatlicher Innovationspolitik haben die Studentinnen und Studenten auch Kenntnisse zu spezifischen innovationspolitischen Programmen/Maßnahmen. Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte anhand von Fallstudien darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, Fallstudien unter Verwendung der eingeführten theoretischen Konzepte kritisch zu reflektieren. Die Studentinnen und Studenten können ein spezielles theoretisches Themengebiet verständlich vorstellen			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit wichtigsten innovationsökonomischen Theorien zur Erklärung von technischem Wandel, Aspekten der Innovationspolitik, Grundlagen der neoklassischen Innovationsökonomie sowie der evolutions- und institutionentheoretischen Erklärungsansätze.</li> <li>● Untersuchung der Begründungsmuster staatlichen Engagements und innovationspolitischen Programmen sowie Maßnahmen auf internationaler, EU-, Bundes- und Länderebene sowie Verfahren der Wirkungsanalyse.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 30 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 30
Methodenübung	2	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> International Economics			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten wissen, wie es zur führenden Rolle der USA in der Weltwirtschaft kam und wie sie ihre Führungsrolle nutzte, um ihre Interessen in der Außenwirtschaftspolitik zu verfolgen, aus welcher realwirtschaftlichen Lage diese Interessen resultierten, wie die Privatwirtschaft ihre Interessen in die Politik einbringt und wie bei internationalen Verhandlungen im Konflikt mit den Interessen anderer Länder Ergebnisse erzielt werden.			
<b>Inhalte:</b> Als stärkste Wirtschaftsmacht der Welt bestimmen die USA auch am Beginn des 21. Jahrhunderts die Entwicklung der Weltwirtschaft. Es soll herausgearbeitet werden, wie die USA ihre internationale Führungsrolle seit dem späten 19. Jahrhundert, besonders seit 1945 wahrgenommen haben und welches Interesse sie an der Weiterentwicklung der WTO, regionaler Freihandelszonen, der Liberalisierung des Dienstleistungs- und Agrarhandels, dem Schutz internationaler Investitionen sowie geistigen Eigentums, der Beachtung von Sozial- und Umweltstandards u. Ä. in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen haben. Auch die Rolle des Dollars im Weltwährungssystem und die internationale Währungspolitik der USA sollen behandelt werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Beteiligung an Seminar- diskussionen, Kurzreferate, Diskussionsleitung, Erstellen und Präsentation von Thesenpapieren, Quelleninterpretationen, Buchbesprechungen u. a.	Präsenzzeit 60
Vertiefungsseminar II	2		Vor-/Nachbereitung 150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes dritte Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

<b>Modul:</b> International Economic History			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten wissen, inwiefern aktuelle Institutionen, Strukturen und Prozesse der amerikanischen Wirtschaftspolitik durch ihre historische Entwicklung vorgeprägt („pfadabhängig“) sind. Sie können aktuelle ökonomische Theorien zur Interpretation historischer Prozesse heranziehen und wirtschaftspolitische Ergebnisse aus der Geschichte in die Analyse und Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Fragen einbeziehen.			
<b>Inhalte:</b> Wie haben sich die USA von einer vergleichsweise unbedeutenden Volkswirtschaft zur Zeit ihrer Gründung zur wirtschaftlichen Weltmacht im 20. und 21. Jahrhundert entwickelt? Diese Frage steht im Zentrum des Moduls und soll mit Hilfe der Betrachtung bedeutender wirtschaftspolitischer Entscheidungen in der Geschichte der USA beantwortet werden. Exemplarisch für Weichenstellungen in der US-Wirtschaftspolitik sind beispielsweise die Entstehung der amerikanischen Wirtschaftsverfassung, die wirtschaftlichen Ursachen des Amerikanischen Bürgerkrieges, die epochale Bedeutung der Weltwirtschaftskrise 1929 bis 1939 für die Neugestaltung der amerikanischen Wirtschaftspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg, entscheidende Stationen im Bereich der Währungs-, Banken- und Finanzpolitik sowie der Landwirtschafts-, Verkehrs- und Außenhandelspolitik. Vergleiche mit entsprechenden Entwicklungen in Deutschland/Europa werden ebenso eine Rolle spielen wie die Auswirkungen der amerikanischen Wirtschaftspolitik und -entwicklung auf andere Teile der Weltwirtschaft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Beteiligung an Seminar-diskussionen, Kurzreferate, Diskussionsleitung, Erstellen und Präsentation von Thesenpapieren, Quelleninterpretationen, Buchbesprechungen u. a.	Präsenzzeit 60 Vor-/Nachbereitung 150
Vertiefungsseminar II	2		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes dritte Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

<b>Modul:</b> Internationale Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen Methoden und Inhalte der modernen internationalen Makroökonomie. Sie sind in der Lage, internationale wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig zu analysieren und kritisch zu bewerten. Insbesondere sind sie fähig, mithilfe der erworbenen Kenntnisse aktuelle globale Geschehnisse und ökonomische Probleme einzuordnen und zu diskutieren.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und komplexe theoretische Ansätze der modernen internationalen Makroökonomie</li> <li>• Analyse aktueller internationaler wirtschaftspolitischer Fragestellungen aus makroökonomischer Sicht</li> <li>• Mögliche Anwendungsgebiete u. a. zum internationaler Handel, internationale Kapitalmärkte, Währungssysteme und Wechselkursregime, internationale Wirtschafts- und Schuldenkrisen, Möglichkeiten der Politikkoordination in einer globalisierten Ökonomie, Geldpolitik etc.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

<b>Modul:</b> Komplexe Methoden der modernen Ökonometrie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte Kenntnisse in komplexen Methoden der modernen Ökonometrie. Sie sind in der Lage, diese Ansätze und Methoden und entsprechende Modelle zu analysieren und kritisch zu diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Analyse von und Auseinandersetzung mit modernen ökonometrischen Verfahren.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Makroökonomische Analyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte methodische und inhaltliche Kenntnisse über Grundlagen im Bereich der Makroökonomie. Sie kennen fortgeschrittene Ansätze und sind mit ihrer Anwendung vertraut. Sie können zwischen quantitativen Modellen differenzieren. Sie sind in der Lage, Ergebnisse zu interpretieren und beherrschen formale Ableitungen. Sie besitzen ein intuitives Verständnis für makroökonomische Zusammenhänge und können Einschränkungen und Erweiterungen der vorgestellten Ansätze erkennen und vornehmen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Makroökonomie im Bereich der Wachstumstheorie (z. B. Solow-Modell, Ramsey-Modell) und im Bereich der Konjunkturtheorie (z. B. Real-Business-Cycle-Ansatz, Neukeynesianisches Modell)</li> <li>• Moderne Methoden der Makroökonomie wie z. B. Dynamische Optimierung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Methoden der modernen Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte methodische Kenntnisse im Bereich der modernen Makroökonomie. Sie kennen komplexe mathematische Ansätze und sind fähig, diese eigenständig anzuwenden. Auch sind sie in der Lage, Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Sie haben ein intuitives Verständnis für neue makroökonomische Methoden.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue, vergleichsweise komplexe methodische Ansätze der modernen Makroökonomie</li> <li>• Anwendung relevanter mathematischer Vorgehensweisen im Rahmen einschlägiger Modelle (unter anderem Konjunktur- und Wachstumsmodellen)</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Mikroökometrie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen neuere, vergleichsweise komplexe Ansätze und Methoden zur Analyse des individuellen Verhaltens von Personen, privater Haushalte und Unternehmen mittels Mikrodaten (Querschnitts- und Paneldaten), wie sie unter anderem in der empirischen Finanzwissenschaft, der Arbeitsmarkt- und Industrieökonomik und der quantitativen Betriebswirtschaftslehre Anwendung finden können. Sie sind in der Lage, diese Ansätze und Methoden auf verschiedene Mikrodatensätze anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Moderne Methoden der Mikroökometrie, wie z. B. spezielle Schätzmethoden und Generalized Method of Moments, statische und dynamische lineare Modelle für Paneldaten, diskrete Entscheidungsmodelle, multivariate und simultane Entscheidungsmodelle, Tobit- und Selektionsmodelle, Verweildauermodelle etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	



<b>Modul:</b> Mikroökonomische Analyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte methodische und inhaltliche Kenntnisse über Grundlagen der Mikroökonomie. Sie kennen komplexe und neue Ansätze und sind in deren Anwendung vertraut. Sie besitzen ein intuitives Verständnis für mikroökonomische Zusammenhänge und können Einschränkungen und Erweiterungen der vorgestellten Ansätze erkennen und vornehmen.			
<b>Inhalte:</b> Komplexe Ansätze der Mikroökonomie, wie z. B. Entscheidungstheorie des Haushaltes und der Unternehmung, Allgemeine Gleichgewichtsanalyse, Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie, Partielle Gleichgewichtsanalyse, Unvollständiger Wettbewerb, etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Monetäre Makroökonomie aus internationaler Perspektive			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten wissen, wie Theorien und Methoden international angewandt und genutzt werden. Sie sind fähig, relevante aktuelle Fragen aus der Geldtheorie, der Geldpolitik und der Finanzmarktanalyse zu beantworten. Sie können damit verbundene wirtschaftspolitische Probleme diskutieren und bewerten.			
<b>Inhalte:</b> Methoden und Themen der monetären Makroökonomie aus einer internationalen Perspektive, wie z. B. Finanzmärkte, geldpolitische Institutionen, Institutionen der Finanzmarktaussicht und -regulierung, etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Multivariate Verfahren			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben vertiefte Kenntnisse über verschiedene multivariate Verfahren und ihre Anwendungsfelder und können mit mehrdimensionalen Verteilungen umgehen. Sie sind in der Lage, entsprechende Software anzuwenden. Dieses Wissen können sie in einem weiten Spektrum auf unterschiedliche Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Moderne Methoden Multivariater Verfahren, wie z. B. Varianzanalyse, Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse und Faktorenanalyse, etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Multivariate Zeitreihenanalyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen fortgeschrittene Verfahren, die es erlauben, multivariate Zeitreihen zu modellieren und zu analysieren. Sie kennen die grundlegenden Modelle zur Beschreibung der Abhängigkeitsstrukturen zwischen Zeitreihenvariablen sowie Verfahren zur Konstruktion und Schätzung solcher Modelle. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, diese Modelle zur eigenständigen empirischen Analyse und Prognose zu nutzen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45 Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Neuere statistische Methoden			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen Ansätze und Methoden spezieller Fragestellungen der Aufbereitung und Verarbeitung statistischer Daten. Sie sind in der Lage, solche Verfahren kritisch zu beurteilen und mittels geeigneter Software anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne Methoden der Aufbereitung und Verarbeitung statistischer Daten; Lösen von entsprechenden Fragestellungen</li> <li>• Inhalte z. B.: Resampling-Verfahren, nicht parametrische Verfahren, Missing-Data-Techniken, Statistische Programm Pakete, Robuste Statistik, Wirtschaftsstatistik, Data-Mining</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Ökonometrische Analyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen und beherrschen neuere ökonometrische Methoden, die für die empirische Analyse von ökonomischen Daten erforderlich sind. Sie sind in der Lage, diese Verfahren kritisch zu beurteilen und angemessen anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten können empirische Untersuchungen, soweit sie auf ökonometrischen Verfahren basieren, eigenständig durchführen und die Ergebnisse evaluieren.			
<b>Inhalte:</b> Moderne ökonometrische Methoden, wie z. B. einfache und multiple Regression, nichtlineare Methoden, diagnostische Tests, dynamische Modelle.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Statistik für Fortgeschrittene			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen statistische Kenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau. Sie verstehen komplexe statistische Darstellungen und sind in der Lage, die vorgestellten Techniken anhand von Beispielen und Aufgaben anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Komplexe statistische Methoden und Techniken, wie z. B. Maximum-Likelihood-Theorie, Konfidenzbereiche und Tests, Schätzalgorithmen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Univariate Zeitreihenanalyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wesentlichen Methoden zur Analyse von Zeitreihen sowie fortgeschrittene Verfahren, die es erlauben, univariate Zeitreihen zu modellieren und zu prognostizieren. Damit sind sie in der Lage, empirische Studien, die auf Zeitreihendaten basieren, kritisch zu beurteilen und eigenständige Untersuchungen durchzuführen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Methoden der univariaten Zeitreihenanalyse; Anwendung relevanter Verfahren mithilfe entsprechender Programme</li> <li>• Zum Beispiel: Stationäre und nichtstationäre Zeitreihen, Autoregressive-Moving-Average-Prozesse, Zerlegung von Zeitreihen, Behandlung saisonaler Zeitreihen, etc.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics	



<b>Modul:</b> US Economic Policy			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen ein spezifisches Verständnis der Handlungsparameter und Wirkungsweisen wirtschaftspolitischer Entscheidungen in den USA. Durch den Vergleich mit Entwicklungen in Deutschland/Europa haben sie verstärkte Einsichten in die US-Binnenwirtschaftspolitik.			
<b>Inhalte:</b> Oft agieren die Regierung und die Zentralbank in den USA wirtschafts- und geldpolitisch anders als die entsprechenden Institutionen in Europa. Auch die Ergebnisse der amerikanischen Wirtschaftspolitik fallen anders aus als diesseits des Atlantiks. Das hängt unter anderem mit unterschiedlichen Handlungsspielräumen der wirtschaftspolitisch Verantwortlichen einerseits, und mit unterschiedlichen Reaktionsmöglichkeiten der privaten Haushalte und Unternehmen auf wirtschaftspolitische Entscheidungen andererseits zusammen. Das Modul behandelt aktuelle Themen der amerikanischen Binnenwirtschaftspolitik, so zum Beispiel zur Geld-, Fiskal-, Sozial-, Wettbewerbs-, Regulierungspolitik u. Ä.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Beteiligung an Seminar- diskussionen, Kurzreferate, Diskussionsleitung, Erstellen und Präsentation von Thesenpapieren, Quelleninterpretationen, Buchbesprechungen u. a.	Präsenzzeit 60
Vertiefungsseminar II	2		Vor-/Nachbereitung 150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes dritte Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

<b>Modul:</b> Wirtschaftswachstum			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können fortgeschrittene Ansätze der Wachstumstheorie und der Anwendung relevanter mathematischer Methoden anwenden. Sie kennen wachstumstheoretische Zusammenhänge und beherrschen die formale Ableitung von Ergebnissen. Zugleich sind sie in der Lage, wachstumstheoretische Zusammenhänge intuitiv zu beschreiben und können Einschränkungen und Erweiterungen der vorgestellten Ansätze analysieren. Die Studentinnen und Studenten besitzen erweiterte inhaltliche und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Wachstumstheorie und können somit einschlägige Fragestellungen eigenständig bearbeiten.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Moderne Methoden der Wachstumstheorie, wie z. B. dynamische Programmierung und Theorie der optimalen Kontrolle</li> <li>● Fortgeschrittene Ansätze der Wachstumstheorie, wie z. B. Wachstumsmodelle des optimalen Konsums, Ein- und Mehrsektorenmodelle mit endogenem und exogenem technischen Fortschritt, Modelle mit zunehmender Produktvielfalt, Modelle mit Verbesserung der Produktvielfalt</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics,	

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

4. FS 30 LP	Masterarbeit 30 LP				
3. FS 30 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Vertiefungs- bereich 6 LP
2. FS 30 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Modul im Vertiefungs- bereich 6 LP
1. FS 30 LP	Mikro- ökonomische Analyse 6 LP	Makro- ökonomische Analyse 6 LP	Ökonomie des Wohlfahrtsstaates 6 LP	Ökonometrische Analyse 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP

## Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai und 13. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 5 Anrechnung
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Studienabschluss
- § 8 Inkrafttreten, Übergangsregelung

### Anlagen

- Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

## § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang).

## § 2 Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

\* Diese Ordnung ist von der für die Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 4. September 2012 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

## § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.
- (2) Im Masterstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon
  1. 24 LP im Kernbereich gemäß § 4 Abs. 2 Studienordnung,
  2. 54 LP in den drei Schwerpunktbereichen gemäß § 4 Abs. 3 Studienordnung,
  3. 12 LP im Vertiefungsbereich gemäß § 4 Abs. 4 Studienordnung und
  4. 30 LP für die Masterarbeit.

(3) Die Studentin oder der Student muss drei Module im Umfang von insgesamt 18 LP in den Schwerpunktbereichen gemäß § 4 Abs. 3 Studienordnung auswählen, deren die Modulprüfung nicht differenziert bewertet wird. Diese Auswahl ist spätestens bei der Anmeldung zum Modul zu beantragen.

(4) Die in den einzelnen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen, soweit in § 4 Studienordnung nicht auf andere Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen worden ist.

## § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

(2) Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch in einem Modul mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung darüber, dass die Gesamtprüfung mit einer Bewertung „nicht ausreichend“ endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.

(3) Der Prüfungsausschuss legt Fristen für die Einreichung von Attesten fest und kann bei Zweifeln an der Prüfungsunfähigkeit amtsärztliche Atteste verlangen.

(4) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

## **§ 5 Anrechnung**

(1) Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangegangenen Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

(2) Prüfungsleistungen, die während eines Auslandsstudiums oder in einem anderen Studienprogramm erbracht wurden, können für in der Studienordnung vorgeordnete Module angerechnet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die erreichte Qualifikation während des Auslandsstudiums gleichwertig zu dem Modul in der Studienordnung ist. Ist die erworbene Qualifikation nicht eindeutig nur einem Modul aus den Schwerpunktbereichen zuzuordnen, kann die Anrechnung auf die Leistungen und zu erwerbenden Kompetenzen in einem der Schwerpunktbereiche erfolgen.

## **§ 6 Masterarbeit**

(1) Durch die Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass die Studentin oder der Student eine volkswirtschaftliche Fragestellung in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten und beantworten kann.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist. Außerdem muss sie oder er Module im Umfang von mindestens 60 LP insgesamt, davon wenigstens ein Modul gemäß § 4 Abs. 4 der Studienordnung erfolgreich absolviert haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 23 Wochen abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmal innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben.

(5) Die Masterarbeit soll einschließlich Fußnoten und Literaturverzeichnis etwa 60 Seiten mit etwa 18 000 Wörtern umfassen.

(6) Die Masterarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) bei dem Prüfungsausschuss einzureichen. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(7) Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Masterarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbstständigen Abfassung der Masterarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird. Die Anhörung ist kein Bestandteil der Prüfungsleistung.

(9) Eine nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Masterarbeit darf einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

## **§ 7 Studienabschluss**

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studienabschlusses folgt, können am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin keine weiteren Prüfungen im Masterstudiengang abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student sich an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Pflichtmodul, welches einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Für Module im Umfang von 18 Leistungspunkten aus den Schwerpunktbereichen gemäß § 4 Abs. 3 der Studienordnung muss die Studentin oder der Student gemäß § 3 Abs. 3 eine nicht differenzierte Bewertung beantragt haben.

(4) Hat eine Studentin oder ein Student Studien- und Prüfungsleistungen in den Schwerpunktbereichen oder im freien Wahlbereich in einem größeren als zum Erreichen des Studienabschlusses notwendigen Umfang absolviert, ohne den Prüfungsanspruch nach Abs. 1 verlor,

ren zu haben, so werden stets die am besten bewerteten Module zur Ermittlung der Gesamtnote herangezogen.

(5) Aufgrund der bestandenen Gesamtpfprüfung im Masterstudiengang werden eine Urkunde und ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und in englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Masterstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

### § 8

#### Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics vom 3. August 2007 (FU-Mitteilungen 53/2007, S. 1268), zuletzt geändert am

21. April 2010 (FU-Mitteilungen 29/2010, S. 516), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Prüfungsleistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss schriftlich beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**Erläuterungen:

Im Folgenden werden, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für die Module des Masterstudiengangs Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehr- und Lernform eines Moduls, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzplicht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Prä-

senzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss – soweit vorgesehen – die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Advanced Survey Statistics		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Statistik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Zeitreihenökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



<b>Modul:</b> Allgemeine Zeitreihenanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Economic Systems		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Entwicklungstheorien und -strategien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Finanzen und Entwicklung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Geldtheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Informationsökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Innovationsökonomie und -politik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> International Economics		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12		

<b>Modul:</b> International Economic History		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12		

<b>Modul:</b> Internationale Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Komplexe Methoden der modernen Ökonometrie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Makroökonomische Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Methoden der modernen Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Mikroökonomische Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Moderne Methoden aus der Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Monetäre Makroökonomie aus internationaler Perspektive		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Multivariate Verfahren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Multivariate Zeitreihenanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Neuere statistische Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ökonometrische Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Statistik für Fortgeschrittene		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Univariate Zeitreihenanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> US Economic Policy		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12		

<b>Modul:</b> Wirtschaftswachstum		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**Anlage 2: Zeugnis (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

## Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Economics

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 120 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	90 (72)	
Masterarbeit	30 (30)	

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.

Anlage 2: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

# U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Economics

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

### **Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

#### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. Juni 2012 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Studienberatung und Studienfachberatung
- § 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung

#### **Anlagen**

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

#### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 13. und 20. Juni 2012.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

#### **§ 2 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen können bereits vorhandenes Wissen in den Themengebieten Finanzierung, externe Unternehmensrechnung und

---

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

Wirtschaftsprüfung, interne Unternehmensrechnung/Controlling, betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie affine Ergänzungsgebiete wesentlich vertiefen und erweitern. Sie können das erworbene Wissen ordnen und einzelfallbezogen angemessen anwenden sowie Interpretationen vornehmen und es systematisch wiedergeben. Sie besitzen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Methoden und können selbstständig wissenschaftlich arbeiten, gewonnene Erkenntnisse kritisch einordnen und reflektieren. Sie sind in der Lage, bestehende Probleme zu erkennen, zu analysieren und fachlich angemessene Problemlösungen herzuleiten. Dabei geht es auch um die Entwicklung sachgerechter Lösungsansätze für die Lösung komplexer Probleme auf der Grundlage begrenzter und unsicherer Informationen sowie um neu auftretende Probleme. Sie sind in der Lage, verantwortlich zu handeln.

(2) Absolventinnen und Absolventen können gewonnene Lösungen sachgerecht an unterschiedliche Adressaten angemessen vermitteln und kontextbezogen verteidigen. Die erlangten kommunikativen Kompetenzen ermöglichen einen Austausch sowohl mit Fachvertreterinnen und -vertretern als auch mit nicht fachkundigen Personen sowie eine zielorientierte Teamarbeit. Sie können die eigenen Aussagen begründen, kritisch würdigen und Werturteile abgeben. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer integrativen Fähigkeiten neue Vorgehensweisen zu entwickeln bzw. bestehende Vorgehensweisen zu verbessern. Sie können dabei geschlechtsspezifische und interkulturelle Besonderheiten berücksichtigen, die in Zusammenhang mit Fragestellungen im Bereich Finance, Accounting and Taxation (FACTS) relevant sind.

(3) Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs werden vorzugsweise auf eine wissenschaftliche, aber auch auf eine Tätigkeit in der Berufspraxis vorbereitet. Als relevante fachliche Bereiche sind vor allem die Finanzierung, die externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, die interne Unternehmensrechnung/Controlling sowie die betriebswirtschaftliche Steuerlehre zu nennen. Eine künftige berufliche Tätigkeit kommt in privaten Unternehmen (z. B. leitende, beratende und prüfende Tätigkeiten) und der Öffentlichen Verwaltung in Betracht. Die Absolventinnen und Absolventen des stärker forschungsorientierten Masters sind dazu befähigt, ein Promotionsstudium aufzunehmen.

#### **§ 3 Studieninhalte**

Dem Masterstudiengang sind die fachlichen Bereiche Finanzierung, externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, interne Unternehmensrechnung/Controlling, betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie affine Ergänzungen zugeordnet. Die affinen Ergänzungen umfassen die thematischen Bereiche Recht und Methoden sowie weitere thematische Bereiche. Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse und erweitertes Wissen in diesen Bereichen.



**§ 4  
Aufbau und Gliederung**

(1) Der Masterstudiengang ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen. Er gliedert sich in das Studium der Module im Umfang von 90 Leistungspunkten (LP) und die Masterarbeit im Umfang von 30 LP. Inhaltlich gliedert sich das Studium der Module in den Kernbereich und den Bereich affine Ergänzungen im Umfang von insgesamt 90 LP.

(2) Der Kernbereich beinhaltet folgende thematische Bereiche: Finanzierung, Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, Interne Unternehmensrechnung/Controlling und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Der Bereich affine Ergänzungen umfassen die thematischen Bereiche: Recht und Methoden sowie weitere thematische Bereiche.

(3) Im Masterstudiengang sind folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 48 LP zu absolvieren. Über das Angebot im jeweiligen Semester wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters informiert.

1. Pflichtmodule: In den Bereichen Finanzierung, Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, Interne Unternehmensrechnung/Controlling und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre des Kernbereichs ist jeweils ein Pflichtmodul im Umfang von jeweils 6 LP wie folgt zu absolvieren:

- Derivate und ihre Bewertung,
- Internationale Unternehmensberichterstattung (alternativ für ausländische Austauschstudierende: Internationale Unternehmensberichterstattung für ausländische Austauschstudierende),
- Leistungsmessung und Managementanreize,
- Steuerwirkungen.

2. Wahlpflichtmodule im Kernbereich: Aus den folgenden vier Wahlpflichtmodulen müssen mindestens drei Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 6 LP gewählt und absolviert werden:

- Ausgewählte Fragen der Finanzierung (alternativ für ausländische Austauschstudierende: Ausgewählte Fragen der Finanzierung für ausländische Austauschstudierende),
- Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung,
- Ausgewählte Fragen des Controlling sowie
- Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

3. Wahlpflichtmodul im Bereich affine Ergänzungen: Im Bereich Recht muss mindestens ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 LP gewählt und absolviert werden.

(4) Die weiteren Module im Umfang von insgesamt höchstens 42 LP sind aus den Modulen des Kernbe-

reichs und des Bereichs affine Ergänzungen zu wählen und zu absolvieren, die nicht bereits im Rahmen von Abs. 3 absolviert werden:

1. Die folgenden Module sind dem Kernbereich zugeordnet:

a) Der Bereich **Finanzierung** umfasst:

- Pflichtmodul: Derivate und ihre Bewertung (6 LP),
- Modul: Kapitalmarkttheorie (6 LP),
- Modul: Discounted-Cashflow-Verfahren (6 LP),
- Modul: Martingaltheorie (6 LP),
- Modul: Spezialfragen der Finanzierung (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Ausgewählte Fragen der Finanzierung (6 LP) und
- Modul: Ausgewählte Fragen der Finanzierung für ausländische Austauschstudierende (6 LP).

b) Der Bereich **Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung** umfasst:

- Pflichtmodul: Internationale Unternehmensberichterstattung (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Internationale Unternehmensberichterstattung für ausländische Austauschstudierende (6 LP),
- Modul: Wirtschaftsprüfung (6 LP) – dieses Modul darf nur gewählt werden, wenn nicht das Modul „Wirtschaftsprüfung in Theorie und Praxis“ (12 LP) gewählt wird,
- Modul: Praxis der Abschlussprüfung (6 LP) – dieses Modul darf nur gewählt werden, wenn nicht das Modul „Wirtschaftsprüfung in Theorie und Praxis“ (12 LP) gewählt wird,
- Modul: Wirtschaftsprüfung in Theorie und Praxis (12 LP) – dieses Modul darf nur gewählt werden, wenn nicht das Modul „Wirtschaftsprüfung“ (6 LP) oder „Praxis der Abschlussprüfung“ (6 LP) gewählt wird,
- Modul: Rechnungslegung von Finanzinstrumenten (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (6 LP),
- Modul: Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (6 LP),
- Modul: Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (6 LP).

c) Der Bereich **Interne Unternehmensrechnung/Controlling** umfasst:

- Pflichtmodul: Leistungsmessung und Managementanreize (6 LP),
- Modul: Banken und Controlling (6 LP),

- Wahlpflicht: Ausgewählte Fragen des Controlling (6 LP),
- Modul: Anwendungsorientierte Fragen des Controlling (6 LP),
- Modul: Spezialfragen des Controlling (6 LP).

d) Der Bereich **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** umfasst:

- Pflichtmodul: Steuerwirkungen (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Steuerwirkungen für ausländische Austauschstudierende (6 LP),
- Modul: Internationale Steuerplanung (6 LP),
- Modul: Spezialthemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (6 LP),
- Modul: Anwendungsorientierte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (6 LP)
- Wahlpflichtmodul: Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (6 LP).
- Modul: Steuerplanung der Unternehmensnachfolge (6 LP)
- Modul: Mergers & Acquisitions und Steuern (6 LP).

2. Die folgenden Module sind dem Bereich affine Ergänzungen zugeordnet:

a) Der Bereich **Methoden** umfasst:

- Modul: FACTS-Forschungsmethoden (6 LP),
- Modul: Methoden der empirischen Forschung (6 LP),
- Modul: Ökonometrische Analyse (6 LP)
- Modul: Quantitative Methoden und Modelle (6 LP).

b) Der Bereich **Recht** umfasst:

- Wahlpflichtmodul: Umwandlungs- und Insolvenzrecht (6 LP).
- Wahlpflichtmodul: Ausgewählte rechtliche Fragen (6 LP) sowie
- Wahlpflichtmodul: Materien des Gesellschaftsrechts (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Einkommensteuerrecht (6 LP),
- Wahlpflichtmodul: Europarecht (6 LP).

Aus dem Bereich Recht können maximal zwei Module gewählt werden.

c) Der Bereich der **weiteren thematischen Bereiche** umfasst:

- Modul: Mikroökonomische Analyse (6 LP),
- Modul: Informationsökonomie (6 LP),
- Modul: Ökonometrische Analyse (6 LP),
- Modul: Multivariate Verfahren (6 LP),
- Modul: Staat und Steuern (6 LP),

- Modul: Internationale Finanzpolitik (6 LP) sowie
- Modul: Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (6 LP).

Aus dem Bereich der weiteren thematischen Bereiche können maximal zwei Module gewählt werden.

(6) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der in Anlage 1. Für die Module Mikroökonomische Analyse, Informationsökonomie, Ökonometrische Analyse und Multivariate Verfahren wird auf die Studienordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module Staat und Steuern, Internationale Finanzpolitik und Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Studienordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(6) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

### § 5 Lehr- und Lernformen

(1) Vertiefungsvorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen primär durch Vortrag und Erläuterung einer Lehrkraft Kenntnisse in einem Studienbereich vermittelt werden. In zumeist einem fachlichen Bereich werden vorhandene Kenntnisse vertieft. Die Studentinnen und Studenten werden durch Nachfragen zur aktiven Beteiligung aufgefordert. Der Unterrichtsstoff ist von Studentinnen und Studenten selbstständig durch begleitende Lektüre nachzuarbeiten und zu vertiefen.

(2) Im seminaristischen Unterricht findet eine interaktive Vermittlung der Grundlagen durch Lehrende und aktive Beiträge der Studierenden statt. Seminaristischer Unterricht kann Übungsteile, Fallstudien, Diskussionsforen und andere Formen aktiver Teilnahme beinhalten, die eine Interaktion mit den Studentinnen und Studenten fördern.

(3) Hauptseminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes sowie des einschlägigen Quellenmaterials. Die Präsentation fachlicher Inhalte sowie die aktive Diskussionsteilnahme sind wesentliche Bestandteile dieser Lehr- und Lernform. In intensiver Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden sollen vorwiegend aktuelle Problemstellungen wissenschaftlich untersucht werden. Die Studierenden sollen zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt werden.

(4) Bei einem Seminar am PC erfolgt die wesentliche Arbeit am PC unter Anwendung einer Spezialsoftware.

(5) Anwendungskurse sind vorlesungsbegleitende Lehrveranstaltungen, in denen insbesondere die Technik der Fallbearbeitung geübt wird. Die Stoffvermittlung erfolgt durch Interaktion zwischen der Lehrperson und den Studentinnen und Studenten.

## **§ 6 Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erbracht werden, die auf diesen Masterstudiengang anrechenbar sind. Eine Anrechnung auf die Masterarbeit ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle der im Ausland ansässigen wissenschaftlichen Institution über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Der Studiengangskoordinator oder die Studiengangskoordinatorin unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung eines Studienaufenthalts an einer wissenschaftlichen Institution im Ausland. Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird das dritte Fachsemester empfohlen.

## **§ 7 Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird durch die Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird durch die Professorinnen und Professoren, die Veranstaltungen im Kernbereich anbieten, zu den regelmäßigen Sprechstunden durchgeführt. Weiterhin wird empfohlen, die Eignung der individuellen Studienverlaufsplanung mit dem Studiengangskoordinator oder der Studiengangskoordinatorin zu besprechen.

## **§ 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang vom 18. Mai 2011 (FU-Mitteilungen 44/2011, S. 1026) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen oder Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen oder Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert wurden, setzen das Studium auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums gemäß dieser Ordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Studienleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul

- die Bezeichnung des Moduls;
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls;
- Lehr- und Lernformen des Moduls;
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium;
- Formen der aktiven Teilnahme;
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit;
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit;
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung;

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen;
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. „Die aktive Teilnahme“ setzt insbesondere voraus, dass sich die einzelnen Studentinnen und Studenten in hinreichendem Maße mit Wortbeiträgen an den Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang beteiligen.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

1. Kernbereich

a) Bereich Finanzierung

<b>Pflichtodul:</b> Derivate und ihre Bewertung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen zentrale Themengebiete aus der Derivatebewertung, insbesondere aus der theoretischen Perspektive. Sie können Derivate methodisch stringent bewerten und diese Bewertungen rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnenen Ergebnisse können kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Futures, Forwards und die wichtigsten Optionen. Methoden zur Bewertung dieser Derivate werden vorgestellt. Den roten Faden des seminaristischen Unterrichts bildet der Fundamentalsatz der Preistheorie, dessen verschiedene Versionen in der Veranstaltung intensiv diskutiert werden. Er ist das entscheidende Instrumentarium, um die verschiedenen Derivate zu bewerten – was im seminaristischen Unterricht anhand von Praxisbeispielen vertieft wird.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Kapitalmarkttheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen zentrale Themengebiete aus der Gleichgewichtstheorie, insbesondere aus der theoretischen Perspektive. Sie können Gleichgewichte methodisch stringent analysieren und charakterisieren. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnenen Ergebnisse können kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt das Modell eines ökonomischen Finanzmarktgleichgewichtes. Vermittelt werden zudem das Capital Asset Pricing Modell und das Arrow-Debreu-Gleichgewicht sowie die Einbeziehung informationsasymmetrischer Gleichgewichte, wobei die Analyse von Praxisbeispielen vorwiegend im seminaristischen Unterricht stattfindet.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation, Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Discounted Cashflow Verfahren			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten Verfahren der Unternehmensbewertung (kurz DCF). Sie können Problemlösungen aus der Unternehmensbewertung methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnenen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden die Verfahren WACC, APV, FTE und TCF. Ebenso wird die buchwertorientierte Finanzierung vorgestellt; Fragen der Einbeziehung der Einkommensteuer werden diskutiert. Diskutiert und analysiert werden der theoretische Hintergrund und die notwendigen Annahmen der DCF-Theorie. Wichtigstes Instrumentarium sind bedingte Erwartungen, deren Handhabung im seminaristischen Unterricht ausführlich behandelt wird.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 75
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Martingalthorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten Techniken und Ergebnisse der Martingalthorie. Sie können Problemlösungen aus der Martingalthorie methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden Grundlagen der Maßtheorie, des Lebesgue-Integrals, die Theorie der Hilberträume und linearer Räume.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 75
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	



<b>Modul:</b> Spezialfragen der Finanzierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen in ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich neoklassische Finanzierung die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen. Zu ausgewählten Fragestellungen können die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methoden eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentinnen bzw. die Studenten können sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der neoklassischen Finanzierung (z. B. Durchführung einer Unternehmensbewertung, Analyse von Finanzierungsplanungen oder fallstudienbasierte Simulation einer Unternehmensfinanzierung). Im Mittelpunkt des seminaristischen Unterrichts steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Finanzierung. Hierzu zählen auch theoriebasierte und anwendungsorientierte Fragestellungen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 75
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Finanzierung									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Themengebiete aus den Teilbereichen der Finanzierung die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Problemlösungen methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden.									
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der neoklassischen Finanzierung. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Hauptseminar	3	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion zum Vortrag und zur Verteidigung der anderen Seminararbeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45	Vor- und Nachbereitung	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit	45								
Vor- und Nachbereitung	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation							

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Finanzierung für ausländische Austauschstudierende*			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Themengebiete aus den Teilbereichen der Finanzierung die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Problemlösungen methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden. Die Inhalte sind in besonderem Maße auf die typischerweise auftretenden Vorkenntnisse ausländischer Austauschstudierende abgestimmt.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der neoklassischen Finanzierung. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 75
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

\* Ausländische Austauschstudierende absolvieren dieses Wahlpflichtmodul anstelle des Wahlpflichtmoduls „Ausgewählte Fragen der Finanzierung“.

## b) Bereich Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

<b>Pflichtmodul:</b> Internationale Unternehmensberichterstattung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme der externen Rechnungslegung identifizieren, analysieren und bewerten. Sie beherrschen die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Methoden sowie des Instrumentariums der juristischen Methodenlehre einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Problemlösungsmethodik, Behandlung ausgewählter Fragestellungen im Einzelabschluss und Konzernabschluss sowie weitere Berichterstattungserfordernissen vorzugsweise nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. In E-Learning-Einheiten, die optional sind, kann mit einem interaktiven E-Learning-System zu ausgewählten Themenbereichen gearbeitet werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Internationale Unternehmensberichterstattung für ausländische Austauschstudierende*			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme der externen Rechnungslegung identifizieren, analysieren und bewerten. Sie beherrschen die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, ausgewählte Bilanzierungsprobleme mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Methoden sowie des Instrumentariums der juristischen Methodenlehre einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Externe Unternehmensrechnung, insbesondere Problemlösungsmethodik, Behandlung ausgewählter Fragestellungen im Einzelabschluss und Konzernabschluss sowie weitere Berichterstattungserfordernisse, vorzugsweise nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. In E-Learning-Einheiten, die optional sind, kann mit einem interaktiven E-Learning-System zu ausgewählten Themenbereichen gearbeitet werden. Die Inhalte sind in besonderem Maße auf die typischerweise auftretenden Vorkenntnisse ausländischer Austauschstudierender abgestimmt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

\* Ausländische Austauschstudierende absolvieren dieses Modul anstelle des Moduls „Internationale Unternehmensberichterstattung“.

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Wirtschaftsprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme betriebswirtschaftlicher Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) auf der Grundlage unter Berücksichtigung der anzuwendenden Normen analysieren und bewerten. Sie beherrschen die Methoden zur Lösung von komplexen Prüfungsproblemen. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten und sie sind in der Lage, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Probleme werden erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht; dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen.			
<b>Inhalte:</b> Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze (Information als Kernelement funktionierender Märkte, asymmetrische Information als Motivation von Prüfungsleistungen, theoretische Fundierung des Prüfungsprozesses, Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers, berufsständische Organisationen, Prüfungsnormen und Konsequenzen bei Normverstößen), Prüfungsprozess (Risikomodell, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen auch bei IT-Einsatz, Fraud und Going Concern-Beurteilungen, Urteilsbildung und Berichterstattung, Qualitätssicherung und Kontrolle, Sonderprobleme), weitere Prüfungsdienstleistungen (Systematisierung, gesetzliche und freiwillige Prüfungsdienstleistungen). Behandelt werden die internationalen Prüfungsnormen sowie relevante nationale Normen. Der vorangehende Besuch des Moduls „Internationale Unternehmensberichterstattung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Praxis der Abschlussprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme betriebswirtschaftlicher Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) auf der Grundlage unter Berücksichtigung der anzuwendenden Normen aus einer praxisorientierten Perspektive analysieren und bewerten. Sie beherrschen die Methoden zur Lösung von komplexen Prüfungsproblemen. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten und sie sind in der Lage, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Praxisprobleme werden erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht; dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen, die sich in der Prüfungspraxis umsetzen lassen.			
<b>Inhalte:</b> Einführung, Markt für Prüfungsdienstleistungen, Ziele der Abschlussprüfung, Prüfungsprozess: u. a. Annahme des Prüfungsauftrags, Prüfungsplanung, Beurteilung der Kontrollen, aussagebezogene Prüfungshandlungen, ausgewählte Prüffelder, Fertigstellung der Prüfung, Besonderheiten der Prüfung von Konzernabschlüssen, Dokumentation und Berichterstattung. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Wirtschaftsprüfung in Theorie und Praxis			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme betriebswirtschaftlicher Prüfungen (insbesondere Abschlussprüfungen) auf der Grundlage unter Berücksichtigung der anzuwendenden Normen analysieren und bewerten. Dabei geht es sowohl um theoretische als auch praxisorientierte Probleme. Sie beherrschen die Methoden zur Lösung von komplexen Prüfungsproblemen. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten und sie sind in der Lage, Prüfungsurteile herzuleiten, sachgerecht zu begründen sowie kritisch zu reflektieren. Dabei auftretende Probleme werden erkannt und einer sachgerechten Problemlösung zugänglich gemacht, die sowohl theoretischen als auch praxisorientierten Anforderungen genügt. Etwaige Abweichungen erkennt der Studierende und er ist in der Lage, diese zu würdigen. Dabei geht es auch darum, in komplexen bzw. unstrukturierten Situationen geeignete Prüfungspfade zu bestimmen.			
<b>Inhalte:</b> Ökonomische Probleme des Prüfungswesens und ihre Lösungsansätze (Information als Kernelement funktionierender Märkte, asymmetrische Information als Motivation von Prüfungsleistungen, theoretische Fundierung des Prüfungsprozesses, Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers, berufsständische Organisationen, Prüfungsnormen und Konsequenzen bei Normverstößen), Prüfungsprozess (Risikomodell, Auftragsannahme und Prüfungsplanung, Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen auch bei IT-Einsatz, Fraud und Going Concern-Beurteilungen, Urteilsbildung und Berichterstattung, Qualitätssicherung und Kontrolle, Sonderprobleme), weitere Prüfungsdienstleistungen (Systematisierung, gesetzliche und freiwillige Prüfungsdienstleistungen). Behandelt werden die internationalen Prüfungsnormen sowie relevante nationale Normen. Der vorangehende Besuch des Moduls „Internationale Unternehmensberichterstattung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. Beleuchtet werden die fachlichen Inhalte sowohl aus einer theoretischen als auch aus einer praxisorientierten Perspektive.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 90 Vor- und Nachbereitung 140
Seminaristischer Unterricht	4	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 130
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	



<b>Modul:</b> Rechnungslegung von Finanzinstrumenten			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Probleme der Abbildung von Finanzinstrumenten in der externen Rechnungslegung identifizieren, analysieren und bewerten. Sie beherrschen die Methodik zur Lösung von komplexen Bilanzierungsproblemen vorzugsweise im internationalen Kontext. Sie besitzen erweiterte fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Bilanzierung von Finanzinstrumenten mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neu auftretende Probleme (Auslegung von Normen, Füllung von Regelungslücken) unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Methoden sowie des Instrumentariums der juristischen Methodenlehre einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und sachgerecht zu beurteilen. Die Studentinnen und Studenten sollen ebenfalls in der Lage sein, die relevanten nationalen und internationalen Normen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze der Rechnungslegung und empirischer Überlegungen zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Rechnungslegung von Finanzinstrumenten nach IFRS und HGB: Arten von Finanzinstrumenten und Grundzüge ihrer Preisbildung, Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten, Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen, Eigen- und Fremdkapitalinstrumente und deren Abgrenzung, Prüfung von Finanzinstrumenten, Zusammenhang zwischen der Abbildung von Finanzinstrumenten sowie theoretischen Ansätzen der externen Unternehmensrechnung, theoretische Ansätze der Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. Der vorherige Besuch des Moduls „Externe Unternehmensrechnung“ oder gleichwertige Leistungen werden dringend empfohlen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen in ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen. Zu ausgewählten Fragestellungen können die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methoden eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student kann sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse werden angemessen schriftlich dargelegt und in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) verteidigt.									
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (z. B. Durchführung kapitalmarktorientierter Studien, Analyse von Geschäftsberichten oder fallstudienbasierte Simulation einer Abschlussprüfung). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Hauptseminar	3	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion zum Vortrag und zur Verteidigung der anderen Seminararbeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>90</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45	Vor- und Nachbereitung	45	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90
Präsenzzeit	45								
Vor- und Nachbereitung	45								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation							

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Herangehensweisen des Faches aus einer anwendungsorientierten Perspektive. Sie besitzen berufliche Handlungskompetenzen. Sie können erworbenes Wissen einzelfallbezogen angemessen anwenden und interpretieren. Komplexe Problemstellungen können unter besonderer Berücksichtigung der in der beruflichen Praxis anzutreffenden Problemkreise erkannt und analysiert und gelöst werden, die sich sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht rechtfertigen lassen. Sie sind in der Lage, Handlungsstrategien und Ergebnisse angemessen und wissenschaftlich begründet zu vermitteln bzw. zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte praxisnahe Themengebiete der externen Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung. Dabei sollen auch aktuelle, in der beruflichen Praxis auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Themengebiete aus den Teilgebieten der externen Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung und die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Problemlösungen methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnen Ergebnisse können begründet sowie kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der externen Unternehmensrechnung und/oder der Wirtschaftsprüfung. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

c) Bereich Interne Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Pflichtmodul:</b> Leistungsmessung und Managementanreize			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wesentlichen Konzepte zur Leistungsmessung im Unternehmen und ihre jeweiligen Voraussetzungen und Anwendungsprobleme, z. B. Residualgewinnmethode, Bonuspools und Balanced Scorecard. Sie wissen, in welchem Zusammenhang die jeweiligen Leistungsmessungskonzepte mit den Managementanreizen stehen. Sie können die Konzepte im Rahmen der Theorie der Unternehmensfinanzierung und Prinzipal-Agenten-Theorie einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, die Stärken und Schwächen einzelner Leistungsmessungskonzepte vor dem Hintergrund spezifischer Unternehmenssituationen sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Opportunitätskosten des Kapitals, Capital Asset Pricing Model, direkte und indirekte Leistungsmessung, Residualgewinnmethode, Kongruenzprinzip, Economic Value Added, Cash Value Added, Bonuspools, Balanced Scorecard. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Banken und Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die institutionellen Grundlagen des Bankwesens. Sie können die besonderen Probleme der Banksteuerung erläutern und die Konsequenzen für das interne Rechnungswesen der Banken herleiten. Sie wissen, inwiefern die Bankkalkulation im Wertbereich zu derjenigen im Betriebsbereich differiert und inwieweit Wechselwirkungen mit der externen Rechnungslegung und bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften bestehen. Sie können die besonderen Anreizprobleme in Banken erläutern.			
<b>Inhalte:</b> Institutionelle Grundlagen des Bankwesens, Risiko in Banken, Value at Risk, Bankkalkulation, Marktzinsmethode, Rechnungslegung der Banken nach HGB und IFRS, Corporate Governance der Banken und Managementanreize. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen des Controlling									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen in ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Interne Unternehmensrechnung/Controlling die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen. Zu ausgewählten Fragestellungen können die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methoden eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student kann sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse werden angemessen schriftlich dargelegt und in einer Präsentation verteidigt.									
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete aus dem Bereich Interne Unternehmensrechnung/Controlling (z. B. Anreiz- und Steuerungsprobleme bei Unternehmen, Geschäftsbereichen und Mitarbeitern). Im Mittelpunkt des Seminars steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Interne Unternehmensrechnung/Controlling. Hierzu zählen auch theoriebasierte anwendungsorientierte Fragestellungen. Gegenstand ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Hauptseminar	3	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion zum Vortrag und zur Verteidigung der anderen Seminararbeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>90</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45	Vor- und Nachbereitung	45	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90
Präsenzzeit	45								
Vor- und Nachbereitung	45								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation							

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen des Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Herangehensweisen des Faches aus einer anwendungsorientierten Perspektive. Sie besitzen berufliche Handlungskompetenzen. Sie können erworbenes Wissen einzelfallbezogen angemessen anwenden und interpretieren. Komplexe Problemstellungen können unter besonderer Berücksichtigung der in der beruflichen Praxis anzutreffenden Problemkreise erkannt und analysiert und gelöst werden, die sich sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht rechtfertigen lassen. Sie sind in der Lage, Handlungsstrategien und Ergebnisse angemessen und wissenschaftlich begründet zu vermitteln bzw. zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte praxisnahe Themengebiete der internen Unternehmensrechnung und/oder des Controlling. Dabei sollen auch aktuelle, in der beruflichen Praxis auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	



<b>Modul:</b> Spezialfragen des Controlling			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen ausgewählte Themengebiete aus den Teilgebieten der internen Unternehmensrechnung und/oder des Controlling und die Forschungsmethoden des Faches vorzugsweise aus einer theoretischen und/oder methodischen Perspektive. Sie können Problemlösungen methodisch stringent herleiten und rechtfertigen. Dabei entwickeln sie erfolgreich integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Die gewonnen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der internen Unternehmensrechnung und/oder des Controlling. Dabei sollen auch aktuelle, in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur auftretende Fragestellungen und dabei typischerweise auftretende Problemkreise thematisiert werden. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

### d) Studienbereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Pflichtmodul:</b> Steuerwirkungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse des Steuersystems und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Sie haben profundes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Besteuerung und Steuerplanung und über daraus resultierende Steuerwirkungen. Damit können die Studentinnen und Studenten auch Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung von höherem Schwierigkeitsgrad selbstständig strukturieren und lösen (instrumentale Kompetenzen). Sie können sich selbstständig neues Wissen über Steuersysteme und Steuerwirkungen aneignen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b> Besteuerung und Unternehmensform: Besteuerung unterschiedlicher Rechts- und Unternehmensformen in den wichtigsten Industriestaaten, laufende und aperiodische Besteuerung. Steuerwirkungen: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, Verteilungsfolgen der Besteuerung, nationale und grenzüberschreitende Besteuerung. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen, Präsentationen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 55
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Steuerwirkungen für ausländische Austauschstudierende			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Kenntnisse des Steuersystems und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Sie haben grundlegendes Wissen über Techniken und Vorteilhaftigkeitskriterien der einzelwirtschaftlichen Besteuerung und Steuerplanung und über daraus resultierende Steuerwirkungen. Damit können die Studentinnen und Studenten auch Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung von mittlerem Schwierigkeitsgrad selbstständig strukturieren und lösen (instrumentale Kompetenzen). Sie können sich selbstständig neues Wissen über Steuersysteme und Steuerwirkungen aneignen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b> Besteuerung und Unternehmensform: Besteuerung unterschiedlicher Rechts- und Unternehmensformen in Deutschland, laufende und aperiodische Besteuerung. Steuerwirkungen: Wirkungen der Besteuerung auf einzelwirtschaftliche Unternehmensentscheidungen (Investition, Standort, Finanzierung, Gewinnausweis). Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft. Die Inhalte sind in besonderem Maße auf die typischerweise auftretenden Vorkenntnisse ausländischer Austauschstudierende abgestimmt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Internationale Steuerplanung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über die Fähigkeiten und Kenntnisse, die erforderlich sind, um komplexe internationale Fragestellungen der Steuerwirkung und Steuergestaltung selbstständig zu bearbeiten und zu lösen. Sie können die Methodik der internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre anwenden, so dass sie in der Lage sind, komplexe Projekte innerhalb der internationalen Steuerplanung auch bei sich ständig ändernden steuerrechtlichen Rahmenbedingungen eigenständig durchzuführen. Sie können grenzüberschreitende Sachverhalte steuerrechtlich und betriebswirtschaftlich analysieren (instrumentale Kompetenzen) sowie neu auftretende Probleme einer systematischen Lösung zugänglich machen und sachgerecht beurteilen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf das Modul "Steuerwirkungen", dessen vorherige Teilnahme wird dringend empfohlen wird, vermittelt das Modul einen Überblick über die internationale Besteuerung, internationale Steuerbelastungsmessung, Betriebsstätte vs. Tochterkapitalgesellschaft im Ausland, Einfluss von Steuern auf die internationale Konzernfinanzierung, Einfluss von Steuern auf die Bewertung internationaler Unternehmen, Grenzüberschreitende Umwandlungen, Transfer Pricing. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch die Bearbeitung von Aufgaben und die Präsentation von Aufgabenlösungen geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 55
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Spezialthemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen zu Spezialthemen aus der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre die Forschungsmethoden des Faches aus einer theoretischen und methodischen Perspektive (instrumentale Kompetenzen). Sie können Problemlösungen selbstständig in methodisch stringenter Weise herleiten, rechtfertigen und beurteilen. Dabei entwickeln sie integrative Fähigkeiten und setzen diese kontextbezogen ein. Sie können die erzielten Ergebnisse kritisch einordnen (systemische Kompetenzen).			
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf das Modul „Steuerwirkungen“, dessen vorherige Teilnahme dringend empfohlen wird, werden ausgewählte Spezialthemen aus der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie aktuelle, im Fachschrifttum diskutierte Fragestellungen behandelt. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch die Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine.			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Herangehensweisen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre aus einer anwendungsorientierten Perspektive. Sie besitzen berufliche Handlungskompetenzen im Bereich der Steuerberatung. Sie können erworbenes Wissen angemessen auf den Einzelfall beziehen. Sie können komplexe berufspraktische Problemstellungen erkennen, zerlegen, analysieren und lösen. Sie sind in der Lage, Lösungen und Handlungsstrategien angemessen und wissenschaftlich begründet zu vermitteln und zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Praxisnahe Themengebiete der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, bevorzugt mit aktuellem Bezug. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung insbesondere durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten Forschungsprobleme und -methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Sie überblicken den gegenwärtigen Forschungsstand des Faches. Unter Berücksichtigung der fachspezifischen Methodologie können sie für bestehende und neue Forschungsprobleme eigenständig Problemlösungen herleiten, rechtfertigen und kommunizieren. Das Modul bereitet direkt auf die Masterarbeit vor.									
<b>Inhalte:</b> Theoretische bzw. empirische Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Fachschrifttum. Forschungsprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Hauptseminar	3	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion zum Vortrag und zur Verteidigung der anderen Seminararbeiten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>90</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45	Vor- und Nachbereitung	45	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90
Präsenzzeit	45								
Vor- und Nachbereitung	45								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation							

<b>Modul:</b> Steuerplanung der Unternehmensnachfolge			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine. Der vorherige Besuch des Moduls „Steuerwirkungen“ wird dringend empfohlen.			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen die Kenntnisse und Kompetenzen, die zur praktischen Analyse und Planung der steueroptimalen Unternehmensnachfolge benötigt werden. Sie kennen die Grundzüge der Transferbesteuerung (z. B. Erbschaft- und Schenkungsteuer) sowie die Gestaltungsinstrumente bei der Unternehmensnachfolge. Sie können die relevanten Steuernormen und die Steuerwirkungen vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre reflektieren. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, ausgewählte Steuerprobleme der Unternehmensnachfolge mittlerer und hoher Komplexität zu lösen sowie neue Probleme zu analysieren, einer systematischen Lösung zugänglich zu machen und zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf das Modul „Steuerwirkungen“, dessen vorherige Teilnahme dringend empfohlen wird, werden Besteuerung der Unternehmensnachfolge, Transferbesteuerung und ihre Stellung im Steuersystem, Instrumente der steuerlichen Planung des Unternehmensübergangs und ihre Einbettung in theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Nein	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	



<b>Modul:</b> Mergers & Acquisitions und Steuern			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen die grundlegenden Kompetenzen, die zur steuerlichen Betreuung von Mergers & Acquisitions (M&A)-Aktivitäten erforderlich sind. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Umwandlungsbesteuerung, der Steuerwirkungen auf den Unternehmenswert und der Gestaltungsinstrumente, die bei M&A eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, die wichtigsten relevanten Steuernormen und Steuerwirkungen des Unternehmenskaufs und der Umwandlungen zu reflektieren. Die Studentinnen und Studenten können Steuerprobleme mittlerer Komplexität, die bei M&A-Transaktionen auftreten, analysieren und systematisch lösen.			
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf das Modul "Steuerwirkungen", dessen vorherige Teilnahme dringend empfohlen wird, werden M&A-Akteure und M&A-Handlungsmöglichkeiten behandelt. Steuern beim Unternehmenskauf: Steuerliche Grundlagen, Steuerplanung (Asset deal vs. Share deal). Steuerplanung der Umstrukturierung: Gründung, Umwandlungen, Einbringung, Verschmelzung und Spaltung, Realteilung. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## 2. Affine Ergänzungen

### a) Bereich Methoden

<b>Modul:</b> Methoden empirischer Forschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Für zahlreiche Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis des FACTS-Bereichs stellt die empirische Methodik ein wesentliches Werkzeug dar. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche Untersuchungen auf Basis empirischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen, deren Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren sowie selbstständig empirische Untersuchungen zu konzipieren. Für eine spätere praktische Tätigkeit im FACTS-Bereich können sie Anforderungen an entscheidungsunterstützende Untersuchungen entwickeln sowie deren Ergebnisse interpretieren und für praktische Aufgabenstellungen nutzen.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden dabei u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschung, Untersuchungsdesigns, Stichprobenziehung, Interviewtechniken und Messmethoden, Reliabilität und Validität von Untersuchungen, Grundlagen, Formen und Realisierung experimenteller Untersuchungen, Statistik-Repetitorium, Varianz- und Regressionsanalyse, Multivariate Verfahren im Überblick, Forschungsethik sowie Anwendungen empirischer Methoden im FACTS-Bereich. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Fallbeispiele und Referate geübt und vertieft. Kenntnisse, die dem Modul „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“ des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin entsprechen, werden vorausgesetzt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Darstellung und Diskussion der genannten Lehrinhalte, Literaturstudium	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Beispielen zu den angegebenen Lehrinhalten, Referate mit schriftlicher Zusammenfassung des Inhalts	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> FACTS-Forschungsmethoden			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über die Fähigkeit, wissenschaftliche fachspezifische Untersuchungen auf Basis empirischer Methoden hinsichtlich ihrer Aussagekraft einzuschätzen sowie deren Untersuchungsdesign und Ergebnisse im Detail zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, aktuelle Forschungsliteratur kritisch zu analysieren und auch selbstständig eigene Untersuchungen (von der Problemidentifikation bis hin zur Kommunikation der Forschungsergebnisse) zu konzipieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt einen Überblick über Forschungsmethoden in zumindest einem der folgenden Bereiche: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Finanzierung, Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Die Studentin oder der Student wird mit den Besonderheiten dieser Methoden vertraut gemacht, und es erfolgt eine Einführung in die Anwendung dieser Methoden. Behandelt werden die fachspezifischen Forschungsmethoden sowie die ggf. relevanten ökonomischen und modelltheoretischen Grundlagen. Weiterhin erfolgt ein Studium ausgewählter Lehrbuch- und Forschungsliteratur nebst kritischer Analyse. Thematisiert werden auch Methoden der Durchführung eines Forschungsprojektes. Das Seminar am PC dient zur Vertiefung des erlernten Wissens.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminar am PC	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden und Modelle			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen ausgewählte quantitative Modellierungs- und Lösungsansätze aus der Schnittmenge der Wirtschaftsinformatik und des angewandten Operations Research. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die relevanten Probleme zu identifizieren und einer Methodenkategorie zuzuordnen. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methoden eigenständig quantitative Modelle zu entwickeln und Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student kann sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen. Die Methodik der Problemlösung sowie die gewonnenen Ergebnisse werden angemessen schriftlich dargelegt und in einer Präsentation (Gruppen- und/oder Einzelpräsentation) verteidigt.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte Themengebiete der Wirtschaftsinformatik wie z. B. IT-gestützte Simulation betriebswirtschaftlicher Prozesse, intelligente Datenanalyse mit Methoden der Business Intelligence und Unterstützung quantitativer Entscheidungen durch mathematische Optimierung. Im Mittelpunkt des seminaristischen Unterrichts steht eine intensive Auseinandersetzung mit der Anwendung der aktuellen Forschungsansätze sowie mit dem praktischen Einsatz von Software-Werkzeugen, die die entsprechenden Methoden implementieren. Gegenstand ist darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Techniken, der Recherche, Aufbereitung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	1	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

**b) Bereich Recht**

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Umwandlungs- und Insolvenzrecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlangen die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Struktur von Vorgängen nach dem Umwandlungsgesetz und der Insolvenzordnung zu verstehen und zu durchdringen. Dabei erlangen Sie vor allem Kenntnisse zur Umsetzung der Umwandlungsmöglichkeiten nach dem Umwandlungsgesetz sowie zur Bearbeitung von Insolvenzfällen. Die Studentinnen und Studenten können umwandlungs- und insolvenzrechtlich relevante Fragestellungen erkennen, diese einer systematischen Lösung zugänglich machen und sind in der Lage, die gewonnene Lösung sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen des Umwandlungsrechts, Formwechsel von Kapital- und Personengesellschaften, Verschmelzungen aller Gesellschaftsformen, Sonderthemen: Umwandlungsprüfungen und Arbeitsrecht, Ausgliederungen, Spaltungen, sonstige Übertragungen (z. B. Realteilung); Grundlagen des Insolvenzrechts, Eröffnung des Insolvenzverfahrens, Eröffnetes Verfahren, Masseverteilung und Verfahrensbeendigung, besondere Verfahren, Insolvenzplanverfahren, internationales Insolvenzrecht, Sonderthemen mit Praxisbezug (z. B. Rangrücktritte, Patronatserklärungen). Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 55
Seminaristischer Unterricht	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte rechtliche Fragen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/FACTS-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen in ausgewählten rechtlichen Themengebieten die Forschungsmethoden und die Herangehensweisen. Zu ausgewählten Fragestellungen können die Studentinnen und Studenten die relevanten Probleme identifizieren, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der fachspezifischen Methoden (vor allem der juristischen Methodenlehre) eigenständig Problemlösungen herzuleiten und zu rechtfertigen. Die Studentin bzw. der Student kann sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen. Die gewonnenen Ergebnisse können begründet und kritisch gewürdigt werden.			
<b>Inhalte:</b> Behandelt werden ausgewählte rechtliche Themengebiete. Im seminaristischen Unterricht werden die Inhalte der Vertiefungsvorlesung vor allem durch Bearbeitung von Aufgaben geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise, Stellungnahmen zu Thesen	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Seminaristischer Unterricht	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten, ggf. Bearbeitung von Fallstudien	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Materien des Gesellschaftsrechts			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlangen die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Struktur von Vorgängen nach dem Gesellschaftsrecht zu verstehen und zu durchdringen. Dabei erlangen Sie vor allem Kenntnisse über die verschiedenen Gesellschaftsformen und ihre unterschiedliche Behandlung. Die Studentinnen und Studenten können praxisrelevante gesellschaftsrechtliche Fragestellungen erkennen, diese einer systematischen Lösung zugänglich machen und sind in der Lage, die gewonnene Lösung sachgerecht zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Aufbauend auf in einem Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnissen im Bürgerlichen Recht behandelt das Modul die Regeln, nach denen Gesellschaften funktionieren, von der Entstehung über Innen- und Außenbeziehungen bis hin zur Beendigung. Der Schwerpunkt liegt auf den im Wirtschaftsleben besonders bedeutsamen Gesellschaftsformen, also im Personengesellschaftsrecht auf der BGB-Gesellschaft, der OHG und der KG sowie im Kapitalgesellschaftsrecht auf Aktiengesellschaft und GmbH. Es werden die prägenden Unterschiede herausgearbeitet, namentlich die unterschiedliche Verwirklichung des Gläubigerschutzes durch eine persönliche Gesellschafterhaftung bzw. durch Kapitalaufbringungs- und Erhaltungsregeln. Thematisiert werden außerdem übergreifende Regeln, etwa zur gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht, zu Stimmverboten oder zur fehlerhaften Gesellschaft. Kenntnisse im Bürgerlichen Recht werden dringend empfohlen. Im Anwendungskurs werden die Inhalte des seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	3	Selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 55
Anwendungskurs	1	Lösung von Übungsfällen	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Einkommensteuerrecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen die Funktion des Steuerrechts als Eingriffsrecht des Staates zur Erzielung von Einnahmen unter besonderer Beachtung des Leistungsfähigkeitsprinzips. Aufgrund der Auseinandersetzung mit europa- und verfassungsrechtlichen Vorgaben und der hieraus abgeleiteten spezifischen steuerrechtlichen Prinzipien kennen die Studierenden wichtige Kriterien zur Beurteilung des Einkommensteuerrechts. Außerdem sind die Studierenden mit den spezifischen Techniken der Falllösung im Einkommensteuerrecht (insbesondere dem Anfertigen von juristischen Gutachten) vertraut.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick über die Systematik des Steuerrechts, insbesondere des Einkommensteuerrechts. Die europa- und verfassungsrechtlichen Determinanten werden einbezogen. Im Mittelpunkt stehen die Steuerpflicht, das Objekt und die Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer. Den Schwerpunkt bilden die Qualifikation und die Ermittlung der Überschusseinkünfte. Zudem werden die Grundbegriffe des Steuerrechtsverhältnisses und die Durchführung der Besteuerung thematisiert. Im Anwendungskurs werden die Inhalte des Seminaristischen Unterrichts durch Lösung von Fällen geübt und vertieft.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 55
Anwendungskurs	2	Lösung von Übungsfällen	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation, Masterstudiengang Public Economics	



<b>Wahlpflichtmodul:</b> Europarecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind mit den Grundzügen des Europäischen Gemeinschaftsrechts vertraut. Sie kennen die Funktionsweise der Gemeinschaften sowie die Kompetenz- und Aufgabenverteilung zwischen Mitgliedstaaten und Gemeinschaften und die wesentlichen Inhalte und die Dogmatik der Grundfreiheiten und der anderen materiellen Gewährleistungen des Gemeinschaftsrechts. Zudem verstehen sie das Zusammenspiel von deutschem Recht und Gemeinschaftsrecht und können anhand wichtiger Entscheidungen europarechtlicher Fälle sowie öffentlich-rechtlicher Fälle mit europarechtlichem Bezug lösen.			
<b>Inhalte:</b> Neben dem institutionellen Recht der EG/EU geht es in dem Modul vor allem um das materielle Gemeinschaftsrecht, hier insbesondere um die Grundfreiheiten. Besonderes Gewicht wird zudem auf die Bezüge zum nationalen Recht gelegt, namentlich auf den Vollzug des Gemeinschaftsrechts durch deutsche Behörden sowie die Kooperation zwischen Mitgliedstaaten und Gemeinschaften bei der Wahrung des Gemeinschaftsrechts durch die Gerichte.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Selbstständige Nachbereitung und Vertiefung	Präsenzzeit 45 Vor- und Nachbereitung 70
Anwendungskurs	1	Lösung von Übungsfällen	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

**c) Bereich der weiteren thematischen Bereiche**

Für die Module Mikroökonomische Analyse, Informationsökonomie, Ökonometrische Analyse und Multivariate Verfahren wird auf die Studienordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Für die Module Staat und Steuern, Internationale Finanzpolitik und Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Studienordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan**

Semester	Module				
1 FS 30 LP	Derivate und ihre Bewertung 6 LP	Internationale Unternehmens- berichterstattung 6 LP	Leistungsmessung und Management- anreize 6 LP	Steuerwirkungen 6 LP	FACTS- Forschungs- methoden 6 LP
2 FS 30 LP	Ausgewählte Fragen der Finanzierung 6 LP	Wirtschafts- prüfung 6 LP	Banken und Controlling 6 LP	Ausgewählte Fragen der Betriebs- wirtschaftlichen Steuerlehre 6 LP	Informations- ökonomie 6 LP
3 FS 30 LP	Spezialfragen der Finanzierung 6 LP	Ausgewählte Fragen der Unter- nehmensrechnung und Wirtschafts- prüfung 6 LP	Spezialfragen des Controlling 6 LP	Steuerplanung der Unternehmens- nachfolge 6 LP	Umwandlungs- und Insolvenzrecht 6 LP
4 FS 30 LP	Masterarbeit 30 LP				

**Prüfungsordnung für den Masterstudiengang  
Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs  
Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität  
Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. und 20. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 5 Anrechnung von Leistungen
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Studienabschluss
- § 8 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

**Anlagen**

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang).

**§ 2  
Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Prüfungsordnung am 4. September 2012 bestätigt. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

**§ 3  
Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.
- (2) Im Masterstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon
  1. 90 LP in Modulen des Kernbereichs und des Bereichs affine Ergänzungen gemäß § 4 Studienordnung und
  2. 30 LP für die Masterarbeit gemäß § 6 dieser Ordnung.
- (3) Die in den einzelnen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen. Für die Module Mikroökonomische Analyse, Informationsökonomie, Ökonometrische Analyse und Multivariate Verfahren wird auf die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module Staat und Steuern, Internationale Finanzpolitik und Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

**§ 4  
Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch in einem Modul des Kernfachs mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung darüber, dass die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.
- (3) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

### § 5 Anrechnung von Leistungen

Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangegangenen Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

### § 6 Masterarbeit

(1) Durch die Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, eine Fragestellung aus der Betriebswirtschaftslehre, speziell aus den Bereichen Finance, Accounting and Taxation, mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist und im Masterstudiengang Module im Umfang von 48 LP erfolgreich absolviert hat. Für das Verfahren der Anmeldung ist der Prüfungsausschuss zuständig.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 22 Wochen abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) abzuliefern, die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(6) Die Masterarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen und soll einschließlich Fußnoten und Literaturverzeichnis etwa 20 000 Wörter umfassen.

(7) Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Masterarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbst-

ständigen Abfassung der Masterarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird.

(9) Ist die Note der Masterarbeit nicht mindestens „ausreichend“ (4,0), so darf sie einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

### § 7 Studienabschluss

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studienabschlusses folgt, entfällt der Prüfungsanspruch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student sich an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Modul, welches einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Aufgrund der bestandenen Prüfungen im Masterstudiengang werden eine Urkunde, ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Masterstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

### § 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 18. Mai 2011 (FU-Mitteilungen 44/2011, S. 1056), geändert am 14. September 2011 (FU-Mitteilungen 44/2011, S. 1068) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für diesen Masterstudiengang an der

Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Leistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

### Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

#### Erläuterungen:

Im Folgenden werden, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für die Module des Masterstudiengangs Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- die Prüfungsformen und Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme und
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Die Festlegung einer Präsenzpflcht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls bezogen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

1. Kernbereich

a) Bereich Finanzierung

<b>Pflichtmodul:</b> Derivate und ihre Bewertung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (60 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Kapitalmarkttheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (60 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Discounted Cashflow Verfahren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (60 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Martingaltheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (60 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Spezialfragen der Finanzierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (60 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Finanzierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Hauptseminar	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 40 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Finanzierung für ausländische Austauschstudierende*		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Hauptseminar	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 40 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

\* Ausländische Austauschstudierende absolvieren dieses Modul anstelle des Moduls „Ausgewählte Fragen der Finanzierung“.

### b) Bereich Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

<b>Pflichtmodul:</b> Internationale Unternehmensberichterstattung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Internationale Unternehmensberichterstattung für ausländische Austauschstudierende*		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

\* Ausländische Austauschstudierende absolvieren dieses Modul anstelle des Moduls „Internationale Unternehmensberichterstattung“.

<b>Modul:</b> Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



<b>Modul:</b> Praxis der Abschlussprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftsprüfung in Theorie und Praxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (180 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12		

<b>Modul:</b> Rechnungslegung von Finanzinstrumenten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Hauptseminar	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 40 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Spezialfragen der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

### c) Bereich Interne Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Pflichtmodul:</b> Leistungsmessung und Managementanreize		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Banken und Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen des Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 40 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen des Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Spezialfragen des Controlling		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**d) Bereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

<b>Pflichtmodul:</b> Steuerwirkungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Steuerwirkungen für ausländische Austauschstudierende		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Internationale Steuerplanung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Spezialthemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Anwendungsorientierte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten) mit Präsentation und Aussprache (insgesamt ca. 40 Minuten)	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Steuerplanung der Unternehmensnachfolge		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Mergers & Acquisitions und Steuern		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

2) Affine Ergänzungen

a) Bereich Methoden

<b>Modul:</b> Methoden der empirischen Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> FACTS-Forschungsmethoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminar am PC		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden und Modelle		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

b) Bereich Recht

<b>Wahlpflichtmodul:</b> Umwandlungs- und Insolvenzrecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte rechtliche Fragen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Seminaristischer Unterricht		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

---

<b>Modul:</b> Materien des Gesellschaftsrechts		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Anwendungskurs		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Einkommensteuerrecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (90 Minuten)	Ja
Anwendungskurs		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Europarecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (180 Minuten)	Ja
Anwendungskurs		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

### c) Bereich der weiteren thematischen Bereiche

Für die Module Mikroökonomische Analyse, Informationsökonomie, Ökonometrische Analyse und Multivariate Verfahren wird auf die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Für die Module Staat und Steuern, Internationale Finanzpolitik und Ökonomie des Wohlfahrtsstaates wird auf die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

Anlage 2: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin  
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

# Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Finance, Accounting and Taxation

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 120 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	90 (90)	
Masterarbeit	30 (30)	

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend  
 Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

**Anlage 3: Urkunde (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

## U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Finance, Accounting and Taxation

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



**Studienordnung für den Masterstudiengang  
Management und Marketing des Fachbereichs  
Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität  
Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. Juni 2012 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Studienberatung, Studienfachberatung
- § 8 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

**Anlagen**

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

**§ 1  
Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 13. und 20. Juni 2012.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerHGG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

**§ 2  
Qualifikationsziele**

(1) Insgesamt wird mit dem Abschluss des Masterstudiengangs der Erwerb dreifacher Kompetenz erreicht:

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

(2) Technisch-kognitive Kompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen besitzen vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zur Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen auf Basis moderner theoretischer und empirisch gestützter Erkenntnisse aus den Bereichen des Managements und Marketings. Sie kennen und verstehen die wichtigsten Management- und Marketingtheorien sowie die methodischen Grundlagen und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, methodische Voraussetzungen als auch zugrunde liegende Paradigmen kritisch zu reflektieren.

(3) Soziale Kompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen können Fragestellungen aus den Gebieten Management und Marketing in Gruppen oder Workshops erarbeiten und die Ergebnisse in verständlicher Form präsentieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements und des Marketings mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und verwandten Disziplinen zu verbinden. Sie können dabei geschlechtsspezifische und interkulturelle Besonderheiten berücksichtigen, die in Zusammenhang mit Fragestellungen im Bereich Management und Marketing relevant sind.

(4) Konzeptionelle Kompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen können komplexe Sachverhalte, strukturieren und darstellen (z. B. in Form von Literaturrecherchen oder Fallstudien). Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements und des Marketings mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und verwandten Disziplinen zu verbinden. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, selbstständig Fragen aus der Forschung aufzugreifen und in eine systematische Form zu bringen.

(5) Der Masterstudiengang liefert die wissenschaftliche Grundlage für eine Tätigkeit als Fach- und Führungskraft in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Management, Strategie, Organisation, Personal, Beratung sowie für wissenschaftliche Tätigkeiten in diesen Bereichen. Das Studium ist so gestaltet, dass es die Basis für eine Promotion in diesen Bereichen bilden kann.

**§ 3  
Studieninhalte**

(1) Das Studium vermittelt vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse zu den betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen Management und Marketing. Im Einzelnen werden Kenntnisse vermittelt aus den Gebieten: Strategie, Organisation, Führung, Personal, Unternehmenskooperation, Konsumgütermarketing und Business-to-Business-Marketing. Ferner werden die methodischen Grundlagen für beide Teildisziplinen vermittelt, und zwar sowohl quanti-

tative als auch qualitative Methoden der Datenerhebung und -analyse.

(2) Ferner vermittelt das Studium Einsichten in die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten des Managements und des Marketings und darüber hinaus zwischen Betrieben und Märkten im nationalen und internationalen Raum.

### § 4 Aufbau und Gliederung

(1) Der Masterstudiengang ist in Module gegliedert, die thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen. Es sind Module im Umfang von insgesamt 96 Leistungspunkten (LP) und die Masterarbeit im Umfang von 24 LP zu absolvieren. Der Masterstudiengang gliedert sich in

1. einen Pflichtbereich einschließlich der Masterarbeit und
2. einen Wahlbereich.

(2) Der Pflichtbereich untergliedert sich in drei Themengebiete, in denen jeweils folgende Module zu absolvieren sind:

1. Themengebiet Methoden der empirischen Forschung im Umfang von 18 LP:
  - Modul: Grundlagen der empirischen Forschung (6 LP)
  - Modul: Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I (6 LP)
  - Modul: Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden II (6 LP)
2. Themengebiet Marketing im Umfang von 18 LP:
  - Modul: Käuferverhalten und Marketingkommunikation (6 LP)
  - Modul: Business-to-Business-Marketing (6 LP)
  - Modul: Fallstudien zum Marketing (6 LP)
3. Themengebiet Management im Umfang von 30 LP:
  - Modul: Führung und Organisation (6 LP)
  - Modul: Personalpolitik (6 LP)
  - Modul: Strategisches Management (6 LP)
  - Modul: Management interorganisationaler Beziehungen (6 LP)
  - Modul: Fallstudien zum Management (6 LP)

(3) Der Wahlbereich im Umfang von 30 LP beinhaltet folgende Module, die zu absolvieren sind; es bestehen innerhalb der Module Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen:

- Modul: Marketingtheorie (6 LP)
- Modul: Managementtheorie (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Marketingforschung (6 LP)

– Modul: Ausgewählte Themen der Managementforschung (6 LP)

– Modul: Sprachkompetenz (6 LP)

(4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

### § 5 Lehr- und Lernformen

Es sind folgende Lehr- und Lernformen vorgesehen:

1. Seminaristischer Unterricht (SU): Der seminaristische Unterricht vermittelt einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen. Basis der Veranstaltungen sind Erörterungen und Diskussionen auf der Grundlage von Studienmaterialien. Sowie Vorträge auf der Basis von vorzubereitender Lektüre. Ergänzend treten zu diesen Lehr- und Lernformen die Bearbeitung von einzelnen Fallstudien, die Nutzung von fachspezifischen Computerprogrammen und die aufgabenorientierte Gruppenarbeit.
2. Übung (Ü): In der Übung werden die Inhalte des seminaristischen Unterrichts auf der Basis von Aufgaben vertiefend diskutiert.
3. Kolloquium (Ko): In Kolloquien werden ausgewählte wissenschaftliche Beiträge einer kritischen Diskussion unterzogen und grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.
4. Seminar (S): Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes. Gefordert wird die Erstellung einer selbstständigen wissenschaftlichen Seminararbeit. Vorträge über die Seminararbeit und aktive Diskussionsteilnahme sind wesentliche Bestandteile dieses Veranstaltungstyps.
5. Fallstudienseminar (FS): In Fallstudienseminaren werden typische praktische Problemfälle diskutiert und einer Lösung zugeführt. Die Studentinnen und Studenten erarbeiten im Rahmen von Gruppenarbeiten Lösungen und stellen diese im Plenum zur Diskussion.
6. Methodenübungen (MÜ): Methodenübungen dienen der Anwendung von und der Vertiefung der vermittelten Methoden des Faches an ausgewählten Beispielaufgaben.

## **§ 6 Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt dringend empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erbracht werden, die auf diesen Masterstudiengang anrechenbar sind. Eine Anrechnung auf die Masterarbeit ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle der im Ausland ansässigen wissenschaftlichen Institution über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Der Studiengangskoordinator oder die Studiengangskoordinatorin unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung eines Studienaufenthalts an einer wissenschaftlichen Institution im Ausland. Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird laut Studienverlaufsplan das dritte Fachsemester empfohlen.

## **§ 7 Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird durch die Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird durch die Professorinnen und Professoren, die Veranstaltungen im Pflicht-

bereich anbieten, zu den regelmäßigen Sprechstunden durchgeführt. Weiterhin wird empfohlen, die Eignung der individuellen Studienverlaufsplanung mit dem Studiengangskoordinator oder der Studiengangskoordinatorin zu besprechen.

## **§ 8 Inkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang vom 21. April 2010 (FU-Mitteilungen Nr. 39/2010, S. 1047) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen das Studium auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums gemäß dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Studienleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,

- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive mündliche Beteiligung ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. „Aktive Teilnahme“ heißt, dass sich die einzelnen Studierenden in hinreichendem Maße mit Wortbeiträgen an den Veranstaltungen beteiligen.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

I. Pflichtbereich

1. Themengebiet Methoden der empirischen Forschung

<b>Modul:</b> Grundlagen der empirischen Forschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls über die folgenden Kompetenzen: Verständnis und kritische Reflexion von wissenschaftlichen Untersuchungen, die mit Hilfe des üblichen methodischen Instrumentariums der empirischen Forschung zustande gekommen sind; Selbstständige Konzipierung von empirischen Untersuchungen für bestimmte Untersuchungszwecke; Interpretation von Ergebnissen empirischer Untersuchungen einschließlich der Umsetzung von Ergebnissen für Praxisprobleme; klare und breit verständliche Darstellung von Methodik und Ergebnissen empirischer Untersuchungen.			
<b>Inhalte:</b> Im Modul werden die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirischer Management- und Marketingforschung vermittelt. Hinsichtlich der Methoden stehen Untersuchungsdesigns, Stichprobenziehung, Interviewtechniken und Messmethoden, Reliabilität und Validität von Daten, Experimente sowie ein Statistik-Repetitorium (einschl. Grundzüge der Varianz- und Regressionsanalyse) im Vordergrund. In der Übung werden die Inhalte u. a. durch Referate vertieft, ergänzt und reflektiert.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Kurzvorträge mit Diskussion und schriftlicher Zusammenfassung von Studierenden, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Vor- und Nachbereitung (Ü) 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die grundsätzlichen Prinzipien dieser Methoden, und können typische Forschungsfragen mit den jeweiligen Verfahren beantworten. <u>Multivariate Analysemethoden:</u> Die Studentinnen und Studenten werden mit den Grundlagen multivariater Verfahren vertraut gemacht, können die zentralen multivariaten Methoden strukturiert darstellen und erläutern, sind in der Lage, die Ergebnisse der verschiedenen Methoden zu interpretieren und ihre Anwendung in der wissenschaftlichen Forschung kritisch zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit multivariate Verfahren mit Fragestellungen im Bereich Management und Marketing zu verbinden. <u>Qualitative Forschungsmethoden:</u> Die Studentinnen und Studenten werden mit Qualitativen Methoden vertraut gemacht, können die zentralen qualitativen Forschungsansätze und Forschungsdesigns strukturiert darstellen und erläutern, können unter Verwendung von theoretischen und auch methodischen Kenntnissen aus anderen Modulen selbstständig qualitative Forschungsdesigns entwerfen, sind in der Lage, qualitative Forschungsansätze als auch die zugrunde liegenden Paradigmen kritisch zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit, qualitative Forschungsmethoden mit Fragestellungen im Bereich Management und Marketing zu verbinden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt die einschlägigen Grundlagen zu „Multivariaten Analysemethoden“ sowie „Qualitativen Forschungsmethoden“. Die Inhalte sind im Einzelnen: <u>Multivariate Analysemethoden:</u> Statistische Grundlagen, Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Faktoranalyse, Clusteranalyse, Conjoint-Analyse. <u>Qualitative Forschungsmethoden:</u> Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Qualitative Forschungsdesigns, Grounded Theory, Fallstudienforschung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Präsentation der Diskussionsfragen, Kurzvorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (MÜ) 30
Methodenübung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien, Diskussion von Fallstudien, Kurzvorträge	Vor- und Nachbereitung (MÜ) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden II			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I“			
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefende Kenntnisse im Bereich multivariater und qualitativer Methoden. Sie können einzelne Verfahren durchführen.</p> <p><u>Multivariate Analysemethoden:</u></p> <p>Die Studentinnen und Studenten werden mit der entsprechenden statistischen Analysesoftware (SPSS) vertraut gemacht, erlernen wesentliche Techniken zur Datenkodierung und -aufbereitung, können die zentralen multivariaten Analysen selbstständig durchführen, vertiefen ihre Fähigkeiten in der Interpretation von Ergebnissen und besitzen die Fähigkeit größere Fragestellungen eigenständig, unter Verwendung geeigneter multivariater Verfahren, zu bearbeiten.</p> <p><u>Qualitative Forschungsmethoden:</u></p> <p>Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse bzgl. qualitativer Methoden, verstehen die wichtigsten qualitativen Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren und können diese verständlich vorstellen, besitzen die Fähigkeit eine eigenständige empirische Studie auf der Basis qualitativer Methoden durchzuführen.</p>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Es werden erweitert und die Anwendung und Befähigung der Durchführung von „Multivariaten Analysemethoden“ sowie „Qualitativen Forschungsmethoden“ vermittelt. Die Inhalte sind im Einzelnen:</p> <p><u>Multivariate Analysemethoden:</u></p> <p>Einführung in SPSS, Kodierung, Datenaufbereitung, Durchführung der Analysen aus Modul Methoden I (Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Faktoranalyse, Clusteranalyse, Conjoint-Analyse) in SPSS, Diskussion von Forschungsfragen der Studierenden.</p> <p><u>Qualitative Forschungsmethoden:</u></p> <p>qualitative Datenerhebungsmethoden, Datenanalyse- und Auswertungsmethoden (z. B. Inhaltsanalyse, Diskursanalyse), Codierungsverfahren, computergestützte Datenanalyse, qualitativer Forschungsprozess.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Präsentation der Diskussionsfragen, Vorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (MÜ) 30
Methodenübung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien, Diskussion von Fallstudien, Kurzvorträge	Vor- und Nachbereitung (MÜ) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

## 2. Themengebiet Marketing

<b>Modul:</b> Käuferverhalten und Marketingkommunikation			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen das Verhalten von Konsumenten und organisationalen Abnehmern, welches die Basis für die Entwicklung von Marketing- und Kommunikationsstrategien ist. Wettbewerbsvorteile sollen eben dadurch erreicht werden, dass man Kundenwünschen besser entspricht als andere Anbieter und/oder dadurch, dass man Käuferverhalten entsprechend beeinflusst. Die Studentinnen und Studenten besitzen die Fähigkeit, Verhalten von Marktteilnehmern wissenschaftlich zu untersuchen und auf der Basis der entsprechenden Ergebnisse der empirischen Konsumenten- und Marketingforschung Beeinflussungsstrategien zu entwickeln. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der internationalen Konsumenten- und Kommunikationsforschung theoretisch zu integrieren und im Hinblick auf deren wissenschaftliche Relevanz und Anwendungsmöglichkeiten zu bewerten.			
<b>Inhalte:</b> Individuelle Rahmenbedingungen für Kaufprozesse (Wissen, Informationsverarbeitung, Lernen, Ziele von Konsumenten, Emotionen, Einstellungen, Involvement, Persönliche Merkmale), Entstehung von Bedarf, Typologien von Kaufentscheidungen, Einkaufsprozesse und Nachkaufverhalten, Ökonomische Rahmenbedingungen, Verbraucherpolitik, soziale Einflussfaktoren, Kulturelle Einflussfaktoren und internationales Marketing, Organisationales Beschaffungsverhalten (Geschäftstypen, Buying Center, Geschäftsbeziehungen), Methoden der Konsumentenforschung, Postmoderne Konsumentenforschung, Käuferverhalten und Internet, Modelle des Kommunikationsprozesses (u. a. Elaboration-Likelihood-Modell), Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen für Kommunikationsstrategien.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Präsentation der Diskussionsfragen, Kurzvorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit), Diskussion der Ergebnisse, Kurzvorträge	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	



<b>Modul:</b> Business-to-Business-Marketing			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten verfügen über die folgenden Kompetenzen: Sie verstehen die wichtigsten theoretischen Konzepte des Business-to-Business-Marketings und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, ihre methodischen Voraussetzungen als auch die zugrunde liegenden Paradigmen kritisch zu reflektieren. Sie können komplexe Sachverhalte in Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte strukturiert darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen auf das betriebliche und marktliche Umfeld zu reflektieren. Sie stellen wissenschaftlich fundiert eine spezielle Fragestellung aus dem Bereich des Business-to-Business-Marketings in einer Kurzpräsentation verständlich vor und sie besitzen die Fähigkeit, die spezifischen Anforderungen des Business-to-Business-Bereichs zu erfassen und zu konzeptualisieren sowie eigene Vorstellungen für entsprechende Forschungsdesigns zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt die einschlägigen Theorien des Kunden- und Marktmanagements auf Business-to-Business-Märkten. Die Inhalte sind im Einzelnen: Wertschöpfung und Wertschöpfungsstrukturen auf Business-to-Business-Märkten, Beschaffungsmanagement und organisationales Kaufverhalten, Geschäftsbeziehungsmanagement, Mehrstufiges Marketing.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Kurzvorträge von Studierenden mit Diskussion, Diskussion von Literatur- und Anwendungsbeispielen	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Fallstudien zum Marketing			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über die folgenden Kompetenzen: Sie können eine sachgerechte Auswahl theoretischer Konzepte auf komplexe Sachverhalte des Marketings treffen; sie sind in der Lage, theoretische Konzepte und empirische Forschungsmethoden für die Lösung konkreter Problemstellungen des Marketings anzuwenden und sie können Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen des Marketings strukturiert darstellen und erläutern sowie schriftlich angemessen ausarbeiten.			
<b>Inhalte:</b> Im Modul werden eigenständige, methodisch gestützte Lösungen für typische Problemfälle des Konsumgüter-, Business-to-Business- oder Dienstleistungsmarketings oder zu entsprechenden Aufgabenstellungen in Planspielen erarbeitet. Im Einzelnen erfolgt dies durch die vorbereitende Lektüre von Fallstudien und relevanten Literaturquellen, Erarbeitung von Lösungskonzepten im Rahmen von Gruppenarbeiten, Präsentation der Lösungen in Plenardiskussionen, schriftliche Ausarbeitung der Lösungen, Anwendung wissenschaftlicher Arbeits- sowie von Präsentationstechniken.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Gruppendiskussion, Ausarbeitung von Gruppenlösungen, Kurzvorträge,	Präsenzzeit (S) 30 Vor- und Nachbereitung (S) 35 Präsenzzeit (K) 15
Kolloquium	1	Präsentation und Diskussion der Gruppenarbeiten im Plenum	Vor- und Nachbereitung (K) 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

3. Themengebiet Management

<b>Modul:</b> Führung und Organisation									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b>									
<p><i>Kognitiv-technische Kompetenz:</i> Die Studentinnen und Studenten kennen und verstehen die wichtigsten Motivations-, Führungs- und Organisationstheorien und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, die Wissensgebiete von Führung und Organisation mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings zu verbinden.</p> <p><i>Soziale Kompetenz:</i> Die Studentinnen und Studenten können Fragestellungen aus dem Gebiet Führung und Organisation in Gruppen/Workshops erarbeiten und die Ergebnisse in verständlicher Form präsentieren.</p> <p><i>Konzeptionelle Kompetenz:</i> Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte strukturieren und darstellen. Sie können Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven sehen und diskutieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren.</p>									
<b>Inhalte:</b>									
Das Modul vermittelt die einschlägigen Theorien der Gebiete Führung, Motivation sowie Organisation, Innovation und Wandel. Die Inhalte sind im Einzelnen: Theorien des Managementprozesses, Motivationstheorien, Gruppen- und Teamtheorien, Führungstheorien, Modelle der Organisationsgestaltung, Innovations- und Wandeltheorien, Determinanten der Wandelfähigkeit und der Innovationshemmnisse sowie Theorien des organisatorischen Lernens.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Gruppenarbeit, Präsentation der Diskussionsergebnisse, Kurzvorträge	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit (SU)</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (SU)</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Präsenzzeit (Ü)</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit (SU)	30	Vor- und Nachbereitung (SU)	35	Präsenzzeit (Ü)	30
Präsenzzeit (SU)	30								
Vor- und Nachbereitung (SU)	35								
Präsenzzeit (Ü)	30								
Übung	2	Fallstudienbearbeitung in Gruppenarbeit, Diskussion der Ergebnisse, Erstellung von Handreichungen für die Diskussion, Kurzvorträge	<table border="0"> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung (Ü)</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>50</td> </tr> </table>	Vor- und Nachbereitung (Ü)	35	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	50		
Vor- und Nachbereitung (Ü)	35								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	50								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing							

<b>Modul:</b> Personalpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studentinnen und Studenten kennen und verstehen die wichtigsten Theorien der Personalforschung und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, methodische Voraussetzungen als auch zugrunde liegende Paradigmen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Studentinnen und Studenten können Fragestellungen aus der Personalforschung in Gruppen/Workshops erarbeiten und die Ergebnisse in verständlicher Form präsentieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen in Bezug auf personalpolitische Handlungsfelder und Instrumente zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Unternehmensverfassung, Gesellschaft, Ethik usw.) sowie aus einer internationalen und vergleichenden Perspektive zu reflektieren. Studierende verstehen die Rolle von Gender und Diversity in der Personalpolitik und können die Implikationen dieser sozialen Kategorien und daran geknüpfter Dynamiken für die Personalforschung und -praxis analysieren. Studierende können komplexe Sachverhalte in Fallstudien oder vergleichende Analysen unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte strukturiert darstellen und erläutern. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete von Personalpolitik mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings zu verbinden.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<p>Das Modul vermittelt einschlägige Theorien verschiedener Ausrichtungen der Personalforschung und -lehre: Strategisches Personalmanagement, Personalökonomie und Personalpolitik. Verschiedene personalpolitische Handlungsfelder (z. B. Auswahl, Beurteilung, Entwicklung und Vergütung) und Instrumente der Personalpolitik werden aus diesen Perspektiven analysiert. Die Implikationen für Personalforschung und -praxis werden mit besonderer Berücksichtigung von Gender und Diversity herausgearbeitet. Weiterer Schwerpunkt des Moduls ist es den Einfluss von sozialen und institutionellen Rahmenbedingungen der Personalpolitik zu verstehen, sowie diese in ihrer internationalen und vergleichenden Dimension zu betrachten.</p>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Präsentation der Diskussionsfragen, Kurzvorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit), Erstellung von Handreichungen zur Diskussion, Kurzvorträge	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Strategisches Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen und verstehen die wichtigsten Theorien des Strategischen Managements und können diese auf praktische Fragestellungen anwenden. Sie können Fragestellungen aus dem Gebiet: Strategisches Management einzeln und in Gruppen erarbeiten und die Ergebnisse in verständlicher Form präsentieren und sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren. Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte strukturieren und darstellen. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Strategischen Managements mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings zu verbinden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt die einschlägigen Theorien, die innerhalb des Strategischen Managements bedeutsam sind. Die Inhalte umfassen im Einzelnen: Institutionenökonomische Theorien, Upper-Echelons-Theorie, Marktbasierter Ansatz, Wettbewerbsdynamischer Ansatz, Ressourcenbasierter Ansatz, Neoinstitutionalistischer Ansatz, Kontingenztheorie, Strategic-Choice-Ansatz und Evolutionstheorie.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Präsentation der Diskussionsfragen, Kurzvorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (FS) 30
Fallstudien-seminar	2	Fallstudienbearbeitung (in Gruppenarbeit), Diskussion der Ergebnisse, Kurzvorträge	Vor- und Nachbereitung (FS) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Management interorganisationaler Beziehungen – Theorien und Praktiken			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen die besonderen Chancen und Probleme, die sich für Organisationen, insbesondere für Unternehmungen, aus der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ergeben. Sie sind in der Lage, ihre methodischen Voraussetzungen als auch die zugrunde liegenden Paradigmen kritisch zu reflektieren und können komplexe Sachverhalte in Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte strukturiert darstellen und erläutern. Sie können wissenschaftlich fundiert einschätzen, wie die Chancen-Risiko-Relation durch ein bewusstes Management interorganisationaler Beziehungen verbessert werden kann und sind in der Lage, die potenziellen Wirkungen des Managements interorganisationaler Beziehungen in weiterem Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Managements interorganisationaler Beziehungen mit Fragen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings zu verbinden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt Einsichten in das Management interorganisationaler Beziehungen in diesem Kurs zum einen mithilfe ökonomischer und (inter-)organisationstheoretischer Ansätze, zum anderen aber auch durch einen Blick in die Praxis – insbesondere anhand von Fallstudien. Die Inhalte sind im Einzelnen: verschiedene theoretische Perspektiven auf Interorganisationsbeziehungen; Typen von Interorganisationsbeziehungen, insbesondere Strategische Allianzen und Netzwerke; Regionale Netzwerke und Cluster; Globale Produktionsnetzwerke und Projektnetzwerke; Praktiken der Selektion, Allokation, Regulation und Evaluation.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Erstellung von Handreichungen als Diskussionsgrundlage	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Fallstudien und Präsentation entsprechender Lösungen; verhaltensorientierte Übungen	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Fallstudien zum Management			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können sich neue managementtheoretische Inhalte anhand von Fallstudien aneignen und kritisch aufbereiten. Sie besitzen die Fähigkeit theoretische Konzepte auf Fallstudien anzuwenden und sind in der Lage, Fallstudien theoretisch und wissenschaftlich fundiert zu erläutern. Sie können Managementtheorien auf der Basis von Fallstudien strukturiert darstellen und präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Fallstudien zu aktuellen Themen aus den Managementbereich, zum Beispiel zu Unternehmensführung, Unternehmenskultur, Teams, Innovation und Organisationsidentität.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Aktive mündliche Beteiligung, Vortrag, Diskussion der Vorträge	Präsenzzeit (S) 30 Vor- und Nachbereitung (S) 30 Präsenzzeit (K) 15
Kolloquium	1	Aktive mündliche Beteiligung, Studium aktueller Forschungsliteratur	Vor- und Nachbereitung (K) 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

## II. Wahlbereich

<b>Modul:</b> Marketingtheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der empirischen Forschung“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen wichtige Themenbereiche des Marketings und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, ihre methodischen Voraussetzungen als auch die zugrunde liegenden Paradigmen kritisch zu reflektieren und können komplexe Sachverhalte unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte strukturiert darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren und können Antworten zu speziellen Fragestellungen aus dem Bereich des Marketings in Gruppen erarbeiten sowie die Ergebnisse verständlich präsentieren. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Marketings mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Managements zu verbinden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt die einschlägigen Theorien aus ausgewählten Bereichen des Marketings. Die Inhalte sind im Einzelnen: Käuferverhalten, Kommunikation, Business-to-Business-Marketing, Dienstleistungsmarketing, Logistik, E-Commerce.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung während der Präsenzveranstaltungen, Gruppenarbeit und Vorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Präsentation von Kurzessays; Bearbeitung von Fallstudien und verhaltensorientierte Übungen	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	



<b>Modul:</b> Managementtheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen wichtige Themenbereiche des Managements und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, ihre methodischen Voraussetzungen als auch die zugrunde liegenden Paradigmen kritisch zu reflektieren und können komplexe Sachverhalte in Fallstudien unter Verwendung der kennengelernten theoretischen Konzepte strukturiert darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext (Wirtschaftsordnung, Gesellschaft, Ethik usw.) zu reflektieren. Sie können Antworten zu speziellen Fragestellung aus dem Bereich des Managements in Gruppen erarbeiten und die Ergebnisse verständlich präsentieren. Sie besitzen die Fähigkeit, die Wissensgebiete des Allianz- und Netzwerkmanagements mit Fragestellungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings zu verbinden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt die einschlägigen Theorien aus ausgewählten Bereichen des Managements. Die Inhalte sind im Einzelnen: Perspektiven auf Kooperation; Organisation; Strategie, Personalpolitik; Organisationales Lernen; Innovationsmanagement			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung während der Präsenzveranstaltungen, Gruppenarbeit und Vorträge	Präsenzzeit (SU) 30 Vor- und Nachbereitung (SU) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Präsentation von Literaturzusammenfassungen; Bearbeitung von Fallstudien und verhaltensorientierte Übungen	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Marketingforschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Marketing-Department			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der empirischen Forschung“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls über die folgenden Kompetenzen: Sie können eigenständige, systematische und kritische Literaturrecherche und -auswertung unter Verwendung gängiger Bibliothekssysteme und Datenbanken (→ „wissenschaftliches Arbeiten“) durchführen. Sie sind in der Lage, zur kritischen Reflexion aktueller Theorien und Forschungsergebnisse aus dem Marketing. Sie können selbstständig eigene wissenschaftliche Argumentation zu Themen aus dem Marketing entwickeln, strukturieren, begründen und angemessen formulieren. Sie können komplexe Sachverhalte sowie deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des wissenschaftlichen Themengebiets klar und gut verständlich darstellen und präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Themen aus den Forschungsbereichen der Marketingwissenschaft, zum Beispiel Fragen des Business-to-Business-Marketings, des Dienstleistungsmarketings, der empirischen Marketingforschung, des Käuferverhaltens, der Marketingplanung sowie der Marketing-Theorie; Literaturrecherche, wissenschaftliche Arbeitstechniken, Präsentationstechniken			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Aktive mündliche Beteiligung, Vorträge	Präsenzzeit (S) 30 Vor- und Nachbereitung (S) 15 Präsenzzeit (K) 15
Kolloquium	1	Spezifischen Literaturrecherche, Entwicklung eines Konzepts, Präsentationstechniken	Vor- und Nachbereitung (K) 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Managementforschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, eigenständige und systematische Literaturrecherche und -analyse unter Verwendung gängiger Bibliothekssysteme und Datenbanken („wissenschaftliches Arbeiten“) durchzuführen. Sie können sich neue managementtheoretische Inhalte aneignen und kritisch aufbereiten. Sie entwickeln selbstständig eine eigene wissenschaftliche Argumentation zu Themen aus dem Management und besitzen die Fähigkeit zur strukturierten Darstellung und Erläuterung komplexer Sachverhalte sowie deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des wissenschaftlichen Themengebiets: Management. Sie können Themen, Fragestellungen und Probleme aus dem Fach sicher präsentieren und diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Themen aus den Forschungsbereichen der Managementlehre, zum Beispiel Fragen der Allgemeinen Managementlehre, Strategietheorie, Führungstheorie, Innovations- und Wandelmodelle, Netzwerke und Allianzen, Personalpolitik.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Seminar	2	Aktive mündliche Beteiligung, Vortrag, Diskussion der Vorträge	Präsenzzeit (S) 30 Vor- und Nachbereitung (S) 30 Präsenzzeit (K) 15
Kolloquium	1	Aktive mündliche Beteiligung, Studium aktueller Forschungsliteratur	Vor- und Nachbereitung (K) 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 65
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch oder Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Fremdsprachenkompetenz									
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Beauftragte Lehrkraft an der ZE Sprachenzentrum									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen entsprechend ihrer individuellen Vorkenntnisse ergänzte oder vertiefte Fremdsprachenkompetenzen in frei zu wählenden Fremdsprachen.									
<b>Inhalte:</b> Entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Module aus dem Kompetenzbereich Fremdsprachen des Studienbereichs Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) an der Freien Universität Berlin. Fremdsprachen, die nicht an der Freien Universität angeboten werden, können entsprechend auch an anderen universitären Einrichtungen absolviert werden.									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzzeit	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60	Vor- und Nachbereitung	90	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit	60								
Vor- und Nachbereitung	90								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Entsprechend der gewählten Fremdsprache							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Semester							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Management und Marketing							

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan**

<b>1. Fachsemester Wintersemester</b>	<b>2. Fachsemester Sommersemester</b>	<b>3. Fachsemester* Wintersemester</b>	<b>4. Fachsemester Sommersemester</b>
Käuferverhalten und Marketingkommunikation (6 LP)	Business-to-Business- Marketing (6 LP)	Managementtheorie (6 LP)	Masterarbeit 24 LP
Grundlagen der empirischen Forschung (6 LP)	Management interorganisationaler Beziehungen (6 LP)	Marketingtheorie (6 LP)	
Führung und Organisation (6 LP)	Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I (6 LP)	Fallstudien zum Management (6 LP)	
Strategisches Management (6 LP)	Ausgewählte Themen der Marketing- forschung (6 LP)	Fallstudien zum Marketing (6 LP)	
Personalpolitik (6 LP)	Ausgewählte Themen der Management- forschung (6 LP)	Sprachkompetenz (6 LP)	
30 LP	30 LP	30 LP	Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden II (6 LP)
			30 LP

\* Für das 3. Fachsemester wird ein Auslandsstudium empfohlen.

### **Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

#### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 13. und 20. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 5 Anrechnung von Leistungen
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Studienabschluss
- § 8 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

#### **Anlagen**

- Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Masterstudiengang Management und Marketing des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang).

### **§ 2 Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom

---

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Prüfungsordnung am 4. September 2012 bestätigt. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

### **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.
- (2) Im Masterstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon
  1. 96 LP in Modulen des Kernbereichs und des Wahlbereichs gemäß § 4 Studienordnung und
  2. 24 LP für die Masterarbeit gemäß § 6 dieser Ordnung.
- (3) Die in den einzelnen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

### **§ 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung darüber, dass die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.
- (3) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

### **§ 5 Anrechnung von Leistungen**

Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangehenden Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

## **§ 6 Masterarbeit**

(1) Durch die Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, eine Fragestellung aus der Betriebswirtschaftslehre, speziell aus den Management und Marketing, mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist und im Masterstudiengang Module im Umfang von 60 LP erfolgreich absolviert hat. Für das Verfahren der Anmeldung ist der Prüfungsausschuss zuständig.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 22 Wochen abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) abzuliefern, die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(6) Die Masterarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen und soll einschließlich Fußnoten und Literaturverzeichnis etwa 16 000 Wörter umfassen.

(7) Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Masterarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbstständigen Abfassung der Masterarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird.

(9) Ist die Note der Masterarbeit nicht mindestens „ausreichend“ (4,0), so darf sie einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

## **§ 7 Studienabschluss**

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studienabschlusses folgt, entfällt der Prüfungsanspruch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student sich an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Modul, welches einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Aufgrund der bestandenen Prüfungen im Masterstudiengang werden eine Urkunde, ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Masterstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

## **§ 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 21. April 2010 (FU-Mitteilungen 39/2010, S. 1072) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Leistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen.

fungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.



**Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte**Erläuterungen:

Im Folgenden werden für die Module des Masterstudiengangs Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- die Prüfungsformen und Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme und
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Die Festlegung einer Präsenzpflcht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls bezogen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

## FU-Mitteilungen

---

### I. Pflichtbereich

#### 1. Themengebiet Methoden der empirischen Forschung

<b>Modul:</b> Grundlagen der empirischen Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Seminaristischer Unterricht	Klausur (90 Minuten) und Vortrag (ca. 15 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Seminaristischer Unterricht	Klausur (90 Minuten) und Vortrag (ca. 15 Minuten)	Ja
Methodenübung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden II		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Multivariate Analysemethoden und Qualitative Forschungsmethoden I“		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Seminaristischer Unterricht	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 000 Wörter)	Ja
Methodenübung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

2. Themengebiet Marketing

<b>Modul:</b> Käuferverhalten und Marketingkommunikation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Klausur (90 Minuten) und Vortrag (ca. 15 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Business-to-Business-Marketing		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Klausur (90 Minuten) und Vortrag (ca. 15 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Fallstudien zum Marketing		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter) und Vortrag (ca. 20 Minuten)	Ja
Kolloquium		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

### 3. Themengebiet Management

<b>Modul:</b> Führung und Organisation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter) und Vortrag (ca.15 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Personalpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Klausur (120 Minuten) und Erstellung einer Zusammenfassung (ca. 1 000 Wörter)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Strategisches Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Klausur (90 Minuten) und Vortrag (ca. 20 Minuten)	Ja
Fallstudienseminar		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Management interorganisationaler Beziehungen – Theorien und Praktiken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Hausarbeit (ca. 6 000 Wörter) mit Erstellung einer Zusammenfassung (ca.1 000 Wörter)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Fallstudien zum Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Hausarbeit (ca. 5 000 Wörter) und Vortrag (ca. 20 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

II. Wahlbereich

<b>Modul:</b> Marketingtheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der empirischen Forschung“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 000 Wörter)	Ja
Kolloquium		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Managementtheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminaristischer Unterricht	Klausur (120 Minuten) und Vortrag (ca. 20 Minuten)	Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Marketingforschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der empirischen Forschung“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 000 Wörter)	Ja
Kolloquium		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Managementforschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 000 Wörter)	Ja
Kolloquium		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Fremdsprachenkompetenz		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 bis 4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**Anlage 2: Zeugnis (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

## Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Management und Marketing

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 120 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	96 (90)	
Masterarbeit	24 (24)	

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

# U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Management und Marketing

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 13. und 20. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

## Studienordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai 2012 die folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Inkrafttreten

### Anlagen

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 30. Mai und 13. Juni 2012.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerHGG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

## § 2 Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein umfassendes Wissen sowohl in der theoretischen als auch in der empirischen Finanzwissenschaft auf dem aktuellen Stand der Forschung. Ihr tiefes Verständnis der Theorien und Methoden der Finanzwissenschaft qualifi-

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Studienordnung am 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

ziert sie zur selbstständigen Anwendung dieses Wissens auf unbekannte Probleme sowie zur kritischen Reflexion finanzwissenschaftlicher Modelle und empirischer Methoden. Sie haben sich darüber hinaus spezielles Wissen und spezielle Fähigkeiten in Teildisziplinen der Finanzwissenschaft erarbeitet.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind auf Grundlage dieses Wissens in der Lage, politische Entscheidungen mit dem Analyseinstrumentarium der modernen Finanzwissenschaft auf ihrem aktuellen Forschungsstand sowohl theoretisch als auch empirisch zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie können diese Fähigkeiten auch auf neue Politikvorschläge anwenden sowie selbstständig entsprechende Vorschläge entwickeln. Dabei sind sie in der Lage, die komplexen institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie zum Beispiel Gender- oder Diversityaspekte ihrer finanzwissenschaftlich fundierten Analyse zu berücksichtigen sowie sich neues Wissen anzueignen und es in die Analyse zu integrieren.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, diese methodischen und inhaltlichen Kompetenzen als Teil einer Arbeitsgruppe anzuwenden und auch Verantwortung in Arbeitsgruppen zu übernehmen. Sie können finanzwissenschaftliche Analyse sowohl auf wissenschaftlichem Niveau kommunizieren, um sich mit Fachvertretern auszutauschen und Entscheidungen zu beraten, als auch allgemeinverständlich darstellen, um mit Fachfremden zusammenzuarbeiten. Dadurch sind sie qualifiziert, in fachspezifischen und multidisziplinären Arbeitsumfeldern tätig zu werden.

(4) Diese Kompetenzen qualifizieren die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in allen Bereichen, in denen über staatliches Handeln entschieden wird, in denen staatliches Handeln konzipiert wird und in denen staatliches Handeln analysiert und hinterfragt wird (Ministerien, Wirtschaftsforschungsinstitute, Verbände, ökonomische Analyseabteilungen in Unternehmen, finanzwissenschaftliche Arbeitsbereiche an Hochschulen). Daneben schafft der Masterstudiengang die wissenschaftliche Grundlage für eine wirtschaftswissenschaftliche Promotion.

## § 3 Studieninhalte

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang beinhaltet eine fundierte Ausbildung auf den verschiedenen Gebieten der Finanzwissenschaft. Er vertieft zu Beginn des Studiums das theoretische und empirische Analyseinstrumentarium der modernen Volkswirtschaftslehre und im Speziellen der modernen Finanzwissenschaft (Mikroökonomie, Makroökonomie, öffentliche Einnahmen- und Ausgabenpolitik, empirische Methoden). Darauf aufbauend werden individuelle Schwerpunkte in Teildisziplinen der Finanzwissenschaft gesetzt. Der Studiengang bietet hierbei Spezialisierungsmöglichkeiten, insbesondere auf den Gebieten Steuern und Sozialpoli-



tik, Arbeitsmarktpolitik, Markt und Staat sowie Makroökonomie und Wirtschaftspolitik. Er vermittelt zudem komplementäre Inhalte zu den Teildisziplinen der Finanzwissenschaft. Dazu zählen die empirischen Methodenlehre, die Betriebswirtschaftslehre und die Rechtswissenschaft. Hinzu kommt die Vermittlung der institutionellen Rahmenbedingungen nationaler und internationaler Wirtschafts- und Politikprozesse.

(2) Verschiedene überfachliche Fähigkeiten, wie beispielsweise Gender- und Diversitykompetenz, die wissenschaftliche Kommunikation finanzwissenschaftlicher Analyse sowie das Arbeiten in und Anleiten von Arbeitsgruppen werden insbesondere in den Modulen der Schwerpunktbereiche geschult. Dabei spielt das Verständnis der Beziehung von Staat, Markt und Chancengleichheit eine besondere Rolle. Außerdem wird ein Auslandsstudium empfohlen, das interkulturelle Kompetenzen vermittelt.

#### § 4 Aufbau und Gliederung

(1) Der Masterstudiengang im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) ist in Module im Umfang von 90 LP und die Masterarbeit mit 30 LP untergliedert. Die Module strukturieren sich wie folgt:

1. Kernbereich im Umfang von 36 LP,
2. zwei Schwerpunktbereiche im Umfang von insgesamt 24 LP,
3. freier Wahlbereich im Umfang von 12 LP
4. anwendungsorientierter Bereich im Umfang von 18 LP.

(2) Im Rahmen des Kernbereichs sind die folgenden Module zu absolvieren:

##### 1. Theoretische Analyse

- Modul: Mikroökonomische Analyse (6 LP)
- Modul: Makroökonomische Analyse 6 LP)
- Modul: Ökonomie des Wohlfahrtsstaates (6 LP)
- Modul: Staat und Steuern (6 LP)
- Modul: Internationale Finanzpolitik (6 LP)

##### 2. Empirische Analyse

- Modul: Angewandte Mikroökonomie (6 LP)

Für die Module Mikroökonomische Analyse und Makroökonomische Analyse wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(3) Im Rahmen der Schwerpunktbereiche sind 24 LP zu absolvieren. Dabei sind zwei der folgenden Schwerpunktbereiche in einem Umfang von je 12 LP abzuschließen:

##### *1. Schwerpunktbereich Steuern und Sozialpolitik*

- Modul: Steuerwirkungen (6 LP)

- Modul: Einkommensteuerrecht (6 LP)
- Modul: Großbaustelle Sozialstaat (6 LP)
- Modul: Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Armut und Verteilung (6 LP)
- Modul: Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Steuertheorie und -politik (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Wissenstransfer (6 LP)

Für die Module Einkommensteuerrecht sowie Steuerwirkungen wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für das Modul Mikroökonomie wird auf die Studien- und die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

##### *2. Schwerpunktbereich Arbeitsmarktpolitik*

- Modul: Arbeitsmarkttheorie (6 LP)
- Modul: Staat und Beschäftigung (6 LP)
- Modul: Rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktpolitik (6 LP)
- Modul: Bildungsökonomie (6 LP)
- Modul: Arbeit mit Paneldaten (6 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktforschung (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomie (6 LP)
- Modul: Wissenstransfer (6 LP)

##### *3. Schwerpunktbereich Markt und Staat*

- Modul: Öffentliche Unternehmen und Regulierung (6 LP)
- Modul: Informationsökonomie (6 LP)
- Modul: Ökonomische Theorie politischer Entscheidungen (6 LP)
- Modul: Design von Wirtschaftssystemen (6 LP)
- Modul: Innovationsökonomie und -politik (6 LP)

- Modul: Ausgewählte Themen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der politischen Ökonomie (6 LP)
- Modul: Wissenstransfer (6 LP)

Für die Module Informationsökonomie, Innovationsökonomie und -politik sowie Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

#### 4. *Schwerpunktbereich Makroökonomie und Wirtschaftspolitik*

- Modul: Kapitalmarkttheorie (6 LP)
- Modul: Kapitalmärkte und Regulierung (6 LP)
- Modul: Geld- und Fiskalpolitik (6 LP)
- Modul: Ökonometrische Analyse (6 LP)
- Modul: Komplexe Methoden der modernen Ökonometrie (6 LP)
- Modul: Architektur internationaler Wirtschaftsinstitutionen (6 LP)
- Modul: Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts (6 LP)
- Modul: Wirtschaftswachstum (6 LP)
- Modul: Internationale Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Methoden der modernen Makroökonomie (6 LP)
- Modul: International Economic History (12 LP)
- Modul: US Economic Policy (12 LP)
- Modul: International Economics (12 LP)
- Modul: Ausgewählte Themen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Wissenstransfer (6 LP)

Für das Modul Kapitalmarkttheorie wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module Ökonometrische Analyse, Komplexe Methoden der modernen Ökonometrie, Wirtschaftswachstum, Internationale Makroökonomie, Methoden der modernen Makroökonomie, Ausgewählte Themen der Makroökonomie, Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie, US Economic Policy, International Economics sowie International Economic History

wird auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(4) Freier Wahlbereich: Es sind Module im Umfang von 12 LP zu absolvieren, die frei aus allen Schwerpunktbereichen gemäß Abs. 3 Nr. 1 bis 4 ausgewählt werden können.

(5) Im Rahmen der beiden zu wählenden Schwerpunktbereiche gemäß Abs. 3 oder im Rahmen des freien Wahlbereichs gemäß Abs. 4 sind insgesamt Module im Umfang von mindestens 12 LP aus der folgenden Auflistung zu absolvieren:

- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der politischen Ökonomie (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik (6 LP)
- Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomik (6 LP)
- Modul: Arbeit mit Paneldaten (6 LP)
- Modul: Wissenstransfer (6 LP)

(6) Der anwendungsorientierte Bereich (18 LP) umfasst zwei Module, von denen eines auszuwählen und zu absolvieren ist:

- Modul: Praktikum (18 LP)
- Modul: Research Project (18 LP)

(7) An das Studium der Schwerpunktbereiche und den anwendungsorientierten Bereich schließt sich die Masterarbeit im Umfang von 30 LP an.

(8) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(9) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

**§ 5****Lehr- und Lernformen**

(1) Vorlesung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft. Außerdem werden die Studentinnen und Studenten zu eigenen Diskussionsbeiträgen angeregt.

(2) Vertiefungsvorlesung: Die Vertiefungsvorlesung vermittelt Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft. Außerdem werden die Studentinnen und Studenten zu eigenen Diskussionsbeiträgen angeregt.

(3) Methodenübung: In Methodenübungen wird der Stoff der (Vertiefungs-)vorlesung anhand von konkreten Anwendungen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen. In Methodenübungen können fachspezifische Computerprogramme genutzt werden. Ferner ermöglicht die Methodenübung neben dem Vortrag der Lehrkraft alternative Vermittlungsformen wie z. B. Gruppenarbeit.

(4) Vertiefungsseminar: In Vertiefungsseminaren werden konkrete Forschungsaufträge einzeln oder in Gruppen bearbeitet. Die Studentinnen und Studenten verfassen zur Beantwortung der Forschungsfragen umfassende wissenschaftliche Aufsätze und präsentieren diese im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrages. Ergänzende Leistungen können z. B. Koreferate oder kurze Essays über die Forschungsergebnisse ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen sein.

**§ 6****Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die auf diesen Studiengang anrechenbar sind. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag vor Beginn der Bearbeitung der Masterarbeit gestatten, dass die Masterarbeit im Rahmen eines Auslandsstudiums angefertigt wird.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle der im Ausland ansässigen wissenschaftlichen Institution über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die gleichwertig zu den Studien- und Prüfungsleistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

(3) Der Auslandsaufenthalt wird für das 2. oder das 3. Fachsemester empfohlen.

**§ 7****Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang vom 24. März 2009 (FU-Mitteilungen 33/2009, S. 454), geändert am 21. April 2010 (FU-Mitteilungen 29/2010, S. 517), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen ihr Studium auf Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums auf der Grundlage dieser Ordnung beim Prüfungsausschuss schriftlich beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringenden Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Ordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,

- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik theoretisch und empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Arbeitsmarktökonomik, mit rechtlichen und institutionellen Grundlagen, sowie insbesondere Verknüpfung der theoretischen Analyse mit der Analyse existierender Institutionen</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomik theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Bildungsökonomik, mit rechtlichen und institutionellen Grundlagen, sowie insbesondere Verknüpfung der theoretischen Analyse mit der Analyse existierender Institutionen</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und der empirischen Wirtschaftspolitik fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversitätsspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik (z. B. Ursachen und ökonomische Effekte von Budgetdefiziten und Staatsverschuldung, Anreiz- und Verteilungswirkungen der sozialen Sicherung etc.)</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik theoretisch und/oder empirisch bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der internationalen Finanzpolitik (z. B. auf den Themengebieten fiskalische Koordination innerhalb der EU, internationale Steuer- und Zollvereinbarungen, Steuerwettbewerb etc.)</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	



<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversitätspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der internationalen Makroökonomie</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der politischen Ökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der neuen politischen Ökonomik theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der politischen Ökonomie, mit rechtlichen und institutionellen Grundlagen, sowie insbesondere Verknüpfung der theoretischen Analyse mit der Analyse existierender Institutionen</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der politischen Ökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der neuen politischen Ökonomik theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der politischen Ökonomie, mit rechtlichen und institutionellen Grundlagen, sowie insbesondere Verknüpfung der theoretischen Analyse mit der Analyse existierender Institutionen</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik theoretisch und/oder empirisch fundiert bearbeiten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversityspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Sozialpolitik (z. B. aus den Bereichen Arbeit, Bildung, Gesundheit, Rente oder Pflege)</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft beantworten. Sie sind in der Lage, anhand des aktuellen Standes der Fachliteratur und damit unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes eigenständig ausgewählte Fragestellungen zu beantworten. Zudem kennen die Studentinnen und Studenten adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen, können in Arbeitsgruppen forschen. Sie sind in der Lage, den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und ihre eigenen Ergebnisse schriftlich wiederzugeben, mündlich zu präsentieren und kritisch zu beurteilen. Dabei können sie die institutionellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Analyse berücksichtigen und wissen um gender- und diversitätspezifische Aspekte ihres Forschungsgebietes. Darüber hinaus können sie ihre methodische Vorgehensweise und ihre Forschungsergebnisse allgemeinverständlich darstellen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der theoretischen Finanzwissenschaft (z. B. Steuerreform, neuere Entwicklungen der Optimalsteuertheorie, Fiskalföderalismus etc.)</li> <li>● Methodische Techniken und Ansätze der Recherche, Aufbereitung, redaktionelle Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Angewandte Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen Ansätze und Methoden zur Analyse des individuellen Verhaltens von Personen, privaten Haushalten und Unternehmen mittels Mikrodaten (Querschnitts- und Paneldaten), wie sie unter anderem in der empirischen Finanzwissenschaft, der Arbeitsmarkt- und Industrieökonomik und der quantitativen Betriebswirtschaftslehre verwendet werden und können sie anwenden. Sie sind in der Lage, diese Ansätze und Methoden zu analysieren und zu diskutieren. Insbesondere können relevante Verfahren für selbstständige Untersuchungen aufbereitet werden.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne, fortgeschrittene Methoden der Mikroökonomie</li> <li>• Fokus auf anwendungsbezogene Fragestellungen und eigenständige Anwendung entsprechender Verfahren</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Arbeit mit Paneldaten			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die Möglichkeiten der Datenanalyse mithilfe von Paneldaten und können selbstständig Paneldaten analysieren. Die Studentinnen und Studenten können insbesondere ökonomische Fragestellungen mit Politikbezug selbstständig mithilfe von Paneldaten beantworten.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten durch die Analyse von Paneldaten</li> <li>• Techniken der Paneldatenanalyse</li> <li>• Paneldatensätze (z. B. SOEP, BHPS)</li> <li>• Konkrete empirische Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Arbeitsmarkttheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen komplexe Ansätze der Arbeitsmarkttheorie. Durch erweiterte methodische Fähigkeiten können sie einschlägige Fragestellungen selbstständig theoretisch bearbeiten. Arbeitsmarktökonomische Zusammenhänge können auf Grundlage umfangreicher, anspruchsvoller ökonomischer Theoriegebäude sowie auf dem aktuellen Stand der Forschung selbstständig analysiert und bewertet werden. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, institutionelle, rechtliche und soziale Rahmenbedingungen in die arbeitsmarkttheoretische Analyse einzuflechten. Dies trifft ganz besonders auf gender- und diversitätsspezifische Aspekte von Arbeitsmärkten zu.			
<b>Inhalte:</b> Moderne Theorien zur Erforschung von Arbeitsmärkten, d. h. z. B. zum Verhalten der Arbeitsanbieter und Arbeitsnachfrager, zu Skalen- und Substitutionseffekten der Arbeitsnachfrage, zum Einfluss von Steuern und Transfers auf das Arbeitsangebot, zur Modellierung des Verhaltens der Gewerkschaften, zu Lohnunterschieden zwischen Gruppen (Frauen/Männer, unterschiedliche nationale Herkunft, Altersgruppen).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	



<b>Modul:</b> Architektur internationaler Wirtschaftsinstitutionen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten wissen um die tatsächliche Ausgestaltung internationaler, makroökonomisch relevanter Politikinstitutionen. Außerdem haben die Studentinnen und Studenten vertiefte Kenntnisse über Aufgaben, Struktur und aktuelle Aktivitäten von internationalen Wirtschafts- und Finanzinstitutionen. Sie können die tatsächliche Ausgestaltung von Abläufen und Strukturen der internationalen Wirtschaftspolitik ökonomisch analysieren und bewerten.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rolle, Ausgestaltung, Wirkungsweisen und aktuelle Tätigkeiten von internationalen Wirtschafts- und Finanzinstitutionen</li> <li>● Formale Ansätze zu Motiven und Formen internationaler Kooperation</li> <li>● Fallstudien (z. B. Wirkungen von Hilfszahlungen und Schuldenerlassen)</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Armut und Verteilung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte methodische und inhaltliche Kenntnisse im Bereich der modernen Armuts- und Verteilungstheorie. Sie beherrschen quantitative Modelle und sind in der Lage, mit theoretischen Konzepten zur Darstellung und Messung von Armut und Einkommensverteilung, ergänzt durch empirische Fallstudien, umzugehen. Sie sind fähig diese zu analysieren, zu evaluieren und anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Fortgeschrittene theoretische und empirische Ansätze der modernen Armuts- und Verteilungsökonomie, wie z. B. Herleitung, Interpretation und Programmierung von Verteilungs- und Armutsindizes, Erklärungsversuche für Einkommensungleichheit und Armut, Analyse empirischer Fallstudien etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktforschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen methodische und inhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Themen im Bereich der Arbeitsmarktforschung. Sie können mit verschiedenen Herangehensweisen und Ansätzen ausgewählte Fragestellungen der Arbeitsmarktforschung selbstständig bearbeiten, verstehen entsprechende Modelle und sind in der Lage, diese anzuwenden, Ergebnisse auszuwerten sowie kritisch zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● ausgewählte Problemstellungen der Arbeitsmarktforschung</li> <li>● Analyse und Diskussion entsprechender Modelle, z. B. im Bereich der Auswirkung von Steuern und Transfers auf das Arbeitsangebot, Mindestlohndebatte, Grundsicherung und Lohnsubvention etc.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45 Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Sozialpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen methodische und inhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Themen im Bereich der Sozialpolitik. Sie können mit verschiedenen Herangehensweisen und Ansätzen ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik selbstständig bearbeiten, verstehen entsprechende Modelle und sind in der Lage, diese anzuwenden, Ergebnisse auszuwerten sowie kritisch zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Problemstellungen der Sozialpolitik</li> <li>● Analyse und Diskussion entsprechender Modelle, z. B. im Bereich des Rentensystems, von Krankenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Steuertheorie und -politik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen methodische und inhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Themen im Bereich der Steuertheorie und -politik. Sie können mit verschiedenen Herangehensweisen und Ansätzen ausgewählte Fragestellungen der Steuertheorie und -politik selbstständig bearbeiten, verstehen entsprechende Modelle und sind in der Lage, diese anzuwenden, Ergebnisse auszuwerten sowie kritisch zu beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Ausgewählte, komplexe Fragenstellungen der Steuertheorie und -politik: Analyse und Diskussion von Modellen z. B. in den Bereichen Steuerdesign und Steuerreformen, Optimalsteuertheorie oder zu internationalen Aspekten der Verbrauchs-, Faktoreinkommens- und Ressourcenbesteuerung			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Bildungsökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten bildungsökonomischen Modelle und sind in deren Anwendung auf konkrete Fragestellungen geschult. Sie sind in der Lage, empirische Ergebnisse vor dem Hintergrund bildungsökonomischer Theorien zu interpretieren und Hypothesen für empirische Untersuchungen auf diesem Gebiet aufzustellen. Sie können selbst bildungsökonomische Hypothesen empirisch testen oder auch bildungspolitische Empfehlungen auf der Grundlage bildungsökonomischer Erkenntnisse entwickeln. Sie können bildungsökonomische Forschungsergebnisse in gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen und sind mit gender- und diversitätsspezifischen Aspekten der Bildungsökonomie vertraut.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Modelltheoretische Grundlagen der Bildungsökonomie aus Psychologie, Pädagogik und Volkswirtschaftslehre</li> <li>● Empirische Erkenntnisse zu bildungsökonomischen Zusammenhängen</li> <li>● ggf. Techniken zur selbstständigen Forschung im Bereich Bildungsökonomie</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Design von Wirtschaftssystemen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die Entstehungsbedingungen, Eigenschaften und Anreizwirkungen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme. Sie können Wirtschaftssysteme aus einer Vielzahl von weiteren Perspektiven der neueren Forschung diskutieren. Die Studentinnen und Studenten verstehen die Zusammenhänge zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung und der Ausgestaltung von Wirtschaftssystemen und können sie eigenständig analysieren, kritisch beurteilen und mit verschiedenen Entwürfen einer „idealen“ Gesellschaftsordnung vergleichen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungsbedingungen, Eigenschaften und Anreizbedingungen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme, z. B. Planwirtschaft, kommunaler Marktsozialismus, soziale Marktwirtschaft, etc.</li> <li>• Betrachtung verschiedener Entwürfe einer idealen Gesellschaftsordnung, wie z. B. von Plato und Thomas Morus</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse im Bereich der modernen ökonometrischen Methoden und sind in der Lage, diese auf Fragen aus dem Bereich der Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik anzuwenden. Sie verstehen empirische Studien, können sie eigenständig interpretieren und methodisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, selbstständig empirische Fragestellungen mit Hilfe geeigneter Daten methodisch fundiert zu beantworten.			
<b>Inhalte:</b> Moderne ökonometrische Methoden mit Bezug auf Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik, wie z. B. natürliche Experimente, Paneldatenanalyse und Ex-post-Politikevaluation; Selektivität und die Evaluation wirtschaftspolitischer Programme; Diskrete Entscheidungsmodelle und Ex-ante-Politikevaluation; Empirische Wohlfahrtsanalyse etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	



<b>Modul:</b> Geld- und Fiskalpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte methodische und inhaltliche Kenntnisse im Bereich der Geld- und Fiskalpolitik. Sie können monetäre makroökonomische Zusammenhänge mit geld- und/oder fiskalpolitischem Bezug in mathematischen Modellen und intuitiv nachvollziehen und erklären. Sie sind in der Lage, solche Zusammenhänge zu analysieren. Sie beherrschen theoretische Ansätze der modernen monetären Makroökonomie und sind befähigt, diese im Rahmen der Politikanalyse anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Ansätze der monetären Makroökonomie</li> <li>• Geld- und fiskalpolitische Fragestellungen, wie z. B. Ziele und Konzepte der Geldpolitik am Beispiel der EZB, Theorie der optimalen Geldpolitik, Empirie der Geldpolitik, Zentralbankdesign, Wechselkursregime, Zusammenspiel von Geld- und Fiskalpolitik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Großbaustelle Sozialstaat			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die methodischen und institutionellen Kenntnisse aus dem Bereich der Finanzwissenschaft und Sozialpolitik anzuwenden, um die Probleme des Sozialstaates zu analysieren und Lösungswege zu evaluieren. Sie sind befähigt, sich allokatiospolitisch und formalanalytisch mit dem Sozialversicherungssystem und aktuellen Reformvorschlägen auseinanderzusetzen. Sie können gender- und diversitätsspezifische Aspekte in eine solche Analyse mit einbeziehen.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Analyse von aktuellen Problemen des Sozialstaats</li> <li>● Allokationspolitische Fragestellungen und formale Analyse des Sozialversicherungssystems und von Reformvorschlägen</li> <li>● Anwendungsfelder können u. a. die Pflegeversicherung, das Gesundheitssystem, die Instrumente der Alterssicherung und andere sozialpolitische Betätigungsfelder sein</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Internationale Finanzpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind mit der ökonomischen Analyse steuerpolitischer Entscheidungen im Kontext offener Volkswirtschaften, nationaler und internationaler Institutionen, international operierender Unternehmen und international mobiler Produktionsfaktoren vertraut. Sie sind fähig, verschiedene ökonomische Methoden und Modelle auf die verschiedenen finanzpolitischen Fragestellungen, insbesondere im Hinblick auf die Europäische Integration, Fragen der Globalisierung, strategische Aspekte des Steuerwettbewerbs und der Handelspolitik anzuwenden und daraus finanzpolitische Empfehlungen abzuleiten. Sie können internationale Steuerkonflikte identifizieren, in ihrer Wirkung analysieren und Reformoptionen entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Ökonomische Modelle zur internationalen Verflechtung von Volkswirtschaften, wobei diese Modelle finanzpolitische Implikationen enthalten. Dabei können u. a. die folgenden Themengebiete analysiert werden:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Föderalismus</li> <li>● Strategische Aspekte der Besteuerung im Hinblick auf Steuerwettbewerb</li> <li>● Steuerkoordinierung und Steuerharmonisierung</li> <li>● Ökonomie internationaler Verhandlungen</li> <li>● Internationale Aspekte der Verbrauchs- und Faktoreinkommensbesteuerung</li> <li>● Fragen der Zoll- und Handelspolitik</li> <li>● Internationale Aspekte der Ressourcenbesteuerung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Kapitalmärkte und Regulierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Marktversagen auf Kapitalmärkten anhand von einschlägigen theoretischen Modellen und empirischen Ergebnissen analysieren. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, die Wirkungen staatlicher Regulierungsinstrumente zu prognostizieren und deren Sinnhaftigkeit zu hinterfragen.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Marktversagen, Staatseingriff und Staatsversagen auf Kapitalmärkten</li> <li>● Regulierungsinstrumente auf Kapitalmärkten, z. B. Finanzmarkttransaktionsteuer</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45 Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Öffentliche Unternehmen und Regulierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen fortgeschrittene Ansätze der Theorie optimaler Preisbildung und Regulierung. Sie sind fähig, die ökonomische Rolle von öffentlichen Unternehmen und Regulierungsbehörden zu analysieren und kritisch zu bewerten. Mithilfe dieser inhaltlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sind sie in der Lage, wichtige finanzpolitische Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und zu evaluieren.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Natürliche Monopole als Ausgangspunkt für Regulierungsmaßnahmen</li> <li>• Ansätze der Theorie optimaler Preisbildung und Regulierung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Economics	

<b>Modul:</b> Ökonomie des Wohlfahrtsstaates			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen fortgeschrittene Ansätze der modernen Finanzwissenschaft und der Ökonomie des „Second Best“. Sie können formale Modelle auf diesen Gebieten anwenden. Dadurch sind sie fähig, aktuelle grundlegende Probleme des Wohlfahrtsstaates eigenständig zu analysieren und können die ökonomische Rolle der zentralen Institutionen des Wohlfahrtsstaates beurteilen.			
<b>Inhalte:</b> Methodische und inhaltliche Grundlagen der Ökonomie des Wohlfahrtsstaates, wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>● Versicherungsfunktion des Wohlfahrtsstaates</li> <li>● Marktversagen bei Versicherungen</li> <li>● Staatliche Sicherung des Arbeitseinkommens</li> <li>● Redistribution durch Einkommensbesteuerung</li> <li>● Öffentliche Bereitstellung privater Güter</li> <li>● Armutsbekämpfung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45 Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)	

<b>Modul:</b> Ökonomische Theorie politischer Entscheidungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen komplexe Ansätze der modernen politischen Ökonomik. Sie sind in der Lage, mithilfe ökonomischer Modelle politische Entscheidungsprozesse eigenständig zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, im politisch-institutionellen Rahmen begründete Anreizprobleme für politische Entscheidungsträger zu identifizieren und die daraus folgenden Politikergebnisse kritisch zu beurteilen. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Vor- und Nachteile alternativer Gestaltungsmöglichkeiten politischer Rahmenbedingungen und können entsprechende Problem- und Fragestellungen eigenständig analysieren und diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene ökonomische Ansätze im Bereich der Theorie politischer Entscheidungen</li> <li>• Analyse und Anwendung entsprechender ökonomischer Modelle sowie Auseinandersetzung mit Vor- und Nachteilen alternativer Gestaltungsmöglichkeiten politischer Rahmenbedingungen (Beispiele: Marktversagen versus Politikverfahren, Wahlen, Theorien nutzenmaximierender politischer Entscheidungsträger, Bürokratietheorien, zeitinkonsistente Politiken, etc.)</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Praktikum			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studiengangsverantwortlicher			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen tiefen Einblick in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder, sind mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen in einer Institution (u. a. Ministerien des Bundes oder der Länder, EU-Institutionen, Wirtschaftsforschungsinstitute, Verbände) vertraut und können ihre fachlichen Kenntnisse aus dem Masterstudium praktisch anwenden.			
<b>Inhalte:</b> Das Praktikum soll fachrelevant und forschungsorientiert sein. Es soll zu den Studienschwerpunkten der jeweiligen Studentin bzw. des jeweiligen Studenten passen und es kann auch im Ausland absolviert werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Praktikum	ca. 13 Wochen	Praktikumsbezogene Tätigkeiten und Aufgabenstellungen	Praktikum 540
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		540 Stunden	18 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	



<b>Modul:</b> Rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktpolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentin/Dozent, Studiengangsverantwortlicher			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktpolitik (insbesondere Kollektivarbeitsrecht). Sie wissen um die Instrumente, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auf der einen Seite sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern auf der anderen Seite zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen zur Verfügung stehen. Sie können diese rechtlichen Grundlagen auf konkrete juristische Fragestellungen anwenden.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tarifvertragsrecht, u. a. Koalitionsrecht, Tarifverträge</li> <li>• Arbeitskampfrecht, u. a. Rechtsgrundlagen, rechtliche Folgen</li> <li>• Arbeitnehmermitbestimmung, u. a. Formen der Mitbestimmung</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung Arbeitskampf- und Tarifrecht	2	Diskussion, Lösung von Übungsfällen	Präsenzzeit Vorlesungen und Übung 75 Vor- und Nachbereitungszeit Vorlesungen und Übung 105
Vorlesung Betriebsverfas- sungsrecht	2		
Übung	1		
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem akademischen Jahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Research Project			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Modulverantwortliche			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die Anforderungen der Forschungspraxis und können selbstständig Forschungsfragen beantworten und -projekte durchführen. Sie sind in der Lage, finanzwissenschaftliche oder wirtschaftspolitische Forschung wissenschaftlich zu kommunizieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Research Project umfasst die eigenständige Durchführung eines Forschungsprojektes an der Freien Universität Berlin mit finanzwissenschaftlichem oder wirtschaftspolischem Schwerpunkt.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Research Project	ca. 13 Wochen	Praktikumsbezogene Tätigkeiten und Aufgabensstellungen, abhängig von der konkreten Projektsituation	Research Project 540
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch und Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		540 Stunden	18 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Staat und Beschäftigung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten arbeitsmarktökonomischen Modelle zur Fundierung arbeitsmarktpolitischer Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die Konsequenzen konkreter staatlicher Eingriffe auf Arbeitsmärkten für die Beschäftigung und das Ausmaß struktureller Arbeitslosigkeit zu beurteilen. Außerdem sind sie fähig, Arbeitsmarktstrukturen, Formen der Lohndiskriminierung und aktuelle arbeitsmarktpolitische Entwicklungen zu analysieren und in Bezug auf ihre Beschäftigungswirkungen kritisch zu hinterfragen. Darauf aufbauend können sie eigene Ansätze arbeitsmarktpolitischer Vorschläge erarbeiten.			
<b>Inhalte:</b> Konkrete staatliche Eingriffe auf Arbeitsmärkten jeder Art. Beispiele: Besteuerung, Grundsicherung, Lohnsubventionierung, Frauenquoten, Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik (Förderprogramme und Aktivierung durch Workfare), Mindestlöhne, usw.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Staat und Steuern			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen ein vertieftes Verständnis für die Wirkungsweise von Steuern und für das Spannungsfeld miteinander im Konflikt befindlicher Ziele der Besteuerung, innerhalb derer die nationale und internationale Steuerpolitik erfolgt. Sie sind im Besitz des steuertheoretischen methodischen Rüstzeugs, um sich qualifiziert in steuertheoretische und steuerpolitische Diskurse einzubringen, steuerpolitische Vorschläge zu beurteilen oder solche zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Zu den wesentlichen Inhalten zählen die ökonomischen Grundlagen der Besteuerung und die Optimalsteuertheorie. Dabei können verschiedene thematische Erweiterungen zur Steuerinzidenzanalyse, zur Zusatzlast der Besteuerung, zu Steuerdesign und Steuerreform, zum Zielkonflikt zwischen Effizienz und Verteilung, zur Theorie der Besteuerung externer Effekte und vielen weiteren Aspekten der Steuertheorie und -politik behandelt werden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in jedem Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation (FACTS)	

<b>Modul:</b> Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die zentralen wirtschaftshistorischen und wirtschaftspolitischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Basierend auf den erlernten Kenntnissen der ökonomischen Theoriebildung und empirischen Analyse sind sie in der Lage, ausgewählte wirtschaftshistorische Themen eigenständig zu analysieren. Auch können sie aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Tendenzen und Fragestellungen in einen historischen Kontext einordnen und Parallelen bzw. Differenzen erkennen und diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Theoretische und empirische Betrachtung wichtiger wirtschaftshistorischer Entwicklungen des 20. Jahrhunderts, wie z. B. ökonomische Wachstumstendenzen, Europäisches Wirtschaftswunder, Globalisierung der Handels- und Finanzmärkte, Entwicklung des Wohlfahrtsstaates, etc.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vertiefungsvorlesung 30 Präsenzzeit Methodenübung 15 Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung 45
Methodenübung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben zu Übungszwecken	Vor- und Nachbereitung Methodenübung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Economics, Masterstudiengang Public Economics	

<b>Modul:</b> Wissenstransfer			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Wirtschaftswissenschaft			
<b>Verantwortliche/r:</b> Dozentin oder Dozent im Modul			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind befähigt, komplexe finanzwissenschaftliche oder wirtschaftspolitische Analysen in einer nichtformalen Form einem fachfremden Publikum verständlich zu kommunizieren. Damit sind sie in der Lage, theoretische Erkenntnisse der finanzwissenschaftlichen oder wirtschaftspolitischen Forschung bei konkreten Fragestellungen in der Praxis (Politikberatung, in den Medien) zu vermitteln bzw. einzusetzen. Die Studentinnen und Studenten können eigenständig Fachartikel und Expertisen zu verschiedenen Themen verfassen und in einem Vortrag mithilfe geeigneter Präsentationstechniken präsentieren.			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung finanzwissenschaftlicher Theorien anhand von aktuellen wirtschaftspolitischen Themen</li> <li>• Schulung der nichtformalen, allgemeinen Darstellung komplexer finanzwissenschaftlicher bzw. wirtschaftspolitischer Sachverhalte und der verständlichen Kommunikation von Ergebnissen an ein breites Publikum</li> <li>• allgemeinverständliches, nichttechnisches Schreiben</li> <li>• allgemeinverständliches, nichttechnisches Präsentieren</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar I	2	Diskussion der Seminarthemen	Präsenzzeit Vertiefungsseminar I 30
			Präsenzzeit Vertiefungsseminar II 15
Vertiefungsseminar II	1		Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar I 30
			Vor- und Nachbereitung Vertiefungsseminar II 15
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 90
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch oder Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal in zwei Studienjahren	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang Public Economics	

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

4. FS 30 LP	Masterarbeit 30 LP				
3. FS 30 LP	Modul im Freien Wahlbereich 6 LP	Modul im Freien Wahlbereich 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP	Anwendungs- orientierter Bereich 18 LP	
2. FS 30 LP	Staat und Steuern 6 LP	Internationale Finanzpolitik 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP		
1. FS 30 LP	Mikro- ökonomische Analyse 6 LP	Makro- ökonomische Analyse 6 LP	Ökonomie des Wohlfahrts- staates 6 LP	Angewandte Mikro- ökonomie 6 LP	Modul im Schwerpunkt- bereich 6 LP

### Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschafts- wissenschaft der Freien Universität Berlin

#### Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai und 13. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 5 Anrechnung
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Studienabschluss
- § 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung

#### Anlagen

Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Anlage 2: Zeugnis (Muster)

Anlage 3: Urkunde (Muster)

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Masterstudiengang Public Economics des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang).

#### § 2 Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissen-

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Prüfungsordnung am 4. September 2012 bestätigt. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

schaft der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

#### § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.
- (2) Im Masterstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon
  1. 36 LP im Kernbereich gemäß § 4 Abs. 2 Studienordnung,
  2. 24 LP in den zwei gewählten Schwerpunktbereichen gemäß § 4 Abs. 3 Studienordnung,
  3. 12 LP im freien Wahlbereich gemäß § 4 Abs. 4 Studienordnung,
  4. 18 LP im anwendungsorientierten Bereich gemäß § 4 Abs. 6 Studienordnung und
  5. 30 LP für die Masterarbeit.
- (3) Die in den einzelnen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen, soweit in § 4 Studienordnung nicht auf andere Studien- und Prüfungsordnungen verwiesen worden ist.

#### § 4 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (2) Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch in einem Modul mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung darüber, dass die Gesamtprüfung mit einer Bewertung „nicht ausreichend“ endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.
- (3) Der Prüfungsausschuss legt Fristen für die Einreichung von Attesten fest und kann bei Zweifeln an der Prüfungsunfähigkeit amtsärztliche Atteste verlangen.
- (4) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.



## **§ 5 Anrechnung**

(1) Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangegangenen Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

(2) Prüfungsleistungen, die während eines Auslandsstudiums oder in einem anderen Studienprogramm erbracht wurden, können für in der Studienordnung vorgeordnete Module angerechnet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die erreichte Qualifikation während des Auslandsstudiums gleichwertig zu dem Modul in der Studienordnung ist. Ist die erworbene Qualifikation nicht eindeutig nur einem Modul aus den Schwerpunktbereichen zuzuordnen, kann die Anrechnung auf die Leistungen und zu erwerbenden Kompetenzen im freien Wahlbereich erfolgen.

## **§ 6 Masterarbeit**

(1) Durch die Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass die Studentin oder der Student eine finanzwissenschaftliche oder wirtschaftspolitische Fragestellung in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten und beantworten kann.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Masterstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist. Außerdem muss sie oder er Module im Umfang von mindestens 60 LP insgesamt, davon wenigstens ein Modul gemäß § 4 Abs. 5 Studienordnung erfolgreich absolviert haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 23 Wochen abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmal innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben.

(5) Die Masterarbeit soll einschließlich Fußnoten und Literaturverzeichnis etwa 60 Seiten mit etwa 18 000 Wörtern umfassen.

(6) Die Masterarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) bei dem Prüfungsausschuss einzureichen. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(7) Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Masterarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbstständigen Abfassung der Masterarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird. Die Anhörung ist kein Bestandteil der Prüfungsleistung.

(9) Eine nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Masterarbeit darf einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

## **§ 7 Studienabschluss**

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studienabschlusses folgt, können am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin keine weiteren Prüfungen im Masterstudiengang abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student sich an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Pflichtmodul, welches einem der im Masterstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Hat eine Studentin oder ein Student Studien- und Prüfungsleistungen in den Schwerpunktbereichen oder im freien Wahlbereich in einem größeren als zum Erreichen des Studienabschlusses notwendigen Umfang absolviert, ohne den Prüfungsanspruch nach Abs. 1 verloren zu haben, so werden stets die am besten bewerteten Module zur Ermittlung der Gesamtnote herangezogen.

(4) Aufgrund der bestandenen Gesamtprüfung im Masterstudiengang werden eine Urkunde und ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in

deutscher und in englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Masterstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

### § 8

#### **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 24. März 2009 (FU-Mitteilungen 33/2009, S. 477), zuletzt geändert am 19. Mai 2010 (FU-Mitteilungen 32/2010, S. 586), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Leistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss schriftlich beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(3) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2014 gewährleistet.

**Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte**Erläuterungen:

Im Folgenden werden, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für die Module des Masterstudiengangs Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehr- und Lernform eines Moduls, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzplicht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Prä-

senzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss – soweit vorgesehen – die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Arbeitsmarktökonomik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der empirischen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Finanzpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der internationalen Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der politischen Ökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Sozialpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Aktuelle Forschungsfragen der theoretischen Finanzwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Angewandte Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Arbeit mit Paneldaten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Arbeitsmarkttheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Architektur internationaler Wirtschaftsinstitutionen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca.15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Ja
Vertiefungsseminar II		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Armut und Verteilung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktforschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Sozialpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Steuertheorie und -politik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Bildungsökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Design von Wirtschaftssystemen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Geld- und Fiskalpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Großbaustelle Sozialstaat		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Nein
Methodenübung		Nein
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Internationale Finanzpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Kapitalmärkte und Regulierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Öffentliche Unternehmen und Regulierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Ökonomie des Wohlfahrtsstaates		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Ökonomische Theorie politischer Entscheidung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Praktikum		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Praktikum	Keine	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 18		

<b>Modul:</b> Rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktpolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung Arbeits- kampf- und Tarifrecht	Keine	Ja
Vorlesung Betriebs- verfassungsrecht		Ja
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Research Project		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Research Project	Keine	Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 18		

<b>Modul:</b> Staat und Beschäftigung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



<b>Modul:</b> Staat und Steuern		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsvorlesung	Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Methodenübung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wissenstransfer		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vertiefungsseminar I	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Präsentation der Ergebnisse (ca. 30 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Vertiefungsseminar II		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**Anlage 2: Zeugnis (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

## Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Public Economics

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 120 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Studienphase	90 (72)	
Masterarbeit	30 (30)	

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

# U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Masterstudiengang

Public Economics

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

### **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin**

#### **Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998 und 26/2002) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai 2012 die folgende Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

#### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung
- § 7 Auslandsstudium
- § 8 Studienberatung und Studienfachberatung
- § 9 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

#### **Anlagen**

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: exemplarischer Studienverlaufsplan

#### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Bachelorstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang vom 30. Mai und 13. Juni 2012.

#### **§ 2 Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen kennen das Instrumentarium der Volkswirtschaftslehre und können volkswirtschaftliche Probleme erkennen sowie wissenschaftlich bearbeiten und lösen. Sie können wissen-

\* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die Studienordnung am 4. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

schaftlich denken und arbeiten und so einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragen in den verschiedensten Bereichen analysieren und volkswirtschaftliche Methoden auf diese Fragestellungen aktiv einsetzen. Sie erkennen zugleich die Grenzen dieser Methoden beim Erarbeiten von Lösungsvorschlägen und sind zu verantwortungsbewusstem Verhalten in der Lage. Dabei werden die unterschiedlichen Interessen der Akteure in der volkswirtschaftlichen Praxis und daraus entstehende Konflikte erkannt. Am Ende ihres Studiums sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, volkswirtschaftliche Methoden auf praktische Fragestellungen selbstständig problemadäquat anzuwenden und die Methodenwahl zu begründen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fachübergreifende Grundkompetenzen in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und des öffentlichen und privaten Rechts. Diese erweitern die Perspektiven der Volkswirtschaftslehre und erleichtern in der Berufspraxis die Interaktion und Zusammenarbeit mit betriebswirtschaftlich oder juristisch ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen. Aus dem Bereich der Allgemeinen Berufsvorbereitung (ABV) besitzen sie fachübergreifende Schlüsselqualifikationen mit einem persönlichen Profil. Hierzu gehören praktische und praxisbezogene Kompetenzen in den Bereichen Fremdsprachen, Informationstechnologien, Gender und Diversity, Organisation, oder personale und soziale Kommunikation. Die Möglichkeit, einen Teil der Studienleistungen an ausländischen Universitäten zu erbringen, fördert neben dem Erwerb fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenzen die berufliche Befähigung für Tätigkeiten in internationalen Unternehmen und Organisationen.

(3) Das Studium des Bachelorstudiengangs qualifiziert für leitende, planende, analysierende und beratende Tätigkeiten mit volkswirtschaftlichem Bezug. Die späteren beruflichen Arbeitsfelder sind äußerst vielfältig. Solche sind z. B. in nationalen und internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und Finanzinstitutionen, Forschungs- und Lehrinstitutionen, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften und Medien zu finden.

#### **§ 3 Studieninhalte**

(1) Der Bachelorstudiengang vermittelt sowohl theoretische Grundlagen und quantitative Methoden der modernen Volkswirtschaftslehre als auch anwendungsorientiertes Wissen und die Einführung in aktuelle Forschungsfragen. Der Bachelorstudiengang dient der Vermittlung eines Instrumentariums zur Analyse und zur wissenschaftlichen Bearbeitung und Lösung volkswirtschaftlicher Probleme. Der Fokus liegt auf dem Studium volkswirtschaftlicher Fragestellungen, Zusammenhänge und Methoden. Das Bachelorstudium vermittelt einen Überblick über Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre, um gemäß der eigenen Begabungen und Interessen eine

fundierte Wahl von Vertiefungs- und Spezialisierungsgebieten vorzunehmen und die in Vertiefungs- und Spezialisierungsgebieten erworbenen Spezialkenntnisse in der Praxis anwenden zu können.

(2) Gender- und Gleichstellungsfragen werden insbesondere in den Vertiefungs- und Spezialisierungsgebieten des Kernfachs in Querschnittsthemen berücksichtigt. Dabei spielt das Verständnis des Zusammenhangs zwischen der Rolle des Wettbewerbs in Märkten (z. B. im Arbeitsmarkt) und der ökonomischen Gleichstellung und Chancengleichheit eine besondere Rolle.

#### **§ 4 Aufbau und Gliederung**

(1) Der Bachelorstudiengang gliedert sich in

1. das Kernfach im Umfang von 150 Leistungspunkten (LP) inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP und
2. den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) im Umfang von 30 LP.

(2) Das Kernfach gliedert sich in zwei Phasen und die Bachelorarbeit:

1. Grundlagenphase im Umfang von 72 LP: Folgende Module sind zu absolvieren:

- Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Makroökonomie (6 LP)
- Modul: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP)
- Modul: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP)
- Modul: Schließende Statistik (6 LP)
- Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Volkswirte (6 LP),
- Modul: Management (6 LP)
- Modul: Investition und Finanzierung (6 LP)
- Modul: Grundlagen externer Unternehmensrechnung (6 LP)
- Modul: Öffentliches Recht (6 LP)
- Modul: Privatrecht (6 LP)

2. Vertiefungs- und Spezialisierungsphase im Umfang von 66 LP: Es sind insgesamt 11 Module im Umfang von jeweils 6 LP in den drei Vertiefungs- und Spezialisierungsgebieten zu absolvieren. Dabei müssen in jedem der drei Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiete mindestens 2 Module gewählt und absolviert werden. Die in den Vertiefungs- und Spezialisierungsgebieten angebotenen Spezialmodule dienen der Vermittlung eigenständig wissenschaftlichen Arbeitens und empfehlen sich zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Jedes Modul kann nur einmal absolviert und

nur einem Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet zugerechnet werden.

Folgende Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiete als Schwerpunkte werden angeboten:

- a) Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Volkswirtschaftstheorie
  - Modul: Spieltheorie (6 LP)
  - Modul: Monetäre Außenwirtschaft (6 LP)
  - Modul: Außenhandelstheorie und -politik (6 LP)
  - Modul: Wirtschaftswachstum (6 LP)
  - Modul: Volkswirtschaftliche Rechnungssysteme (6 LP)
  - Modul: Dogmengeschichte (6 LP)
  - Modul: Mikroökonomie (6 LP)
  - Modul: Makroökonomie (6 LP)
  - Modul: Entscheidungstheorie (6 LP)
  - Spezialmodul: Volkswirtschaftstheorie (6 LP)
  - Modul: Volkswirtschaftstheorie: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
  - Modul: Grundlagen und Kontroversen der Marxistischen Wirtschaftstheorie (6 LP)
- b) Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Quantitative Methoden
  - Modul: Einführung in die Ökonometrie (6 LP)
  - Modul: Statistische Modellierung (6 LP)
  - Modul: Einführung in die Zeitreihenanalyse (6 LP)
  - Modul: Einführung in die Mikroökonomie (6 LP)
  - Modul: Stichprobenverfahren (6 LP)
  - Spezialmodul: Quantitative Methoden (6 LP)
  - Spezialmodul: Angewandte Zeitreihenökonomie (6 LP)
  - Modul: Quantitative Methoden: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)
- c) Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft
  - Modul: Wohlfahrtsstaat und Globalisierung (6 LP)
  - Modul: Europapolitik (6 LP)
  - Modul: Arbeitsrecht (6 LP)
  - Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht (6 LP)
  - Modul: Einführung in die Arbeitsmarkttheorie (6 LP)
  - Modul: Umweltökonomik (6 LP)
  - Modul: Wirtschaftsgeschichte (6 LP)
  - Modul: Staat und Allokation (6 LP)
  - Modul: Finanzwissenschaftliche Steuerlehre (6 LP)

- Modul: Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Spezialmodul: Finanz- und Wirtschaftspolitik (6 LP)
- Modul: Finanz- und Wirtschaftspolitik: Ausgewählte Fragestellungen (6 LP)

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul des Kernfachs die Modulbeschreibungen in der Anlage 1. Für die Module „Management“, „Investition und Finanzierung“ und „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

(4) In jedem Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet werden in jedem Semester mindestens zwei Module angeboten. Über den empfohlenen Verlauf des Studiums im Bachelorstudiengang unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

### § 5

#### Lehr und Lernformen

Es sind folgende Lehr- und Lernformen vorgesehen:

1. Vorlesung (V): Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches Volkswirtschaftslehre und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.
2. Übung (Ü): In Übungen wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind
  - Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen oder mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen
  - die Nutzung von fachspezifischen Computerprogrammen und
  - Gruppenarbeiten.

Hauptsächlich im quantitativen Bereich dienen Übungen auch dazu, erworbenes Wissen rechnergestützt anzuwenden. Dabei erhalten die Studentinnen und Studenten einen Einblick in eine Vielzahl verschiedener statistischer Programme. Unter Anleitung werden die aus der Vorlesung bekannten Fragestellungen auf Praxisprobleme angewandt und bearbeitet. Zudem bieten die Übungen die Möglichkeit, Fragestellungen im Hinblick auf die Klausurvorbereitung oder eigene Rechnerprojekte zu besprechen.

3. In Proseminaren werden praktische oder wissenschaftliche Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre unter Anleitung durch Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bearbeitet. Die Studentinnen und Studenten tragen hierzu durch Einzel- und Gruppenleistungen in Form von mathematisch-statistischen Auswertungen, Präsentationen, schriftlichen Ausarbeitungen (Hausarbeiten), Softwareentwicklung u. Ä. bei.
4. Studentisches Tutorium (sT): Tutorien haben die Aufgabe, den Stoff von Vorlesungen oder Übungen zu erläutern und zu diskutieren. Sie dienen der Aufbereitung des Stoffes und fördern die Kommunikation sowohl zwischen Lehrenden und Teilnehmerinnen/Teilnehmern als auch zwischen den Teilnehmerinnen/Teilnehmern untereinander. Tutorien sollen grundsätzlich keinen zusätzlichen Stoff vermitteln. Tutorien können in mehreren parallelen Gruppen angeboten werden. Sie werden unter Anleitung fortgeschrittener, speziell geschulter Studentinnen und Studenten durchgeführt.

### § 6

#### Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung

(1) Module des Studienbereichs Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) sollen über die fachwissenschaftlichen Studien hinaus eine breitere wissenschaftliche Bildung und weitere für eine berufliche Tätigkeit oder wissenschaftliche Weiterentwicklung förderliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln.

(2) Die Module gemäß Abs. 1 und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfaches übereinstimmen.

(3) Ziele, Inhalt und Aufbau des Studienbereichs ABV sowie die Beschreibung der für Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft wählbaren Module des Studienbereichs ergeben sich aus der Studienordnung für den Studienbereich ABV in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV) sowie aus der Studienordnung für den Studienbereich ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft.

### § 7

#### Auslandsstudium

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die auf diesen Studiengang anrechenbar sind. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag vor Beginn der Bearbeitung der Bachelorarbeit gestatten, dass die Bachelorarbeit im Rahmen eines Auslandsstudiums angefertigt wird.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studien-

ten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen, die gleichwertig zu den Studien- und Prüfungsleistungen im Bachelorstudiengang sein müssen, sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird das vierte oder fünfte Fachsemester empfohlen. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung des Auslandsstudiums sowie bei der Suche nach geeigneten ausländischen Hochschulen.

### **§ 8**

#### **Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro durchgeführt. Der Fachbereich benennt hierzu jeweils für zwei Jahre Professorinnen oder Professoren zu Studienfachberatern für den Bachelorstudiengang. Die Studienfachberatung unterstützt die Studentinnen und Studenten insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

(3) Außerdem bieten die Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuell Studienberatungen an. Darüber hinaus führt der Fachbereich zu Beginn eines jeden Wintersemesters besondere Informationsveranstaltungen durch. Die inhaltliche Gestaltung und die Form dieser Veranstaltungen werden vom Fachbereich

ständig an die sich ändernden Studien- und Berufsbedingungen angepasst.

(4) Der Fachbereich stellt den Studentinnen und Studenten geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

### **§ 9**

#### **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 80/2006, S. 2), zuletzt geändert am 14. Juli 2010 (FU-Mitteilungen 43/2010, S. 1154), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, setzen das Studium auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums auf der Grundlage dieser Ordnung beantragen. Anlässlich der auf den Antrag hin erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Leistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses im Bachelorstudiengang auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.

### Anlage 1: Modulbeschreibungen

#### Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Bachelorstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls;
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls;
- Lehr- und Lernformen des Moduls;
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium;
- Formen der aktiven Teilnahme;
- die Regeldauer des Moduls.
- die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit;
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit;

- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung;
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen;
- die Prüfungszeit selbst.

Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

Die aktive Teilnahme ist neben der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Die regelmäßige Teilnahme an den Lehr- und Lernformen wird empfohlen.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang zu entnehmen.



1. Grundlagenphase

<b>Modul:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen das wesentliche Grundwissen der Volkswirtschaftslehre (VWL). Sie können insbesondere Inhalte, Begriffe und Methoden der VWL beschreiben und sind in der Lage, volkswirtschaftliche Konzepte und Zusammenhänge zu interpretieren. Sie kennen die Bedeutung von Knappheit und Wahlmöglichkeiten, der Rolle von Angebot und Nachfrage in Märkten, gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und der Wirkungen wirtschaftspolitischer Eingriffe. Somit können sie wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Probleme und Ereignisse verstehen und analytische Lösungsvorschläge entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt Grundfragen der Volkswirtschaftslehre, Angebot, Nachfrage, Marktgleichgewicht, Wohlfahrt, unvollständiger Wettbewerb, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konsum und Investition, der Geldmarkt, der Arbeitsmarkt, aggregiertes Angebot und Nachfrage.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 35 Präsenzzeit (sT) 30
Studentisches Tutorium	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben unter Anleitung	Vor- und Nachbereitung (sT) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Grundlagen der Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten verstehen einzelwirtschaftliche Konzepte mit mikroökonomischen Hintergründen. Sie sind unter Anleitung in die Lage, einfache Anwendungsprobleme zu lösen, indem sie erworbenes Wissen zur Analyse einzelwirtschaftlicher Entscheidungsprobleme von Haushalten und Unternehmen anwenden. Zudem können sie Interaktionen von Anbietern und Nachfragern auf Märkten beschreiben und Märkte auf Effizienz untersuchen sowie beschreiben, inwiefern staatliches Eingreifen zur Abwendung von Marktversagen gerechtfertigt ist.			
<b>Inhalte:</b> Konsumtheorie und Haushaltsentscheidungen, Produktionstheorie und Unternehmensentscheidung, Marktgleichgewicht bei vollständigem und unvollständigem Wettbewerb, spieltheoretische Konzepte, allgemeine Gleichgewichtstheorie.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben unter Anleitung	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Grundlagen der Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe relevanter theoretischer und empirischer Konzepte zu definieren, zu interpretieren und wirtschaftspolitische Implikationen zu entwickeln. Durch ihr erworbenes Wissen können Sie zudem Märkte (Güter, Finanzen, Arbeit) charakterisieren und Gleichgewichtsbedingungen und -bewegungen beschreiben. Neben den theoretischen Aspekten können die Studentinnen und Studenten auch anhand einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Einschätzungen über die ökonomische Einordnung von Ländern vornehmen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen makroökonomischer Theorie, Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Funktion und Bedeutung der wichtigsten makroökonomischen Akteure (von Haushalten und Unternehmen bis zu Staat und Notenbank) und Märkte (etwa dem Arbeits-, Güter- oder Geldmarkt).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 35 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben unter Anleitung	Vor- und Nachbereitung (Ü) 35 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch, Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten kennen die wesentlichen mathematischen Methoden, die sie benötigen, um in ihrem weiteren Studium formalisierte ökonomische Sachverhalte zu verstehen und eigenständige Lösungen für darauf bezogene Probleme entwickeln zu können. Dazu gehören die grundlegenden Kenntnisse in linearer Algebra und Analysis sowie deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.			
<b>Inhalte:</b> Vektoren, Matrizen, Determinanten, Lineare Gleichungssysteme, Funktionen von einer und mehreren Veränderlichen, gewöhnliche und partielle Ableitungen, Extremwerte von Funktionen ohne und mit Nebenbedingungen, Integralrechnung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 45 Vor- und Nachbereitung 30
Übung	1	Diskussion und Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Beispielaufgaben	Präsenzzeit (Ü) 15 Präsenzzeit (sT) 30 Übungsaufgaben 20
Studentisches Tutorium	2	Bearbeitung und Besprechung von Übungsaufgaben	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Statistik für Wirtschaftswissenschaftler			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben grundlegende Kenntnisse der Informationsverdichtung ein- und mehrdimensionaler Daten auf unterschiedlichen Messniveaus („Beschreibende Statistik“) erworben. Ebenso haben die Studentinnen und Studenten die Fähigkeiten erlangt, die Zufälligkeit von statistischen Informationen, mit dem Instrumentarium der Wahrscheinlichkeitstheorie zu behandeln. Aufbauend auf dem Konzept von Wahrscheinlichkeiten kann der Begriff der Zufallsvariablen hergeleitet werden. Neben der Behandlung grundlegender Konzepte und Definitionen können sie zudem wichtige Verteilungsmodelle beschreiben. Zentrale statistische Konzepte, wie z.B. die Streuung von Ergebnissen unter einem Verteilungsmodell, werden von ihnen auf einem Rechner dargestellt. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, eigenständig einfache statistische Analysen rechnergestützt durchzuführen.			
<b>Inhalte:</b> Ein- und zweidimensionale empirische Verteilungen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, Verhältniszahlen und Indices, diskrete Verteilungsmodelle.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Vor- und Nachbereitung 40 Präsenzzeit (Ü) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben am Rechner, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Schließende Statistik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können Entscheidungen auf Basis statistischer Daten treffen und die Güte dieser Entscheidungen beurteilen. Sie besitzen des Weiteren Fähigkeiten zum Lösen drei zentraler statistischer Problemstellungen: Schätzung eines unbekanntes Parameters einer Verteilung (Punktschätzung), Angabe eines Vertrauensbereichs für den unbekanntes Parameter (Konfidenzintervalle) sowie Aussagen über die Gleichheit bzw. Ungleichheit von Verteilungen (Tests) treffen zu können. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, diese Techniken an Hand von empirischen Daten rechnergestützt selbstständig anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Stetige Verteilungsmodelle, Stichprobenfunktionen, Schätzen von Parametern, Konfidenzintervalle, Testen von Hypothesen, Regressionsanalyse.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 40
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Präsenzzeit (Ü) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Aufgaben am Rechner, Diskussion und Vertiefung der Lehrinhalte	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Volkswirte			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Betriebswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Grundwissen zu Kernproblemen, Basistheorien und Analysemethoden der Betriebswirtschaftslehre. Sie haben einen Überblick über die zentralen Fragestellungen der modernen Betriebswirtschaftslehre erlangt und die Systematik des Faches kennengelernt. Beispielhaft können sie Problemlösungen im Zusammenhang mit den erworbenen Theorien entwickeln und anwenden. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Modelle zu konstruieren und auf praktische Fragestellungen anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Systematik der Betriebswirtschaftslehre; Betriebswirtschaftliche Lehrmeinungen; Betrieb und Wirtschaftsordnung; Rechtsformen; Unternehmensverfassung; Betriebliche Wertschöpfungsprozesse; Steuerungstheorien; betriebliche Planung; Unternehmensstrategien.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 40 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

Für die Module „Management“, „Investition und Finanzierung“ und „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ wird auf die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Öffentliches Recht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft/Öffentliches Recht			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten können alle wesentlichen wirtschaftsrelevanten Gesetze im öffentlich-rechtlichen Bereich benennen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig eine Verfassungs- und Verwaltungsbeschwerde im ökonomischen Zusammenhang zu entwickeln. Dafür wird ihnen ein breites Grundverständnis der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland beigebracht. Somit können sie auch beispielhaft Folgen von Rechtsüberschreitungen beschreiben.			
<b>Inhalte:</b> Einführung in das öffentliche Recht, allgemeine Grundrechtslehren, Erörterung wirtschaftsrechtlich bedeutsamer Grundrechte, Einteilung föderaler Gesetzgebungskompetenzen, Verfassungsbeschwerdeverfahren, allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht, Gewerberecht			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Rechtsfällen	Präsenzzeit (V) 45 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 15
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Privatrecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft / Privates Recht			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Studentinnen und Studenten kennen die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts sowie der angrenzenden Bereiche des Handels- und Gesellschaftsrechts. Zudem erlangen sie ein Verständnis für die Erfassung und Bearbeitung zivilrechtlicher Probleme. Des Weiteren können sie eigenständig eine Falllösung im privatrechtlichen Kontext erarbeiten und die logischen Argumentationsstränge dieser begründen.			
<b>Inhalte:</b> Aufbau des BGB und Methodik der Fallbearbeitung, Abschluss von Verträgen, Rechtsgeschäftliche Stellvertretung, Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schlechtleistung und Verzug), Vertragsschuldverhältnisse (insbesondere Kaufverträge), Eigentumserwerb, Sicherungsrechte (insbesondere dingliche Sicherungen)			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Rechtsfällen	Präsenzzeit (V) 45 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 15
Übung	1	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

### 2. Vertiefungs- und Spezialisierungsphase:

#### a. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Volkswirtschaftstheorie

<b>Modul:</b> Spieltheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verstehen die Rolle strategischen Denkens bei Interaktionsproblemen, in denen mehrere Individuen interdependente Entscheidungen treffen. Sie können solche Situationen mit den Methoden der Spieltheorie formal beschreiben und lösen. Sie haben die Fähigkeit erworben, spieltheoretische Methoden auf Beispiele strategischer Interaktionen in Märkten und Organisationen anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Entscheidungstheorie bei Unsicherheit, Spiele in strategischer Form, extensive Spiele, Erweiterungen des Nash-Gleichgewichts, Spiele bei unvollkommener Information.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Monetäre Außenwirtschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben methodische und analytische Fähigkeiten auf dem Gebiet der monetären internationalen Makroökonomie erlangt. Sie haben die Wirkungen und Determinanten von Wechselkursbewegungen und internationaler Finanzströme verstanden und können diese modelltheoretisch beschreiben. Die Studentinnen und Studenten sind in die Lage versetzt, Finanzströme und Modelle der monetären Außenwirtschaft beschreiben zu können und ihr Wissen auf Probleme und Fragestellungen der Makroökonomie einer offenen Volkswirtschaft anwenden zu können.			
<b>Inhalte:</b> Wiederholung und Vertiefung von Grundlagen (Zahlungsbilanz, Währungssysteme, Wechselkurse); zentrale Modelle der monetären Außenwirtschaft; Finanzmarktmodelle: Portfoliomodelle.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Außenhandelstheorie und -politik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen analytische Instrumente, um den internationalen Handel von Gütern und Dienstleistungen und die internationale Bewegung von Produktionsfaktoren zu beschreiben und zu modellieren. Sie sind in der Lage, Argumente für und gegen den freien Handel nachzuvollziehen. Zudem verstehen sie die direkten und indirekten Auswirkungen von Staatseingriffen (Import- und Exportzölle, Importquoten, Exportsubventionen) auf Marktergebnisse.			
<b>Inhalte:</b> Das Ricardo-Modell, das Heckscher-Ohlin-Modell, das Standardmodell internationalen Handels, internationale Faktorbewegungen, die Rolle von Skalenerträgen, Instrumente der Handelspolitik, die Politische Ökonomie des internationalen Handels.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Wirtschaftswachstum			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben methodische Grundlagen für die Analyse des langfristigen Wirtschaftswachstums erworben. Hierzu wurden grundlegende empirische Befunde und die Erklärungsansätze vorgestellt, die verwendet werden können, um Problemstellungen zu lösen und Modelle des Wirtschaftswachstums zu beschreiben. Ebenso haben sie verstanden, wie wirtschaftspolitische Maßnahmen zum Zweck der Erzielung kräftigeren Wirtschaftswachstums wirken.			
<b>Inhalte:</b> Wachstumstheorien; stilisierte Fakten; Wachstumspolitik; Transformation; Osteuropa.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch, Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Volkswirtschaftliche Rechnungssysteme			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen zentrale Begrifflichkeiten und Kreislaufzusammenhänge in der Makroökonomie. In diesem Rahmen besitzen sie einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, gesamtwirtschaftliche Analysen und Prognosen zu erstellen und zu entwickeln. Neben der Verflechtung zwischen den binnenwirtschaftlichen Bereichen einer Volkswirtschaft verstehen die Studentinnen und Studenten, wie sich die wirtschaftliche Beziehung mit dem Ausland erfassen und darstellen lässt.			
<b>Inhalte:</b> Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Umweltgesamtrechnung, Haushaltsproduktionsrechnung, Zahlungsbilanz, Finanzierungsrechnung, Input/Outputrechnung und -analyse.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Dogmengeschichte			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen einen Überblick über die Entwicklung ökonomischer Doktrinen von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Originaltexte berühmter Ökonomen wurden von ihnen sorgfältig diskutiert und die moderne Formulierung klassischer ökonomischer Ideen daraus abgeleitet. Ihnen wurde damit die Fähigkeit vermittelt, die geschichtlichen Hintergründe der Entwicklung der Volkswirtschaftslehre zu verstehen und ihren aktuellen Stand historisch einzuordnen.			
<b>Inhalte:</b> Die Theorie des komparativen Vorteils, Ausbeutung, Konsumentenrente, Lebenshaltungskosten, Zeit und Raum, ökonomischer Wandel, soziale Wohlfahrt, totale Faktorproduktivität, der Ausgabenmultiplikator, das permanente Einkommen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Den Studentinnen und Studenten wurde die mikroökonomische Analyse von Märkten und der Zusammenhang von Wettbewerb und Wohlfahrt vermittelt. Insbesondere können sie Interaktionen von Märkten und Unternehmen beschreiben und charakterisieren. Zudem verstehen sie, wie sich Preis- und Produktwahl eines Unternehmens, Wettbewerbsverhalten im Oligopol, Marktzutrittsentscheidungen und die Rolle von Kartellabsprachen und anderer Wettbewerbsbeschränkungen auf die Wohlfahrt auswirken. Die Studentinnen und Studenten haben verstanden, wie sich Unternehmensentscheidungen auf die Effizienz eines Marktes auswirken und darauf aufbauend können sie beschreiben, in welchen Bereichen eine wettbewerbsrechtliche Intervention effizienzfördernd ist.			
<b>Inhalte:</b> Wohlfahrt und Wettbewerb, Marktverhalten des Monopols, oligopolistischer Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkungen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Makroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben tiefer gehende Qualifikationen im makroökonomischen Bereich erworben und ihren Kenntnisstand aus der Einführung in die Makroökonomie ausgebaut. Dafür haben sie gelernt, ihr theoretisches und empirisches Methodenverständnis auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden. Eine wesentliche Erweiterung stellt dabei der Einbezug wichtiger internationaler makroökonomischer Zusammenhänge dar, welcher von den Studentinnen und Studenten theoretisch modelliert werden kann. Dadurch fallen die Analysen der Studentinnen und Studenten der beschriebenen Modelle deutlich realistischer aus und auch neue Interaktionseffekte können von ihnen erklärt werden.			
<b>Inhalte:</b> Untersuchung der Notwendigkeit und Wirksamkeit staatlicher Interventionen auf dem Gebiet der Fiskal- und Geldpolitik, etwa bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Inflation; Diskussion der Bedeutung unterschiedlicher Annahmen über die Erwartungsbildung privater Wirtschaftssubjekte; Untersuchung makroökonomischer Zusammenhänge in der offenen Volkswirtschaft; Devisenmarkt; Determinanten des Wechselkurses.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Entscheidungstheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Betriebswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten können die normative Entscheidungstheorie in ihren Ausprägungen der Erwartungsnutzentheorie beschreiben und Probleme in diesem Bereich mit Hilfe der Mue-Sigma-Theorie lösen. Sie verstehen zudem, wie man Erwartungsnutzenfunktionen bildet, welche Eigenschaften sie besitzen müssen und wie man sie anhand der Höhe der Risikoaversion unterscheiden kann. Ebenso können sie den Mue-Sigma-Kalkül beispielhaft rechnerisch anwenden und die Ergebnisse theoretisch einordnen.			
<b>Inhalte:</b> Sicherheit und Risiko, absolute und relative Risikoaversion, Erwartungsnutzen, offenbarte Präferenzen, stochastische Dominanz (FSD und SSD), Mue-Sigma-Theorie			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Diskussion ausgewählter Problemkreise	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung (V) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Diskussion und Besprechung von Übungsaufgaben zu den angegebenen Lehrinhalten	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Volkswirtschaftstheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten des Seminars wurden durch die Bearbeitung einer aktuellen Fragestellung der Volkswirtschaftstheorie auf die Anforderungen der Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Sie beherrschen nun Techniken der effektiven Quellen- und Literaturrecherche, verschiedene Zitationsstile und haben einen Überblick über methodische Anforderungen des Teilgebiets der Volkswirtschaftslehre in Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten. Die Studentinnen und Studenten haben eigenständig eine Hausarbeit zu einer Fragestellung entwickelt und im Seminarkreis vorgestellt. Dadurch haben sie die Fähigkeit erworben, sowohl wissenschaftliche Inhalte zu präsentieren als auch in einen Diskurs zu ökonomischen Fragestellungen zu treten.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftstheorie.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung, Quellenrecherchen 40
Proseminar	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Gruppendiskussion	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Volkswirtschaftstheorie: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten hatten die Möglichkeit, sich mit aktuellen oder grundsätzlichen Fragenstellungen der Volkswirtschaftstheorie auseinander zu setzen. Insbesondere wurde ihnen mit diesem Modul eine Gelegenheit gegeben, Fragestellungen an der Grenze zu Nachbardisziplinen (z. B. Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik, Quantitative Methoden) aufzugreifen und zu diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Mikroökonomie, Makroökonomie, Spieltheorie, Dogmengeschichte, Wirtschaftspolitik.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben oder Durchführung von Projekten	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Grundlagen und Kontroversen der Marxistischen Wirtschaftstheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten lernen, welche Möglichkeiten die Marxistische Theorie in Verbindung mit den Ansätzen von Keynes und Schumpeter bietet, um die heutigen ökonomischen Probleme zu analysieren und auf dieser Basis von Erkenntnissen Handlungsstrategien zu entwickeln. Zudem analysieren sie welche Aktualität von Marx in der heutigen theoretischen Diskussion ausgeht. Daneben beschäftigen sich die Studentinnen und Studenten mit aktuellen Interpretationen von Marx-Kritikern und beurteilen inwieweit ihre Kritik berechtigt ist.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen der politischen Ökonomie, Geldsystem und Kapital, Mehrwert, Arbeitskraft, Kapitalakkumulation, Profit und Profitrate, konjunkturelle Krisen, Überakkumulation, Internationalisierung, Staatseingriffe.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung, Quellenrecherchen 40
Proseminar	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Gruppendiskussion	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## b. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Quantitative Methoden

<b>Modul:</b> Einführung in die Ökonometrie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mittels statistischer Methoden und beobachteter Daten ökonomische Verhaltensgleichungen zu quantifizieren und zu überprüfen. Sie können die grundlegenden Methoden der Regressionsanalyse einschließlich des Tests von Parametern beschreiben und anwenden. Durch das geschulte Verständnis der ökonometrischen Modelle können sie zudem die Auswirkungen von Modellverletzungen auf Schätzungen und Tests von Regressionsparametern benennen und geeignete Lösungsstrategien entwickeln. Durch die Einbeziehung einer praxisbezogenen Rechnerübung können die Studierenden eigenständig Regressionsanalysen durchführen und deren Ergebnisse sinnvoll interpretieren.			
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Methoden der Ökonometrie, aufbauend auf Lehrinhalten der Module „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ und „Schließende Statistik“; z. B.: Klassisches lineares Regressionsmodell, Parameterschätzung mit der Kleinste-Quadrate-Methode, Konfidenzbereiche und Parametertests, Modellierung von Strukturbrüchen und Saison, Heteroskedastie und Autokorrelation der Residuen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30
Übung	2	Bearbeitung von Übungsaufgaben	Präsenzzeit (Ü) 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von rechnergestützten Übungen	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Statistische Modellierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlernen den Umgang mit der Analyse von Daten, für die das Regressionsmodell nicht angemessen ist. Es werden die wichtigsten Modelle bei der Analyse nominaler, ordinaler bzw. ganzzahliger Merkmale behandelt, sodass Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Modelle sowohl beschreiben als auch empirisch anwenden können. Weiterhin wird die Analyse allgemeiner Abhängigkeitsmuster diskutiert. Die Studentinnen und Studenten erlernen die entsprechenden Methoden und werden in die Lage versetzt, Ergebnisse, die auf diesen Verfahren beruhen, sinnvoll zu interpretieren. Im Übungsteil wird die Benutzung von entsprechender Software erlernt und die erhaltenen Ergebnisse werden anhand von Beispielen interpretiert.			
<b>Inhalte:</b> Logit- und Probit-Modelle, Schwellenwertmodelle, Kumulatives Probit-Modell, Modelle für Zähldaten, verallgemeinertes lineares Modell, loglineare Modelle, Modelle für Longitudinaldaten.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 45 Vor- und Nachbereitung 30
Übung	1	Bearbeitung von Datensätzen mit Statistik-Software	Präsenzzeit (Ü) 15 Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Einführung in die Zeitreihenanalyse			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Zeitreihen ökonomischer Daten zu modellieren und zu prognostizieren. Sie kennen die wichtigsten Werkzeuge, um stationäre Zeitreihen darzustellen und zu analysieren. Zudem können sie grundlegende Zeitreihenmodelle spezifizieren, schätzen und testen sowie optimale univariate Prognosen erstellen. Darüber hinaus haben sie erste Einblicke in weitergehende Ansätze wie die Bestimmung von Nichtstationarität und Kausalität oder die Modellierung von Volatilität erlangt. Die Studentinnen und Studenten sind damit in der Lage, entsprechende empirische Analysen sinnvoll zu beurteilen, aber auch selbstständig durchführen zu können.			
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Verfahren der Zeitreihenanalyse, aufbauend auf Lehrinhalten aus dem Modul „Einführung in die Ökonometrie“; z. B.: Autokorrelationsfunktion, Autoregressive Moving-Average-Prozesse, optimale Prognosen, Modellierung von Volatilitäten, Stationarität versus Nichtstationarität, Kausalität.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 60
Übung	2	Bearbeitung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Einführung in die Mikroökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre grundlegenden ökonomischen Kenntnisse um die wichtigen Fragestellungen und Ansätze der angewandten Mikroökonomie. Dabei erlernen sie, mit welchen Methoden sie das Verhalten von Konsumenten und Produzenten auf Güter- und Faktormärkten analysieren können. Ihnen werden die wichtigsten mikroökonomischen Modelle sowie praktische Kenntnisse zur Durchführung eigener empirischer Untersuchungen vermittelt. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, einzelne Themen mit empirischen Daten am Computer mittels geeigneter Statistik-Software zu bearbeiten. Des Weiteren können sie moderne mikroökonomische Methoden auf praktische Problemstellungen anwenden und eigenständig empirische Analysen durchführen.			
<b>Inhalte:</b> Modelle für Panel-Daten, Discrete Choice Models, Modelle für beschränkte abhängige Variablen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Stichprobenverfahren			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten bekommen einen ersten Einblick in das Feld der Survey-Statistik und erlernen die methodischen Grundlagen der Stichprobentheorie sowie deren wichtigste Auswahltechniken zu verstehen und anzuwenden. Darüber hinaus verstehen sie die Berücksichtigung von Nonresponse und den Einsatz von Kalibrationsverfahren an exemplarischen Beispielen. Die Studentinnen und Studenten haben im Übungsteil erlernt, wie die Nutzung von statistischer Software für die Ziehung von Stichproben genutzt wird, wobei die Campus-Files der amtlichen Statistik genutzt wurden. Des Weiteren erlernen sie die entsprechenden Methoden und werden so in die Lage versetzt, den Einsatz von Stichprobenverfahren in der Praxis zu beurteilen. Außerdem können sie die wichtigsten Erhebungen der Umfragepraxis erklären und einschätzen.			
<b>Inhalte:</b> Grundgesamtheit und Ziehungswahrscheinlichkeiten, einfache Strichproben, Bernoulli Sampling, Größenproportionales Ziehen, Schichtung, Klumpung, Mehrstufiges Ziehen, Regressionsschätzer, Kalibration, Telefonstichproben, ADM-Design, Mikrozensus.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	3	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 45 Vor- und Nachbereitung (V) 30 Präsenzzeit (Ü) 15
Übung	1	Übungsaufgaben und Bearbeitung empirischer Problemstellungen mit Statistik-Software	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten des Seminars wurden durch die Bearbeitung einer aktuellen Fragestellung des Bereichs Quantitative Methoden auf die Anforderungen der Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Sie beherrschen nun Techniken der effektiven Quellen- und Literaturrecherche, verschiedene Zitationsstile und haben einen Überblick über methodische Anforderungen des Teilgebiets der Volkswirtschaftslehre in Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten. Die Studentinnen und Studenten haben eigenständig eine Hausarbeit zu einer Fragestellung entwickelt und im Seminarkreis vorgestellt. Dadurch haben sie die Fähigkeit erworben, sowohl wissenschaftliche Inhalte zu präsentieren als auch in einen Diskurs zu ökonomischen Fragestellungen zu treten.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsfragen des Bereichs Quantitative Methoden.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung, Quellenrecherchen 40
Proseminar	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Gruppendiskussion	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Spezialmodul:</b> Angewandte Zeitreihenökonomie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten sind durch die Bearbeitung einer aktuellen Fragestellung des Bereichs Angewandte Zeitreihenökonomie auf die Anforderungen der Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Sie beherrschen nun Techniken der effektiven Quellen- und Literaturrecherche, verschiedene Zitationsstile und haben einen Überblick über methodische Anforderungen des Teilgebiets der Volkswirtschaftslehre in Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten. Die Studentinnen und Studenten haben eigenständig eine Hausarbeit zu einer Fragestellung entwickelt und im Seminarkreis vorgestellt. Dadurch haben sie die Fähigkeit erworben, sowohl wissenschaftliche Inhalte zu präsentieren als auch in einen Diskurs zu ökonomischen Fragestellungen zu treten.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsfragen der angewandten Zeitreihenökonomie, aufbauend auf den Inhalten des Moduls „Einführung in die Zeitreihenanalyse“.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung, Quellenrecherchen 40
Proseminar	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Gruppendiskussion	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten hatten die Möglichkeit, sich mit aktuellen oder grundsätzlichen Fragenstellungen im Bereich der Quantitativen Methoden auseinanderzusetzen. Insbesondere wurde ihnen mit diesem Modul eine Gelegenheit gegeben, Fragestellungen an der Grenze zu Nachbardisziplinen (z. B. Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik, Volkswirtschaftstheorie) aufzugreifen und zu diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Ökonometrie, Mikroökonometrie, Zeitreihenökonometrie, Stichprobenverfahren, Zeitreihenanalyse.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben oder Durchführung von Projekten	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## c. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

<b>Modul:</b> Wohlfahrtsstaat und Globalisierung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlangen einen Überblick über die Probleme und Perspektiven des nationalen Wohlfahrtsstaates bei Integration der nationalen in die internationale Wirtschaft. Hierzu lernen sie die relevanten theoretischen Methoden kennen und können deren Aussagen auf Probleme der Verteilung im ökonomischen Kontext anwenden. Zudem werden auch historische Fakten erörtert, die das Verständnis der Probleme der Globalisierung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erweitern und es ihnen ermöglicht, vergleichende Analysen zu erstellen.			
<b>Inhalte:</b> Globalisierung aus historischer Sicht; grundlegende Aspekte der internationalen Besteuerung von Sach- und Finanzkapital sowie der Besteuerung des internationalen Handels; finanzwissenschaftliche Implikationen der Migration von Arbeitsanbietern sowie der grenzüberschreitenden Mobilität von Haushalten.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 30 Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Europapolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erhalten einen Überblick über die ökonomischen Prinzipien, die der europäischen Integration zugrunde liegen. Dazu werden sie in die Lage versetzt, Konzepte der realen und monetären Außenwirtschaft zu definieren und zu entwickeln. Zum anderen werden zentrale Aspekte der europäischen Geschichte, Institutionen und Politik von den Studentinnen und Studenten verstanden, was ihnen ermöglicht, Probleme und Lösungsansätze in diesem Themenbereich zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Handelsliberalisierung; Integration von Faktormärkten; EU-Politik, insbesondere Agrar- und Regionalpolitik; monetäre Integration.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 30 Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Arbeitsrecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft/Privates Recht			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlangen Grundkenntnisse des Arbeitsrechts, die es ihnen ermöglichen, an speziellen Beispielen hergeleitete Probleme des Arbeitsrechts zu beschreiben und gemäß der Rechtsvorschriften zu lösen. So erlangen sie ein Verständnis für die das Arbeitsrecht prägenden Interessenkonstellationen und das grundlegende Wissen bezüglich der Begründung von Arbeitsverhältnissen, ihres Inhalts und ihrer Beendigung.			
<b>Inhalte:</b> Rechtsquellen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts, Begründung von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Leistungsstörungen (z. B. Nichtleistung der Arbeit infolge Krankheit), Haftung im Arbeitsverhältnis, Beendigung von Arbeitsverhältnissen.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 55
Übung	1	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Handels- und Gesellschaftsrecht			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Rechtswissenschaft/Privates Recht			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Den Studentinnen und Studenten wird ein Überblick über das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und dessen typische Fragestellungen gegeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, Strukturen des Gesellschaftsrechts zu benennen und zu interpretieren. Exemplarisch können sie zudem eine Falllösung mit Fragestellungen zum Handels- und Gesellschaftsrecht erarbeiten und argumentativ verteidigen.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, Beschreibung des Kaufmannsbegriffs, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr, Vertragstypen des HGB (Handelskauf, Kommission), Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), Normen des BGB und des HGB, Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 55
Übung	1	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Präsenzzeit (Ü) 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Einführung in die Arbeitsmarkttheorie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten werden mit den wesentlichen Theorien zur Erklärung von Arbeitslosigkeit vertraut gemacht, damit sie Arbeitsmarktimperfectionen und die daraus resultierende Arbeitslosigkeit identifizieren und analysieren können. Hierzu lernen sie zunächst die wesentlichen Determinanten kennen, die das Arbeitsangebot, die Qualifikation der Beschäftigten und die Arbeitsnachfrage bestimmen. Darauf aufbauend können sie Lohnfindung auf unterschiedlichen Arbeitsmärkten analysieren und deren Beschäftigungsimplicationen ableiten. Aufbauend auf den theoretischen Grundmodellen werden dann Modellerweiterungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet, die es ihnen erlauben, aktuelle arbeitsmarktpolitische Konzepte wie Kündigungsschutz, Mindestlöhne, Lohnsubventionen sowie die Einflüsse des Steuersystems und des Sozialversicherungssystems eingehend zu beschreiben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, eigenständig die verschiedenen Probleme auf einzelnen Arbeitsmärkten zu identifizieren und hierfür geeignete Lösungsansätze zu erarbeiten.			
<b>Inhalte:</b> Konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit, Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, passive und aktive Arbeitsmarktpolitik, Steuern und Beschäftigung, Sozialversicherung, Grundsicherung und Arbeitslosigkeit, der Staat als Arbeitgeber, Vollbeschäftigungsstaat im Wohlfahrtsstaat. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Moduls lernen die verschiedenen Ursachen der Arbeitslosigkeit kennen und die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Umweltökonomik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlernen die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik. Sie kommen zu der Einsicht, dass Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen verstanden werden müssen. Methodisch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Instrumenten der Spieltheorie das Umweltproblem als Öffentliches-Gut-Problem und Allmendeproblem charakterisieren. Darüber hinaus können sie mögliche umweltpolitische Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können, beschreiben und bewerten. Die Studierenden lernen somit, eigenständig umweltpolitische Probleme ökonomisch zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. unter volkswirtschaftlichen Effizienzkriterien zu bewerten.			
<b>Inhalte:</b> Wohlfahrtstheoretische Fundierung der Umweltpolitik, Darstellung des umweltökonomischen Grundproblems: Gefangenendilemma, öffentliche Güter und Allmendegüter: Theorie und Beispiele, Instrumente der Umweltpolitik: Auflagen (Command- and Control-Strategien), Ökosteuern, Umweltzertifikate, Subventionen umweltbewussten Verhaltens, freiwillige Selbstverpflichtungen, Ordnungspolitik und Haftungsrecht, Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Wirtschaftsgeschichte			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten werden mit theoriegeleiteter Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht und erlangen durch ein vielfältiges Studium historischer und zeitgeschichtlich relevanter Beiträge einen Überblick über die Entwicklungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre. Dabei lernen sie ausgewählte Themen der Wirtschaftsgeschichte aus ökonomischer Perspektive zu verstehen und zu interpretieren.			
<b>Inhalte:</b> Methodik: Verwendung und Interpretation von Quellen, empirischen Methoden und Theorien, Entstehung und Veränderung von Institutionen, Wirtschaftswachstum in vorindustrieller Zeit und ab der industriellen Revolution, Marktintegration und Globalisierung, Finanz- und Geldgeschichte			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Staat und Allokation			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erlernen die alloktionstheoretischen Grundlagen der Finanzwissenschaft und erlangen ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Staates im Marktgeschehen. Hierzu können sie relevante wohlfahrtstheoretische Konzepte sowie theoretische Instrumente anwenden und zur Interpretation nutzen. Mit dem so gewonnen Wissen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abstrakte Fragestellungen der Ressourcenverteilung beurteilen und bewerten.			
<b>Inhalte:</b> Normative Begründung staatlicher Eingriffe in die Verwendung ökonomischer Ressourcen; Theorie des Marktversagens; positive Analyse der die Ressourcenverwendung steuernden Eingriffe des Staates; Grundzüge der Theorie der kollektiven Entscheidungsfindung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Finanzwissenschaftliche Steuerlehre			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten erwerben Grundlagen der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre. Hierzu lernen sie theoretische Analysen der Wirkung von Steuern auf wirtschaftliches Verhalten zu interpretieren und anzuwenden. Zudem können sie die Bewertung solcher Verhaltensänderungen aus normativer Sicht durchführen. Zudem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stellung nehmen, inwiefern alternative Konzepte der Besteuerung Einflüsse auf die Wohlfahrtskosten der Besteuerung haben.			
<b>Inhalte:</b> Grundbegriffe der Besteuerung und der Steuerlehre; Überblick über Art und Umfang der Besteuerung in Deutschland; Steuerwirkungen; Wohlfahrtsanalyse.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	

<b>Modul:</b> Wirtschaftspolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Grundkenntnisse moderner Politikanalyse und können mit Hilfe einfacher ökonomischer Modelle und empirischer Analysemethoden Fragestellungen der politischen Ökonomie beschreiben. Zudem sind sie in der Lage, die Wirkungsweise zentraler politischer Entscheidungsmechanismen ökonomisch zu beschreiben, alternative politische Institutionen ökonomisch zu bewerten und Gründe für mögliches Staatsversagen zu analysieren.			
<b>Inhalte:</b> Grundlagen der Wohlfahrtstheorie; Analyse politischer Entscheidungsprozesse wie etwa Wahlen, Lobbying oder das Zusammenspiel von Regierung und Parlament; Politische Konjunkturzyklen; relevante theoretische Grundlagen etwa aus dem Bereich der Spieltheorie.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## FU-Mitteilungen

<b>Spezialmodul:</b> Finanz- und Wirtschaftspolitik			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten des Seminars wurden durch die Bearbeitung einer aktuellen Fragestellung der Finanz- und Wirtschaftspolitik auf die Anforderungen der Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Sie beherrschen nun Techniken der effektiven Quellen- und Literaturrecherche, verschiedene Zitationsstile und haben einen Überblick über methodische Anforderungen des Teilgebiets der Volkswirtschaftslehre in Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten. Die Studentinnen und Studenten haben eigenständig eine Hausarbeit zu einer Fragestellung entwickelt und im Seminarkreis vorgestellt. Dadurch haben sie die Fähigkeit erworben, sowohl wissenschaftliche Inhalte zu präsentieren als auch in einen Diskurs zu ökonomischen Fragestellungen zu treten.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Forschungsfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Präsenzzeit (P) 30 Vor- und Nachbereitung 40
Proseminar	2	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben, Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Gruppendiskussion	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 80
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre	



<b>Modul:</b> Finanz- und Wirtschaftspolitik: Ausgewählte Fragestellungen			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft/Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten hatten die Möglichkeit, sich mit aktuellen oder grundsätzlichen Fragestellungen im Bereich der Finanz- und Wirtschaftspolitik auseinanderzusetzen. Insbesondere wurde ihnen mit diesem Modul eine Gelegenheit gegeben, Fragestellungen an der Grenze zu Nachbardisziplinen (z. B. Quantitative Methoden und Volkswirtschaftstheorie) aufzugreifen und zu diskutieren.			
<b>Inhalte:</b> Europapolitik, Wohlfahrtsstaat, Globalisierung, Umweltökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Redistribution, Armut.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Fragen, Diskussion von Problemfeldern, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit (V) 30 Vor- und Nachbereitung 30 Präsenzzeit (Ü) 30
Übung	2	Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben oder Durchführung von Projekten	Übungsaufgaben 40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre und Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	

## Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Fachsemester	Kernfach				ABV
6. FS 29 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	Bachelorarbeit 12 LP		Module aus den Kompetenz- bereichen 10 LP
5. FS 29 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1/2/3 6 LP	
4. FS 32 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 2 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 2 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 3 6 LP	Berufspraktikum 5 bis 15 LP
3. FS 31 LP	Grundlagen der Makroökonomie 6 LP	Schließende Statistik 6 LP	Vertiefung/ Spezialisierung Wahl 1 6 LP	Grundlagen externer Unter- nehmensrechnung 6 LP	ggf. Module in Kompetenz- bereichen (ggf. 10) LP
2. FS 29 LP	Grundlagen der Mikroökonomie 6 LP	Statistik 6 LP	Investition und Finanzierung 6 LP	Privatrecht 6 LP	Modul Kompetenzbereich 5 LP
1. FS 30 LP	Einführung VWL 6 LP	Mathematik 6 LP	Grundlagen der BWL 6 LP	Management 6 LP	Öffentliches Recht 6 LP

	Grundlagenphase
	Vertiefungs- und Spezialisierungsphase
	Studienbereich ABV

**Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs  
Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität  
Berlin**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 30. Mai und 13. Juni 2012 die folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen
- § 4 Antwort-Wahl-Verfahren
- § 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 6 Anrechnung von Leistungen
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Studienabschluss
- § 9 Inkrafttreten und Übergangsregelung

**Anlagen**

- Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Erbringung der Leistungen im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Bachelorstudiengang).

\* Diese Ordnung ist von der für die Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 4. September 2012 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

**§ 2  
Prüfungsausschuss**

(1) Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang eingesetzte Prüfungsausschuss.

(2) Der Prüfungsausschuss bestellt für jedes Modul eine Modulverantwortliche oder einen Modulverantwortlichen. Die Modulverantwortlichen sind zuständig für die Information und Beratung der Studentinnen und Studenten bezüglich des Moduls.

**§ 3  
Regelstudienzeit, Umfang der Leistungen**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 180 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon

1. 150 LP im Kernfach, davon 12 LP in der Bachelorarbeit, und
2. 30 LP im Studienbereich der Allgemeinen Berufsvorbereitung (ABV).

(3) Die in den einzelnen Modulen des Kernfachs zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen. Für die Module „Management“, „Investition und Finanzierung“ und „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen. Für die Module der ABV wird auf die Prüfungsordnung für den Studienbereich ABV in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin sowie die Prüfungsordnung für den Studienbereich ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft verwiesen.

**§ 4  
Antwort-Wahl-Verfahren**

(1) Prüfungsaufgaben in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens sind von zwei Prüfungsberechtigten zu stellen.

(2) Erweist sich bei der Bewertung von Prüfungsleistungen, die nach dem Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt worden sind, eine auffällige Fehlerhäufung bei der Beantwortung einzelner Prüfungsaufgaben, so leitet eine Prüferin oder ein Prüfer die gesamten Prüfungsunterlagen unverzüglich und vor der Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen an den Prüfungsausschuss. Der Prü-

fungsausschuss überprüft die Prüfungsaufgaben darauf, ob sie auf die Qualifikationsziele des jeweiligen Moduls abgestellt sind und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Ergibt die Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses zu berücksichtigenden Prüfungsaufgaben mindert sich entsprechend. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil einer Studentin oder eines Studenten auswirken. Übersteigt der Anteil der Bewertungspunkte der zu eliminierenden Prüfungsaufgaben 15 Prozent der Gesamtzahl der erzielbaren Bewertungspunkte, so ist die Prüfungsleistung insgesamt zu wiederholen.

(3) Eine im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistung ist bestanden, wenn die Studentin oder der Student mindestens 50 Prozent der erzielbaren Bewertungspunkte erreicht hat (absolute Bestehensgrenze) oder wenn die Zahl der von der Studentin oder dem Studenten erzielten Bewertungspunkte um nicht mehr als 10 Prozent die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Prüfungsversuchs der jeweiligen Prüfungsleistung durchschnittlich erzielten Punktzahl unterschreitet (relative Bestehensgrenze).

(4) Im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Hat die Studentin oder der Student die für das Bestehen der Prüfungsleistung nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl erreicht, so lautet die Note

- sehr gut, wenn sie oder er mindestens 75 Prozent,
- gut, wenn sie oder er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- befriedigend, wenn sie oder er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
- ausreichend, wenn sie oder er keine oder weniger als 25 Prozent

der über die nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl hinaus erzielbaren Bewertungspunkte zutreffend beantwortet hat; für die verwendeten Noten gilt im Übrigen die SfAP.

### § 5

#### Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

(2) Nicht bestandene Modulprüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Wird der letztmögliche, zweite Wiederholungsversuch mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist die Prüfungsleistung endgültig nicht bestanden. Kann mit Nichtbestehen der Prüfungsleistung der Studienabschluss nicht mehr erreicht werden, ist auch die Gesamtprüfung nicht bestanden. In diesem Fall erstellt der Prüfungsausschuss der Studentin oder dem Studenten einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung

darüber, dass die Gesamtprüfung mit einer Bewertung „nicht ausreichend“ endgültig nicht bestanden ist und stellt eine Bescheinigung bisher erzielter Leistungen aus.

(3) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, kann die Prüfung auf Antrag der Studentin oder des Studenten an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

### § 6

#### Anrechnung von Leistungen

Die Anerkennung von Leistungen aus einem vorangegangenen Studium soll die Studentin oder der Student unverzüglich zu Beginn des Studiums beantragen.

### § 7

#### Bachelorarbeit

(1) Mit der Bachelorarbeit soll eine Studentin oder ein Student nachweisen, dass sie oder er ein begrenztes wirtschaftswissenschaftliches Problem in einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten kann.

(2) Eine Studentin oder ein Student wird auf Antrag vom zuständigen Prüfungsausschuss zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie oder er im Bachelorstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen ist und im Bachelorstudiengang Module im Umfang von 90 LP erfolgreich absolviert hat.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht.

(4) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Bachelorarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit von 360 Stunden abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Fristeinholung sind aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmal innerhalb der ersten beiden Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Im Krankheitsfall ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen, dessen Kosten die Studentin oder der Student zu tragen hat.

(5) Die Abgabefrist für die Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen.

(6) Die Bachelorarbeit soll ca. 30 Seiten (ca. 9 000 Wörter) umfassen.

(7) Die Bachelorarbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren sowie in elektronischer Form (Source-Form) bei dem Prüfungsausschuss einzureichen. Die Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten. Bestehen Zweifel an der selbstständigen Abfassung der Bachelorarbeit, können beide Prüferinnen oder Prüfer beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Studentin oder der Student angehört wird.

(9) Eine nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Bachelorarbeit darf einmal wiederholt werden. In diesem Fall ist ein neues Thema zu bearbeiten.

## **§ 8 Studienabschluss**

(1) Der Studienabschluss ist erreicht, wenn die in § 3 Abs. 2 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung genannten Leistungen nachgewiesen sind. Ab dem Semester, das dem Erreichen des Studienabschlusses folgt, können am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin keine weiteren Prüfungen im Bachelorstudiengang abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss stellt auf Antrag der Studentin oder des Studenten fest, ob die Voraussetzungen für den Studienabschluss erfüllt sind.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student sich an einer anderen Hochschule im gleichen Fach oder in einem Modul, welches einem der im Bachelorstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigenden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungsnachweise endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Aufgrund der bestandenen Prüfungen im Bachelorstudiengang werden eine Urkunde und ein Zeugnis (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und in englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus werden eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) sowie eine Bescheinigung über die Durchschnittsnote im Bachelorstudiengang für das Kalenderjahr, das dem Kalenderjahr des Studienabschlusses voranging, erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

## **§ 9 Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang vom 21. Juni 2006 (FU-Mitteilungen 80/2006, S. 42), zuletzt geändert am 14. Juli 2010 (FU-Mitteilungen 43/2010, S. 1156) außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach deren Inkrafttreten im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert worden sind, erbringen die Prüfungsleistungen auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Umschreibung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen oder über deren Anrechnung auf nach Maßgabe dieser Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen, wobei den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlung Rechnung getragen wird. Die Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.

### Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

#### Erläuterungen:

Im Folgenden werden für die Module des Bachelorstudiengangs, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme und
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls bezogen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen. Leistungspunkte werden ausschließlich nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Bachelorstudiengang zu entnehmen.

1. Grundlagenphase

<b>Modul:</b> Einführung in die Volkswirtschaftslehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren (wird nicht differenziert bewertet)	Teilnahme wird empfohlen
Studentisches Tutorium		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Studentisches Tutorium		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Statistik für Wirtschaftswissenschaftler		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Schließende Statistik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Volkswirte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren (wird nicht differenziert bewertet)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Für die Module „Management“, „Investition und Finanzierung“ und „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ wird auf die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin verwiesen.

<b>Modul:</b> Öffentliches Recht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Privatrecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		



2. Vertiefungs- und Spezialisierungsphase

a. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet der Volkswirtschaftstheorie

<b>Modul:</b> Spieltheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Monetäre Außenwirtschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Außenhandelstheorie und -politik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftswachstum		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Volkswirtschaftliche Rechnungssysteme		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Dogmengeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Makroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Entscheidungstheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Spezialmodul:</b> Volkswirtschaftstheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Proseminar		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Volkswirtschaftstheorie – Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Grundlagen und Kontroversen der Marxistische Wirtschaftstheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Proseminar		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**b. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Quantitative Methoden**

<b>Modul:</b> Einführung in die Ökonometrie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Statistische Modellierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Einführung in die Zeitreihenanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Einführung in die Mikroökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Stichprobenverfahren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Proseminar		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Angewandte Zeitreihenökonomie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Proseminar		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Quantitative Methoden – Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

c. Vertiefungs- und Spezialisierungsgebiet Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

<b>Modul:</b> Wohlfahrtsstaat und Globalisierung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Europapolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Arbeitsrecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Handels- und Gesellschaftsrecht		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Einführung in die Arbeitsmarkttheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## FU-Mitteilungen

<b>Modul:</b> Umweltökonomik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftsgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Staat und Allokation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Finanzwissenschaftliche Steuerlehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Spezialmodul:</b> Finanz- und Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Proseminar		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Finanz- und Wirtschaftspolitik – Ausgewählte Fragestellungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (120 Minuten) ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

**Anlage 2: Zeugnis (Muster)**



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Zeugnis

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

Volkswirtschaftslehre

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012) mit der Gesamtnote

[Note als Zahl und Text]

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 180 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Kernfach Volkswirtschaftslehre, davon ● 12 Leistungspunkte für die Bachelorarbeit	150 (138)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)	30 (0)	

Die Bachelorarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend  
Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)  
Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen.  
Die ABV hat keinen Einfluss auf die Gesamtnote.



Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

# U r k u n d e

Frau/Herr [Vorname/Name]

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

Volkswirtschaftslehre

erfolgreich abgeschlossen.

Gemäß der Prüfungsordnung vom 30. Mai und 13. Juni 2012 (FU-Mitteilungen 88/2012)

wird der Hochschulgrad

Bachelor of Science (B. Sc.)

verliehen.

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses





---

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin  
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin  
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin  
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28  
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>  
E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).  
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt).